

Lahn-Dill

Wirtschaft

Magazin der
Industrie- und
Handelskammer
Lahn-Dill
www.ihk.de/lahn-dill
März/April 2023

Für mehr Willkommenskultur in Mittelhessen

Relocaterin Stephanie Steen im Interview

Mehr ab Seite 6

Unsere Landesbesten: Sechs
Spitzenazubis stellen sich vor | 26

Wagner trifft: Corinna Wolf
vom „Piepmatz“ in Wetzlar | 38

Konjunkturumfrage: Klimaindex
an Lahn und Dill legt zu | 20



Eröffnet bis zu 600 km² neue Momente.

Entdecken Sie die neuen, rein elektrischen Audi Q8 e-tron Modelle¹ mit einer Reichweite von bis zu 600 km² (WLTP).

Future is an attitude

Die Zukunft fährt vor – und sie fährt Audi Q8 e-tron³. Prägendes Designmerkmal ist die neu gestaltete Fahrzeugfront. Besonders markant: die Vier Ringe in der neuen, zweidimensionalen Optik sowie die neue Modellkennzeichnung am Heck. Ein weiteres optionales Highlight ist das Projektionslicht Singleframe. Dieses neue Feature hebt die Vier Ringe eindrucksvoll als zentrales Designelement hervor.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden⁴:

z. B. Audi Q8 e-tron 50 quattro*.

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 20,1; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0 – 0. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi connect Navigation & Infotainment, Audi connect Notruf & Service mit Audi connect Remote & Control, Audi music interface, Audi pre sense basic, Audi pre sense front, Audi Soundsystem, Audi virtual cockpit, Dachkantenspoiler, Doppelspeichen-Lederlenkrad mit Multifunktion und Schaltwippen, Glanzpaket, Einparkhilfe plus mit Umgebungsanzeige, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, LED-Scheinwerfer, Multifunktionskamera, Standklimatisierung, u.v.m.

Leistung:	250 kW (340 PS)
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 3.000,-

Monatliche Leasingrate

€ 579,-

Ein Angebot der Audi Leasing für Businesskunden⁴, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 19,5; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

² Je nach Derivat haben die Audi Q8 e-tron Modelle eine Reichweite zwischen ca. 410 und 600 km (WLTP).

³ (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 20,1; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

⁴ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Limburg-Diez

Auto-Bach GmbH, Limburger Straße 156, 65582 Diez, Tel.: 0 64 32 / 91 91-0,
info-audi@autobach.de, www.audi-zentrum-diez.audi

Auto Bach GmbH

Hermannsteiner Straße 40-44, 35576 Wetzlar, Tel.: 0 64 41 / 93 73-0,
audi-wetzlar@autobach.de, www.bach-wetzlar.audi

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Willkommen! Ein kleines Wort mit großer Wirkung. Zum Beispiel beim Thema Fachkräftegewinnung. Doch geht es um unsere Willkommenskultur, haben wir deutlich Luft nach oben. Deutschland ist in der Gunst von qualifizierten Fachkräften aus dem Ausland im internationalen Ranking tief gesunken und belegt nach Platz 33 vor drei Jahren laut der Insider Studie des Expat-Netzwerks „InterNations“ inzwischen nur noch den 42. von 52 Plätzen.

Das können wir uns nicht leisten, wir sind dringend auf qualifizierte Zuwanderung aus dem Ausland angewiesen. Statistiken der Bundesagentur für Arbeit zeigen, dass deutschlandweit derzeit 1,2 Millionen Arbeitskräfte, davon zwei Drittel Fachkräfte, gesucht werden. Tendenz steigend.

Der Fachkräftemangel ist längst kein Zukunftsszenario mehr, er ist in der Wirtschaft angekommen, macht sich breit und unsere Region bildet da keine Ausnahme. Wenn Sie diese Ausgabe der LahnDill Wirtschaft lesen, wird Ihnen das Thema auf vielen Seiten begegnen. In unserer aktuellen Konjunkturumfrage ist der Fachkräftemangel wieder mit Macht im Risikoranking zurückgekehrt – er war ja nie wirklich weg – und belegt nach der Sorge um die hohen Energiekosten mit 60 Prozent der Nennungen Platz zwei. In diesen Zeiten kann man nur jeden beglückwünschen, der in seinem Unternehmen gerade keine offenen Stellen besetzen muss.

Wir müssen gegensteuern: Zum Beispiel mit einem Welcome Center Mittelhessen, in dem alle relevanten Behörden mit der Wirtschaft unter einem Dach arbeiten. Ein „Relocation-Management“ aus einer Hand, um Fach- und Führungskräfte für die Region zu gewinnen. Unsere IHK ist bereits dabei, das Thema anzugehen.

Doch das allein wird nicht reichen. Wir müssen uns auch fragen, ob wir in unseren Unternehmen noch die richtigen Signale setzen: Rente mit 63? Vier-Tage-Woche? Das klingt beinahe, als hätten wir zu wenig Arbeitsplätze. Wie lange wir wohl vom Schreckgespenst der „Arbeitslosigkeit“ – mitunter zu Recht – konditioniert wurden?

Doch diese Zeiten sind vorbei: Das Gegenteil ist der Fall. Die Arbeit ist da, die Menschen fehlen – Arbeiterlosigkeit droht! In diesem Zusammenhang verliert auch das Thema „Rationalisierung von Arbeit“ seinen Schrecken. Es wandelt sich hin zu einer Win-Win-Lösung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer und wird damit zukünftig zu einer unternehmerischen Pflichtübung.

Lassen Sie uns aber auch die sogenannte „stille Reserve“ in den Blick nehmen: Menschen, die gerne arbeiten würden, für die es aber derzeit kein passendes Angebot gibt. Ihre Zahl wächst, laut Angaben des Statistischen Bundesamtes liegt sie in Deutschland bereits über drei Millionen.

Wir brauchen neue Perspektiven. Flexible Arbeitszeitmodelle, neue Anreize auch für ältere Arbeitnehmer, nicht vorzeitig in den Ruhestand zu wechseln. Und wir brauchen eine Willkommenskultur. Eher heute als morgen. Lassen Sie uns deshalb keinen weiteren Tag warten. Fangen wir jetzt an, die richtigen Signale zu setzen.

Glückauf,
Ihr

Felix Heusler

- **bündeln**
- **bilden**
- **beraten**





6

Foto: IHK Lahn-Dill



54

Foto: © DIHK / Werner Schiering



32

Foto: Leckerwerken/Arne Landwehr



61

Foto: StudiumPlus/THM



38

Foto: IHK Lahn-Dill



86

Foto: privat

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht
- TITELTHEMA**
- 6 Relocaterin Stephanie Steen über Chancen und Schwierigkeiten der Fachkräftegewinnung aus dem Ausland
- 10 DIHK stellt aktuelle Umfrageergebnisse vor: Fachkräfteengpässe nehmen zu
- 13 Der Kulturmatcher: Isabellenhütte setzt neues Instrument beim Recruiting ein
- EXISTENZGRÜNDUNG UND UNTERNEHMENSFÖRDERUNG, STEUERN**
- 16 Wirtschaftsjunoren: FrüKo 2023 in Wetzlar
- 16 Neue Vorstände der Wirtschaftsjunoren Wetzlar und Lahn-Dill
- 18 Energie-Mikrodarlehen Hessen
- 18 Gewerbe- und Grundsteuern: Realsteuerhebesätze im Bezirk der IHK Lahn-Dill
- 20 Konjunkturumfrage der IHK Lahn-Dill: „Welcome Center für Mittelhessen schnell auf den Weg bringen“
- AUS- UND WEITERBILDUNG**
- 24 Ausbildungs- und Studienmesse: „Eine der besten Investitionen in die Zukunft“
- 25 IHK Lahn-Dill klärt Fragen rund um die Duale Ausbildung: „Consulting-Hour“ zur Fachkräftegewinnung
- 26 Unsere landesbesten Auszubildenden
- STANDORTPOLITIK**
- 28 Neues Beratungsangebot der hessischen IHKs online: Startschuss für den „Hessischen Gastromat“
- 29 Schienengüterverkehr Mittelhessen
- INTERNATIONAL**
- 30 Umfrage zum Geschäftsklima in China: Geschäftsvertrauen deutscher Unternehmen auf historischem Tiefstand
- INNOVATION UND UMWELT**
- 32 FKM Sintertechnik GmbH: Kupfer in Bestform
- 34 W3+ Fair Ende März 2023 in Wetzlar
- HANDEL**
- 38 „Wagner trifft ...“ Corinna Wolf, Inhaberin „Piepmatz“ Corinna Wolf GmbH in Wetzlar
- 42 Digital sichtbar werden: Sprechstunde für den Handel

- RECHT | FAIRPLAY**
- 45 Frage des Monats: Wirksamkeit einer Vereinbarung zur Rückzahlung von Fortbildungskosten
- 46 Veranstaltungsreihe „Cybersicherheit“: Cybersprechstunde, Online-Seminare und Newsletter
- 47 Gemeinsame Einigungsstelle IHK Gießen-Friedberg und Lahn-Dill zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten
- 48 Veranstaltungsreihe „Recht kompakt“: Online-Seminare
- EXTRA**
- 50 Hessischer Gründerreport 2022: Mehr Unternehmensgründungen in Hessen
- 52 Nachfolgegründung in Mittelhessen
- 52 Unternehmensgründung? So hilft die IHK Lahn-Dill
- 53 Eigenschaften, die Existenzgründer mitbringen müssen: Der Unternehmer als Vielseitigkeitskünstler
- IHK INTERN**
- 54 Festakt zur Gründungsvollversammlung der DIHK: Die „IHK der IHKs“
- 56 IHK-Wahl 2023: Konstituierende Sitzung des Wahlausschusses
- 57 Sommerempfang: IHK Lahn-Dill empfängt im Landgestüt in Dillenburg
- 58 Veranstaltungen
- 59 März-Vollversammlung der IHK Lahn-Dill
- WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT**
- 61 StudiumPlus baut seine Schulaktivitäten aus: Schüler-Akademie – ein Wegweiser nicht nur für orientierungslose Schüler
- MENSCHEN UND UNTERNEHMEN**
- 62 Arbeitsjubiläen
- 63 Berichte aus den Firmen
- 73 Handelsregister
- 86 Portrait: André Strunk, Mitglied im Prüfungsausschuss für Hotel- und Gaststättenberufe
- 88 Vorschau | Impressum



SONDERAUSGABE
nach Seite 36
Messe Special | W3+ Fair Wetzlar



SONDERAUSGABE
nach Seite 60
Verpacken | Lagern | Transportieren



„Ich wünsche mir mehr Willkommenskultur in unseren Behörden“

RELOCATERIN **STEPHANIE STEEN** ÜBER CHANCEN UND SCHWIERIGKEITEN DER FACHKRÄFTEGEWINNUNG AUS DEM AUSLAND

Die Engpässe auf dem Arbeitsmarkt nehmen zu, der Wirtschaft in Deutschland fehlen immer mehr Fach- und Führungskräfte. Gesteuerte Zuwanderung aus dem Ausland könnte eine Lösung sein. Doch bürokratische Hürden und eine oft mangelhafte Willkommenskultur erschweren Interessierten den Weg nach Deutschland. Die IHK Lahn-Dill setzt sich deshalb für ein Welcome Center Mittelhessen ein. Über die Chancen eines solchen Centers, den notwendigen Abbau von Bürokratie und die aktuelle Situation sprach die LDW mit der Wetzlarer Relocaterin Stephanie Steen. Sie begleitet seit 1999 Fach- und Führungskräfte aus dem In- und Ausland beim „Ankommen“ in Mittelhessen, hilft unter anderem bei Behördengängen sowie der Schul- und Wohnungssuche.



Stephanie Steen

„Ich wünsche mir, dass wir viel offener anderen Kulturen gegenüber werden“:
Stephanie Steen



Foto: IHK Lahn-Dill

Frau Steen, Sie sind Relocaterin, das heißt, sie betreuen Fach- und Führungskräfte aus dem Ausland beim Jobwechsel nach Deutschland. Wie finden Sie und Ihre Kunden zusammen?

Stephanie Steen:

Meine Auftraggeber sind in der Regel größere Unternehmen aus der Region, die neue Mitarbeiter im Ausland rekrutieren oder eigene Mitarbeiter aus anderen Standorten in der Welt versetzen. Manchmal werde ich von diesen Menschen auch direkt angefragt. Optimal ist es natürlich, wenn der Kontakt mit einem Relocater schon lange vor dem ersten Arbeitstag zustande kommt. Ich unterstütze dann bei der Prüfung auf Zulassung am Arbeitsmarkt, Beantragung eines Visums, Wohnungssuche, bei der Anmeldung, helfe bei der Suche nach einem Kindergartenplatz oder der richtigen Schule. In den wenigsten Fällen läuft es allerdings reibungslos. Manchmal kommt der Anrufer erst, wenn die erste Gehaltsabrechnung ansteht und die Steuernummer fehlt. Dann muss es schnell gehen. Der neue Mitarbeiter benötigt neben Steuer- und Sozialversicherungsnummer ein Bankkonto und entsprechende Versicherungen. Das sind die Dinge, die einen Menschen in unserem Land arbeitsfähig machen – und, ganz wichtig, Voraussetzung für die Erteilung eines Aufenthaltstitels.

Sie sagten, „dann muss es schnell gehen“. Geht es denn schnell?

Stephanie Steen:

Nein, vor allem die Menschen, die nicht aus der europäischen Union kommen, stehen bei der Einwanderung in unser Land vor gigantischen Hürden. Die papierischen Anforderungen sind unständig und damit enorm hoch. Das beginnt schon bei der Beantragung eines Visums im Herkunftsland. Einige deutsche Botschaften im Ausland haben die Bearbeitung von Visa-Verfahren ausgelagert. Die Botschaft in Mexiko beispielsweise hat eine indische Gesellschaft mit der Bearbeitung von Visa-Verfahren beauftragt. Das bedeutet, dass es jetzt noch länger dauert und mehr Geld kostet als zuvor. Dazu kommt: Im Zeitalter der Digitalisierung besteht eine Botschaft im Ausland noch immer auf die Originale aus Papier. Warum können wir nicht mit Verschlüsselungssystemen den Vorgang sicher digitalisieren und damit Tempo in die Sache bringen?

Wir haben doch das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (OZG), in dem sich Bund und Länder verpflichten, ihren Service bis Ende 2022 auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten. Greift das nicht?

Stephanie Steen:

Das ist sicherlich ein gutes Gesetz. Doch der Widerspruch zwischen politischen Absichtserklärungen und behördlicher Realität ist groß. So ist in Deutschland die Digitalisierung im Bereich Zuwanderung leider überhaupt nicht sichtbar. Ebenso fehlt eine Schnittstelle zum Ausland. Digitalisierung sind die Menschen aus ihren Heimatländern ganz anders gewöhnt. Die Situation in Deutschland ist für viele eher ernüchternd.

Haben Sie Beispiele?

Stephanie Steen:

Beispiele gibt es viele. Wenn das Visum endlich erteilt ist, und die neue Fachkraft da ist, läuft die Bürokratie in Deutschland unglaublich langsam an. So kann man bis heute den Antrag auf Aufenthaltserlaubnis oft gar nicht im Internet herunterladen, sondern muss sich das Papier auf dem Postweg zuschicken lassen. Zu einem Zeitpunkt, den die Ausländerbehörde bestimmt. Da wird einfach Zeit verloren.

Wie lange dauert es denn, bis ein Aufenthaltstitel für einen Menschen, der wegen eines Jobs nach Deutschland kommt, vorliegt?

Stephanie Steen:

Ein Visum wird in der Regel auf ein halbes Jahr zeitlich befristet ausgestellt, das entspricht in vielen deutschen Unternehmen der Probezeit. In dieser Zeit muss die Ausländerbehörde tätig werden. Leider kommt zu den bürokratischen Hürden erschwerend hinzu, dass die meisten Ausländerbehörden bei uns überlastet sind, es gibt auch hier viel zu wenig Personal. Doch wenn die Vergabe des Aufenthaltstitels zu lange dauert, also das Visum abgelaufen ist und noch kein Titel vorliegt, sperren die Banken die Konten für so manche Nationalität; oder eröffnen gar nicht erst. Die Menschen kommen nicht mehr an ihr Gehalt. In Frankfurt hat ein Unternehmen deswegen die zuständige Ausländerbehörde vor dem Verwaltungsgericht verklagt.

Ein fehlender Aufenthaltstitel richtet noch mehr Schaden an. Nach einem halben Jahr in Deutschland muss man bei unseren Behörden einen internationalen Führerschein vorweisen. Den bekommt man aber erst ausgestellt, wenn ein Aufenthaltstitel vorliegt. Liegt der noch nicht vor, muss das Auto stehen bleiben, der Führerschein aus dem Herkunftsland ist nicht mehr gültig. Für einen Menschen, der im Beruf mobil sein muss, ist das schwierig – auch für den Arbeitgeber.

Kann man den Prozess Ihrer Meinung nach verkürzen?

Stephanie Steen: Ich frage mich, wie es sein kann, dass eine deutsche Ausländerbehörde das in Frage stellt, was eine deutsche Botschaft schon längst genehmigt hat? Denn das Visum wird erteilt auf der Basis der gleichen Dokumente, die von der Ausländerbehörde in Deutschland dann erneut geprüft werden. Die Ausbildung und die Studienabschlüsse sind da bereits übersetzt und anerkannt worden. Auch die Agentur für Arbeit muss im Vorfeld geprüft haben, ob mit dem Bewerber alles in Ordnung ist. Hier arbeiten Behörden doppelt und dreifach. Früher nannte man so etwas Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. An dieser Stelle könnte man das Verfahren meiner Meinung nach deutlich verkürzen.

Bürokratie ist das eine, eine funktionierende Willkommenskultur das andere: Wie ist es darum in Deutschland bestellt?

Stephanie Steen:

Da ist ebenfalls noch viel Luft nach oben. Das fängt schon beim Empfang der Menschen in einer Behörde an. Ich wünsche mir mehr Willkommenskultur in unseren Behörden. Kaum einer schafft es, den Gast auf Englisch zu begrüßen. Doch nicht nur bei den Behörden muss sich an dieser Stelle etwas ändern: Nehmen wir noch einmal das Thema Führerschein. Für den internationalen Führerschein muss neben einem Sehtest auch ein Erste-Hilfe-Kursus vorgelegt werden. Doch wo wird ein Erste-Hilfe-Kursus in englischer Sprache angeboten? Für viele Herkunftsländer muss außerdem die theoretische und praktische Prüfung erneut abgelegt werden – ohne ausreichende Deutschkenntnisse gestaltet sich das schwierig. Wer die Notdienstnummer 116117 wählt, sollte ebenfalls Deutsch können. Englisch wird unter dieser Nummer in den seltensten Fällen gesprochen.

Wie ist es denn um Deutschkurse für Zuwanderer bestellt?

Stephanie Steen:

Einen Deutschkursus darf belegen, wer ein entsprechendes Schreiben von der Ausländerbehörde vorlegen kann, dass er den Kursus braucht. Das müsste viel flexibler gehandhabt werden. Wichtig wären meiner Meinung nach auch Sprachangebote, die gezielt auf die Bedürfnisse von angeworbenen Fach- und Führungskräften zugeschnitten sind.

Sind Ihnen Rückmeldungen der betroffenen Menschen auf diese Probleme bekannt?

Stephanie Steen:

Die bürokratischen Schwierigkeiten bei der Einwanderung in Deutschland sprechen sich natürlich herum. Die ersten sagen bereits: „Wenn die Bürokratie in Deutschland so schleppend funktioniert, gehen wir da nicht hin.“ Deutschland sinkt derzeit in der Gunst Einwanderungswilliger. Wir belegen aktuell in der Expat Insider Studie 2022 des Expat-Netzwerks InterNations nur noch den 42. von insgesamt 52 Plätzen und sind damit im internationalen Vergleich deutlich abgerutscht. Vor drei Jahren rangierte Deutschland noch auf Platz 33. Auf den ersten drei Plätzen finden sich Mexiko, Indonesien und Taiwan.

Was wünschen Sie sich für ein besseres Ankommen in Deutschland?

Stephanie Steen:

Ich wünsche mir ein Welcome Center für Mittelhessen als zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen rund um die persönliche und berufliche Integration für Menschen, die in unsere Region zuwandern oder schon zugewandert sind. Hier müssen verschiedene Behörden – unter anderem die Ausländerbehörde, die Arbeitsagentur, die Führerscheinstelle oder das Schulamt – mit weiteren Organisationen und der regionalen Wirtschaft zusammenarbeiten. Hier könnte auch eine Jobbörse für diese internationalen Fach- und Führungskräfte und deren Partner angegliedert werden. Denn in einem Welcome Center sollten nicht nur Fach- und Führungskräfte aus dem Ausland bei der Ankunft in der Region unterstützt werden, auch Unternehmen, die eine Fachkraft oder Auszubildende suchen, sollten hier die richtigen Ansprechpartner finden.

Solange wir das noch nicht haben, wünsche ich mir in allen relevanten Behörden – zum Beispiel der Ausländerbehörde oder Zulassungsstelle – einen Extra-Schalter für Relocater. Der müsste nur einen halben Tag in der Woche geöffnet sein. Hier müsste ein Mitarbeiter sitzen, der Englisch sprechen kann und Spaß an der Arbeit mit unterschiedlichen Kulturen hat. In Stadthallendorf schickt die Ausländerbehörde ihre Mitarbeiter durch ein Assessmentcenter, in dem sie zeigen müssen, dass sie gerne mit Menschen unterschiedlicher Couleur arbeiten wollen. Das ist vorbildlich. Auch so etwas könnte ich mir vorstellen. Und ich wünsche mir, dass wir viel offener anderen Kulturen gegenüber werden. Wir Deutschen möchten immer alles reglementieren und nach unseren Vorstellungen gestalten. Da müssen wir offener werden.

Das Interview führte Iris Baar

RELOCATION – GEZIELTE HILFE BEI DER INTEGRATION

Stephanie Steen betreut derzeit 17 Familien aus unterschiedlichen Herkunftsländern in ganz Mittelhessen und darüber hinaus. Darunter sind Paare, Singles, Familien mit und ohne Haustier und auch Menschen kurz vor der Rente. Mit Relocation Service oder Relocator wird ein Dienstleistungsangebot bezeichnet, das sich hauptsächlich an Personen richtet, die aus beruflichen oder privaten Gründen ihr Heimatland für bestimmte oder unbestimmte Dauer verlassen und ins Ausland umziehen. Dabei unterstützen Relocation-Dienstleister diese Personen und ihre Familien, aber auch deren Arbeitgeber im gesamten Prozess des Umzuges.

Zu den Aufgaben eines Relocation Consultants gehören unter anderem die Suche nach einer Wohnung, die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt, die Erledigung der Formalitäten bei der Ausländerbehörde und die Anmeldung der Kinder im Kindergarten oder in der Schule. Ein Relocation Consultant informiert seine Klienten auch über deutsche Kulturangebote und Vereine - und hilft so bei der Integration der ganzen Familie.

UND WER MACHT DIE ARBEIT?

DIHK stellt aktuelle Umfrageergebnisse vor:

Fachkräfteengpässe nehmen zu

Der Fachkräftemangel wird zum immer drängenderen Problem der deutschen Wirtschaft: Im jüngsten DIHK-Fachkräftereport gaben mehr als die Hälfte von fast 22.000 Unternehmen an, nicht alle offenen Stellen besetzen zu können – ein Rekordwert. Die DIHK sieht deshalb neben der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe auch die Umsetzung wichtiger Transformationsaufgaben in Gefahr.

Der aktuellen Umfrage von Ende 2022 zufolge haben sich die Stellenbesetzungsschwierigkeiten in den Unternehmen im Vorjahresvergleich nochmals verschärft – und das, obwohl die Betriebe vielfach ein wirtschaftlich schwieriges Jahr erwarten und ihre Personalplanung heruntergeschraubt haben.

„Wir gehen davon aus, dass in Deutschland rund zwei Millionen Arbeitsplätze vakant bleiben“, berichtete Achim Dercks, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), bei der Vorstellung der Umfrageergebnisse. „Das entspricht einem entgangenen Wertschöpfungspotenzial von fast 100 Milliarden Euro.“

Er warnte: „Die derzeit noch stabile Arbeitsmarktentwicklung und die vielen offenen Stellen dürfen nicht zu dem Fehlschluss verleiten, alles laufe relativ rund und den meisten Unternehmen gehe es gut. Unter der Oberfläche braut sich seit geraumer Zeit eine gefährliche Mischung zusammen.“ Der Fachkräftemangel koste Wertschöpfung und erhöhe beispielsweise die Herausforderungen zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte. In Kombination mit hohen Energiepreisen und den Herausforderungen der Transformation in Richtung Klimaneutralität könnten die immer größeren Personalengpässe bis hin zur Verlagerung von Produktion und Dienstleistungen ins Ausland führen.

Dercks mahnte weiter: „Das Fehlen von Fachkräften belastet nicht nur die Betriebe, sondern gefährdet auch den Erfolg bei wichtigen Zukunftsaufgaben: Energiewende, Digitalisierung und Infrastrukturausbau – für diese Aufgaben brauchen wir vor allem Menschen mit praktischer Expertise.“ Und die sind rar wie nie zuvor.

ZUKUNFTSBRANCHEN SUCHEN OFT VERGEBLICH KLUGE KÖPFE

Über alle Branchen hinweg sehen sich den Umfrageergebnissen zufolge 53 Prozent der Betriebe von Personalengpässen betroffen, in der Industrie und in der Bauwirtschaft sind es jeweils 58 Prozent. Während die Fachkräftelücke in den Industrieunternehmen gegenüber Herbst 2021 (53 Prozent) nochmals größer geworden ist, hat sie sich beim Bau etwas abgeschwächt (Vorjahr: 66 Prozent).

Bedenklich mit Blick auf die Zukunft: Stellenbesetzungsprobleme treffen besonders stark die für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie bedeutsamen Investitionsgüterproduzenten (65 Prozent) sowie Hersteller von Spitzen- und Hochtechnologie (jeweils 63 Prozent). So können beispielsweise 67 Prozent der Hersteller elektrischer Ausrüstungen Stellen nicht besetzen; bei den Produzenten von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen gilt dies für 63 Prozent, im Maschinenbau für 67 Prozent und im Fahrzeugbau für 65 Prozent der Betriebe.



Deutschland braucht Fachkräfte wie den aus Brasilien stammenden Vladimir Gaal. Über das Projekt „Hand in Hand for International Talents“ kam er nach Mitteldeutschland.

Das beeinträchtigt wichtige Transformationsaufgaben wie Elektromobilität oder erneuerbare Energien. Auch die Engpässe in baurelevanten Bereichen wie den Architektur- und Ingenieurbüros (58 Prozent) dürften die Zielerreichung etwa bei klimagerechter Sanierung, der Installation von Windkraftanlagen, beim Wohnungsbau sowie bei Erhalt und Ausbau von Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur erschweren.

SCHMERZLICHE ENGPÄSSE IN GESUNDHEIT UND LOGISTIK

Mit an der Spitze der von Engpässen besonders betroffenen Branchen stehen zudem weiterhin die Gesundheits- und Sozialdienstleister: 71 Prozent von ihnen melden Stellenbesetzungsprobleme. Im Bereich Verkehr und Lagerei suchen 65 Prozent der Unternehmen vergeblich nach Personal – mit weitreichenden Folgen, wie Achim Dercks erläuterte: „Das Fehlen von Fahrern bei den Logistikbetrieben erschwert zunehmend die pünktliche Belieferung mit

Endprodukten im Handel, aber auch mit Rohstoffen und Vorleistungen in der Industrie.“ Im Gastgewerbe berichten 60 Prozent der Betriebe von Personalengpässen. Das bedeutet zwar eine leichte Entspannung gegenüber dem Vorjahr (66 Prozent), geht vielfach aber auch einher mit eingeschränkten Angeboten und reduzierten Öffnungszeiten.

BERUFLICH QUALIFIZIERTE AM GESUCHTESTEN

Am häufigsten scheitern die Unternehmen mit Stellenbesetzungsschwierigkeiten bei der Einstellung von Fachkräften mit dualer Berufsausbildung (48 Prozent) und von Auszubildenden (39 Prozent). Personal mit Weiterbildungsabschluss suchen 37 Prozent der Unternehmen mit Besetzungsproblemen erfolglos. Bei den Hochschulabsolventinnen und -absolventen ist es jedes dritte dieser Unternehmen. Auch für Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung bestehen Beschäftigungschancen – 31 Prozent der Betriebe mit Stellenbesetzungsproblemen können entsprechende Vakanzen nicht besetzen.



Foto: Michael Reichel

Hier sieht Achim Dercks noch ein enormes Potenzial: „Menschen ohne Berufsabschluss sind in Branchen wie Verkehr, Sicherheitswirtschaft, Reinigungsdiensten et cetera durchaus gefragt. Erstrebenswert ist im Interesse einer nachhaltigen Vermittlung natürlich auch eine arbeitsmarktnahe Weiterbildung beziehungsweise Umschulung. Gerade für mittelständische Unternehmen müssen entsprechende Angebote der Arbeitsagenturen einfacher zugänglich werden.“

RAHMENBEDINGUNGEN AUF DEM PRÜFSTAND

Auf die Frage, welche Rahmenbedingungen bei der Fachkräftesicherung helfen würden, nannte mehr als jeder zweite Umfrageteilnehmer (52 Prozent) den Bürokratieabbau: Bei einer Entlastung etwa von Berichts-, Dokumentations- oder Meldepflichten könnte sich Personal intensiver um die eigentlichen betrieblichen Aufgaben kümmern. Auf Platz zwei der gewünschten Maßnahmen rangiert die Stärkung der Beruflichen Bildung – das gaben 46 Prozent der Betriebe an. Von einer erleichterten Einstellung ausländischer Fach- und Arbeitskräfte erhofft sich mehr als jedes dritte Unternehmen (35 Prozent) eine Verbesserung seiner Fachkräftesituation, und 31 Prozent nannten die bessere Qualifizierung und Vermittlung von Arbeitslosen.

Aus Sicht von 24 Prozent der Betriebe wäre eine gesteigerte Attraktivität der Region zum Leben und Arbeiten hilfreich, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten; jeweils 22 Prozent plädieren für einen Ausbau der digitalen Infrastruktur, für eine bedarfsgerechte Erweiterung der Betreuungsangebote beziehungsweise für eine flexiblere Beschäftigung Älterer.

VEREINBARKEIT VERBESSERN, ÄLTERE IM JOB HALTEN

„Wir müssen die Betreuungsinfrastruktur und -angebote weiter ausbauen und flexibilisieren“, so Dercks. „Die Betreuungslücke für unter Dreijährige liegt immer noch bei fast 270.000. Würden die aktuell in Teilzeit beschäftigten Frauen ihre Arbeitszeit um durchschnittlich zwei Stunden pro Woche erhöhen, entspräche das rechnerisch etwa 500.000 zusätzlichen Ganztagsstellen.“

Die Erwerbsbeteiligung Älterer sei zwar in den vergangenen zehn Jahren deutlich gestiegen, doch gebe es hier noch Luft nach oben: „Die ‚Rente mit 63‘ hingegen hat hier leider die falschen Anreize gesetzt und verstärkt Fachkräftengpässe“, kritisierte der stellvertretende DIHK-Hauptgeschäftsführer. Positiv bewertet er dagegen, dass die Hinzuverdienstgrenze bei vorzeitigem Rentenbezug abgeschafft wurde: „Das stärkt Anreize“, so Dercks. „Die entsprechenden Möglichkeiten sollten bekannter gemacht werden.“

Sie finden die kompletten Umfrageergebnisse mit Details und zahlreichen weiteren DIHK-Vorschlägen, wie sich die Rahmenbedingungen für die Fachkräftesicherung verbessern ließen, hier zum Download:



DIHK

Auf dem Weg zum Welcome Center:

ARBEITSKREIS WILLKOMMENSKULTUR

IHK legte schon 2014 den Grundstein für „gute und erfolgreiche Zusammenarbeit“

Der Arbeitskreis Willkommenskultur im Regionalmanagement unterstützt mit seinen Produkten ganz konkret mittelständische Unternehmen beim Werben um Fach- und Führungskräfte und bietet Veranstaltungen für Neubürgerinnen und Neubürger in Mittelhessen an, um sie bei der Integration vor Ort zu unterstützen. Dabei gilt der Arbeitskreis als ein „Musterbeispiel für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit“ von Institutionen der Region, um gemeinsam Mittelhessen voran zu bringen, wie sein Leiter, Christian Bernhard, betont.

Hervorgegangen ist der Arbeitskreis aus einem Projekt der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lahn-Dill, bevor er Teil des Regionalmanagements als übergeordnete Plattform wurde. In ihm sind neben den IHKs die Handwerkskammer, die Wirtschaftsförderer der Städte und Landkreise, die Hochschulen, die Agentur für Arbeit sowie Relocation-Experten vertreten, um „Unternehmen mit passenden Angeboten bei der Gewinnung von Fach- und Führungskräften zu unterstützen“. Und das in einer „hervorragenden und sehr kooperativen Zusammenarbeit“, so Christian Bernhard.

Zunächst ist der Newcomers Guide Mittelhessen entstanden. Im Herbst 2014 fand als Einladungsveranstaltung für Fach- und Führungskräfte, die neu in die Region Mittelhessen gezogen sind, der erste Newcomers Day statt. Seitdem organisieren die Mitglieder des Arbeitskreises jährlich drei bis vier kleinere Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Mittelhessen.

Wenn Ihr Unternehmen mit seinen Neuankömmlingen teilnehmen will, freuen wir uns über Ihre Nachricht.



Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

bernhard@lahndill.ihk.de

Kulturmatcher ist „ein ehrliches Tool“: Denise Fuchs-Lehberg, Tobias Wetz, Steffen Uhde von der Isabellenhütte in Dillenburg



Foto: IHK Lahndill

DER KULTURMATCHER:
ISABELLENHÜTTE SETZT NEUES
INSTRUMENT BEIM RECRUITING EIN

„Es ist einfach ein ehrliches Tool“

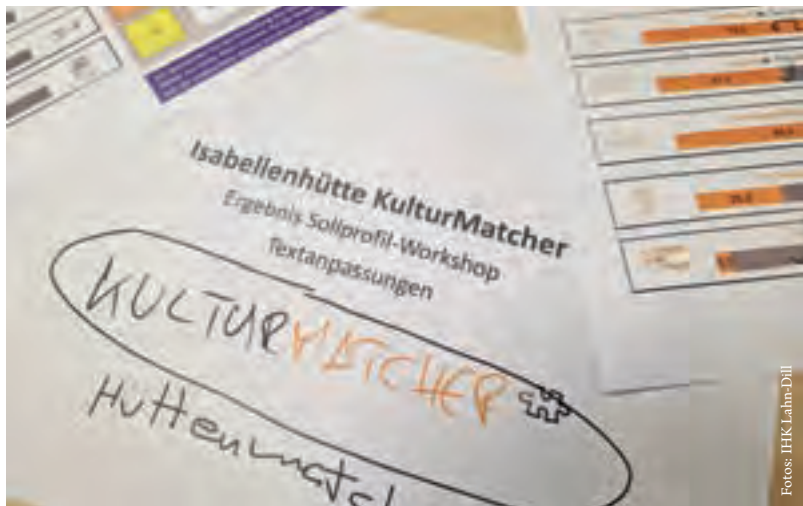
Die Kultur eines Unternehmens kann man nicht sehen, aber sie ist für die Mitarbeiter jeden Tag spürbar. Da ist es von Vorteil, wenn Bewerber noch vor dem Einstellungsgespräch anonym prüfen können, ob die Unternehmenskultur mit den eigenen Werten übereinstimmt. Bei der Isabellenhütte kann man das seit Anfang des Jahres: Das Unternehmen hat auf seiner Internetseite einen Kulturmatcher im Einsatz.

79 Prozent. Das ist die Zahl, die der Kulturmatcher für Tobias Wetz aus Mittenaar errechnet. „Meine Werte stimmen also zu 79 Prozent mit der Unternehmenskultur der Isabellenhütte überein“, sagt der 36-jährige SHK-Techniker, der Anfang des Jahres als Projektleiter im Bereich Zentrale Dienste in der Abteilung Industrial Engineering des Dillenburgers Unternehmens eingestiegen ist. Die Möglichkeit, mithilfe eines Tests zu prüfen, ob man zu dem Unternehmen passt, bei dem man sich bewirbt, findet er großartig: „Ich bin ein Mensch, der Leitkultur lebt und identifiziere mich gerne mit meinem Arbeitgeber. Der Matcher hat mein Leitbild bestätigt.“

„Die Idee, potenziellen Bewerbern im Vorfeld einen Werte-Check via Kulturmatcher anzubieten, kam bei einem Recruiting-Workshop auf den Tisch“, erzählen Marketing-Managerin Denise Fuchs-Lehberg und HR Business Partner Steffen Uhde von der Isabellenhütte. Dabei sei es auch um strategische Fragestellungen gegangen: „Wie können wir neben der klassischen Ausschreibung auf einschlägigen Karriereportalen

sowie Active Sourcing über Socialmedia noch sichtbarer für potenzielle Bewerber werden“, so Steffen Uhde. Beim Kampf um Fachkräfte kann solch ein Instrument bei potenziellen Bewerbern das Zünglein an der Waage sein. „Der Kulturmatcher ist zudem eine Möglichkeit, unser Recruiting spielerischer und moderner zu gestalten“, ergänzt Denise Fuchs-Lehmborg.

Die Entwicklung des Kulturmatchers sei spannend gewesen. Um das Tool mit Inhalten füllen zu können, musste das Team der Isabellenhütte zuerst die Identität des Unternehmens validieren, berichten die beiden Mitarbeiter. Das habe sich angefühlt, als würde man mit der Isabellenhütte die Pubertät durchmachen: „Was sind unsere Werte? Was ist unsere Unternehmenskultur? Und – ganz wichtig: Ist es auch die gelebte Unternehmenskultur?“, erklärt Fuchs-Lehmborg den Prozess. „Wir haben unter anderem festgestellt, dass Einzelkämpfer und Menschen mit Ellenbogenmentalität vermutlich langfristig bei uns nicht zufrieden sein werden.“



Fotos: IHK Laundill



Mit der Isabellenhütte durch die Pubertät gehen: Denise Fuchs-Lehmborg und Steffen Uhde.



Tobias Wetz hat den Kulturmatcher getestet: Seine Werte stimmen zu 79 Prozent mit der Unternehmenskultur der Isabellenhütte überein. Seit Anfang des Jahres gehört er zum Team.

Als alle Werte standen, wurde der Anbieter des Matchers damit beauftragt, den Matcher zu personalisieren. Seit Anfang des Jahres ist er nun im Einsatz. Und so funktioniert es: 50 Aussagen zu verschiedenen Dimensionen der Unternehmenskultur werden vorgestellt. Um sich einzuordnen, bewegt der potenzielle Bewerber einen Schieberegler zwischen zwei gegensätzlichen Polen hin und her. Je stärker der Schieberegler in die eine oder andere Richtung bewegt wird, desto stärker stimmt der Testteilnehmer der jeweiligen Aussage zu. „Zum Abgleich stehen Aussagen wie ‚Allein arbeitet man am effektivsten‘ oder ‚Die besten Resultate entstehen im Team‘“, erläutert Tobias Wetz, einer der ersten Bewerber, der den Matcher ausprobiert hat. Zehn Minuten dauert der Test, am Ende erscheint die Prozentzahl, eine detaillierte Auswertung und – wenn wie bei Tobias Wetz die eigenen Werte mit der Unternehmenskultur weitgehend übereinstimmen – der Satz: „Dies könnte der Anfang einer guten Zusammenarbeit sein. Deine Wunschvorstellungen der Unternehmenskultur erfüllen wir in vielen Punkten. In wenigen Aspekten unterscheiden wir uns auch – aber die gemeinsame Richtung stimmt. Toll! Wir freuen uns, wenn du dich bewirbst, und wir uns besser kennenlernen.“ Die Auswertung kann als pdf ausgedruckt und zum Bewerbungsgespräch mitgebracht werden.

Tobias Wetz ist vom Kulturmatcher der Isabellenhütte begeistert. „Wie erfährt man sonst, ob das Unternehmen zu einem als Mensch passt?“ Positiver Begleiteffekt für ihn: „Bei vielen der 49 Aussagen muss man wirklich reflektieren. Zum Beispiel bei Aussagen wie: Bin ich eher Einzelkämpfer? Oder arbeite ich lieber im Team?“

Für Denise Fuchs-Lehmborg und Steffen Uhde ist der Matcher aus Unternehmenssicht ebenfalls ein absoluter Gewinn. Selbst, wenn das Matching nicht passen sollte und der Bewerber vielleicht abspringt: „Diese Mitarbeiter würden hier wahrscheinlich nicht glücklich und uns früher oder später wieder verlassen“, so Denise Fuchs-Lehmborg. „Es ist einfach ein ehrliches Tool!“

Iris Baar



Isabellenhütte Heusler GmbH & Co.KG

Tel.: 02771 9340

www.isabellenhuetten.de

AUTO-MÜLLER MOVING PEOPLE.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Mtl. Nettoleasingrate
ab **219,- €¹**

UNSER BUSINESS-LEASING ANGEBOT¹:

z. B. ŠKODA KAROQ Ambition 1,0 TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang mech.

Lackierung: Energy-Blau

Ausstattung: Interieur: Schwarz/Dachhimmel Grau, LED-Hauptscheinwerfer, Geschwindigkeitsregelanlage mit Speedlimiter, Digital Cockpit, Digitaler Radioempfang DAB+, USB-Anschlüsse vorn u. v. m.

Leasing-Sonderzahlung (netto)	0,00 €
Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Monatliche Leasingrate (netto)	219,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,8; Kurzstrecke: 7,2; Stadtrand: 5,6; Landstraße 5,1; Autobahn: 6,1; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 132. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.²

Angebot gültig für gewerbliche Einzelabnehmer_innen bis zum 31.03.2023 und solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 839,50 € und Zulassungskosten. Zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer.

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlichen vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, dass ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischen Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.com/wltp](https://www.skoda.com/wltp)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTO-MÜLLER GmbH & Co. KG

Wilhelm-Loh-Straße 10a, 35578 Wetzlar

T 06441 309280

skoda@auto-mueller-online.de, www.auto-mueller-online.de

Auto-Müller

WIRTSCHAFTSJUNIOREN FRÜKO 2023 IN WETZLAR



Die Wirtschaftsjunioren Wetzlar halten in diesem Jahr vom 30. März bis zum 2. April die Frühjahrskonferenz (FrüKo) der Wirtschaftsjunioren Deutschland ab. Bei der FrüKo handelt es sich um die erste von zwei im Kalenderjahr stattfindenden Konferenzen, bei der die Delegierten die Ausrichtung des Verbandes im Rahmen der Delegiertenversammlung bestimmen.



Bis zu 450 Konferenz-Teilnehmer, darunter bis zu 215 Delegierte, weitere Wirtschaftsjunioren, internationale und nationale Amtsträger und Gäste sowie Sponsoren und Partner werden an der FrüKo in Wetzlar teilnehmen. Im Vordergrund steht die Vernetzung der Teilnehmer zur Stärkung des Mittelstandes und der Wirtschaft.

Insgesamt sind mehr als 70 Veranstaltungen mit Fachvorträgen, Unternehmensbesichtigungen (u. a. Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG, die Maisterei GmbH, Reitz Natursteintechnik KG), Workshops, Partys und Freizeitaktivitäten geplant. Auch spannende und inspirierende Keynotes und Vorträge,

wie beispielsweise von Norbert Müller (advacon GmbH & Co. KG), Corinna und Sven Lindemann, den Gründern des Sprintteam Wetzlar, oder der Olympionikin im Sperrwurf, Christina Obergföll, wird es geben. Ticketkäufe unter <https://frueko.de/>. Ebenfalls steht Ihnen das Team der FrüKo gerne zur Verfügung.



Burak Dogan

Mehr Informationen über die FrüKo 2023, Sponsoring-Möglichkeiten und

Tel.: 02771 842-1315
dogan@lahndill.ihk.de

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

Die Wirtschaftsjunioren sind mit rund 10.000 Mitgliedern, davon circa die Hälfte unter 40 Jahren, aus allen Bereichen der Wirtschaft der größte Verband junger Unternehmer sowie Fach- und Führungskräfte in Deutschland. Sie beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik in Europa und engagieren sich für mehr Akzeptanz unternehmerischen Handelns in Deutschland. In Hessen engagieren sich rund 1.400 Wirtschaftsjunioren in 16 Kreisverbänden, darunter die Kreise Wetzlar und Lahn-Dill, in Projekten aus den Bereichen Bildung & Wirtschaft, Politik, Existenzgründung/-sicherung und Internationales.

WJ WETZLAR FÜR 2023 NEUE VORSTÄNDE DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN WETZLAR UND LAHN-DILL

Der Vorstand der **WJ Wetzlar für 2023** wurde von den Mitgliedern bestätigt und erweitert.

Nach zwei Jahren im Vorstand der Wirtschaftsjunioren Wetzlar, davon ein Jahr als Kreissprecher, übergibt Tobias Deniz Köhler den Staffelstab des Kreissprechers der Wirtschaftsjunioren Wetzlar an Sarah-Jane Haab (Immonu GmbH) weiter. Neu in den Vorstand wurden Felix Kämpfer (Heinz Stöckel Werkzeugmaschinen GmbH) und Robert Matheis (Die Maisterei GmbH) gewählt. Kom-

plettiert wird der Vorstand durch Christopher Reitz (E. Reitz Natursteintechnik e. K.), Sandra Wille (Pietät Ulm), Matthias Ache (Kleyermann, Karpenstein & Partner mbB) und Tobias Deniz Köhler (ToDeKo Consulting GmbH). Die Position des Kreisgeschäftsführers geht ab 2023 an Burak Dogan (IHK Lahn-Dill) über.

Der Vorstand der **WJ Lahn-Dill für 2023** besteht aus dem neu gewählten Kreissprecher Falk Ferret (Notars- und Rechtsanwalts-

kanzlei FERET & FERET), Jan Peters (Intermedia Peters GmbH), Christian Kreutzer und Paul Gnich (Thomas Magnete GmbH). Kreisgeschäftsführer für den WJ-Kreis Lahn-Dill ist weiterhin Alexander Cunz (IHK Lahn-Dill).

Mehr Infos auf www.wj-wetzlar.de oder www.wj-lahndill.de

Inna Strassheim



Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

Burak Dogan

Tel.: 02771 842-1315
dogan@lahndill.ihk.de

100 €
Wechsel-
Bonus*



Geben Sie sich einen Bonus

Wechseln Sie zu unseren Business-Mobilfunktarifen
und holen Sie sich jetzt je SIM-Karte 100 € Bonus.
Für Freiberufler:innen und Selbständige.*



vodafone.de/bonus



Together we can
vodafone
business

*Aktion bis 03.04.2023: Bei Abschluss eines Red Business Prime-Tarifs über den Onlineshop (nicht stationär) im Aktionszeitraum bekommen Sie einen Wechselbonus in Höhe von 100 € zzgl. gesetzlicher MwSt. als Startguthaben auf Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben (Barauszahlung nicht möglich), wenn Sie Ihre Rufnummer von Ihrem bisherigen Anbieter in Ihren neuen Vertrag mitnehmen. Der Wechselbonus wird für jeden neuen Vertrag gewährt, für den Sie eine Rufnummern-Mitnahme durchführen. Der Auftrag muss bis 03.04.2023 bei uns eingegangen sein. Das Beendigungsdatum des Vertrags mit Ihrem vorherigen Anbieter darf nicht mehr als 90 Kalendertage in der Vergangenheit liegen und höchstens 123 Kalendertage in der Zukunft. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit.

Vodafone GmbH · Ferdinand-Braun-Platz 1 · 40549 Düsseldorf · vodafone.de

ENERGIE-MIKRODARLEHEN HESSEN

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) bietet seit Dezember 2022 das Darlehensprogramm Energie-Mikrodarlehen Hessen an. Mit diesem Förderprogramm will die WIBank mit Überbrückungsdarlehen hessische kleine Unternehmen und Selbstständige entlasten, die durch negative Inflationseffekten, insbesondere stark gestiegene Energiepreise, von hohen Zusatzbelastungen betroffen sind.

Je antragstellender Person beträgt das maximale Darlehensvolumen das fünffache der Energiekosten und bis zu 15 Prozent des Umsatzes im Referenzjahr 2021, maximal aber 50.000 Euro. Das Mindestdarlehensvolumen beträgt 3.000 Euro. Die Laufzeit des Förderdarlehens beträgt sieben Jahre bei zwei tilgungsfreien Jahren. Für das Darlehen wird ein gebundener Sollzins (Festzinssatz) für die gesamte Darlehenslaufzeit vereinbart. Der Zinssatz beträgt vier Prozent. Voraussetzung für eine Antragstellung ist, dass die Energiekosten des Unternehmens im Referenzjahr 2021 mindestens ein Prozent des Umsatzes des Jahres 2021 betragen haben. Beim Unternehmen der antragstellenden Person muss es sich um ein kleines Unternehmen mit maximal 50 Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalente) handeln.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung!

 **IHK Alexander Cunz**, Tel.: 02771 842-1300, mikro@lahndill.ihk.de

GEWERBE- UND GRUNDSTEUERN: WER NIMMT WIE VIEL?

REALSTEUERHEBESÄTZE IM BEZIRK DER IHK LAHN-DILL

Die Gewerbesteuer und die Grundsteuer sind Gemeindesteuern, deren Hebesätze jährlich im Rahmen der kommunalen Haushaltsberatungen neu festgesetzt werden. Die Gemeinden haben so die Möglichkeit, Einfluss auf die Höhe der von den Unternehmen zu leistenden Abgaben zu nehmen und aktiv Standortpolitik zu betreiben.

Die IHK Lahn-Dill erhebt regelmäßig die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Städte und Gemeinden des IHK-Bezirks. Auch im IHK-Magazin LahnDill Wirtschaft werden wir die Hebesätze künftig regelmäßig veröffentlichen.

Hinweis: Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch nicht alle Haushaltssatzungen und Haushaltspläne für das Jahr 2023 von den kommunalen Gremien verabschiedet. Daher sind Änderungen noch möglich.

STADT/GEMEINDE	GEWERBESTEUER		GRUNDSTEUER B	
	2022	2023	2022	2023
Angelburg →	400	400	410	410
Aßlar →	385	385	550	550
Bad Endbach →	380	380	370	370
Biebertal →	390	390	600	600
Biedenkopf →	357	357	365	365
Bischoffen →	360	360	365	365
Braunfels →	400	400	550	550
Breidenbach →	357	357	365	365
Breitscheid →	370	370	370	370
Dautphetal →	340	340	350	350
Dietzhöhlztal →	365	365	365	365
Dillenburg →	366	366	460	460
Driedorf →	360	360	345	345
Ehringshausen →	380	380	420	420
Eschenburg →	380	380	400	400
Gladenbach →	400	400	475	475
Greifenstein →	365	365	370	370
Haiger →	355	355	365	365
Herborn →	380	380	413	413
Hohenahr →	380	380	365	365
Hüttenberg ↘	400	400	600	500 (-100)
Lahnau →	357	357	365	365
Leun →	427	427	425	425
Mittenaar →	380	380	365	365
Schöffengrund ↗	365	380 (+15)	520	550 (+30)
Siegbach →	380	380	420	420
Sinn ↗	380	400 (+20)	400	460 (+60)
Solms →	380	380	400	400
Steffenberg →	400	400	400	400
Waldsolms →	357	357	365	365
Wettenberg →	380	380	380	380
Wetzlar →	390	390	780	780
Durchschnitt ↗	377	378	428	428

 **Alexander Cunz**
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

CUPRA BORN

A new Impulse. For a new Generation. Schön. Kraftvoll. 100% elektrisch.



LEIDENSCHAFTLICH. ELEKTRISCH.

Bereit, das bisher Gedachte in Frage zu stellen. Reine Vernunft wird die Welt nie verändern. Die Leidenschaft schon.

SPORTLICHE IMPULSE

Der CUPRA Born. Gebaut, um sportliche Kraft mit Schönheit und einem herausfordernden Spirit zu verbinden.

DIE ENERGIE DER FREUDE.

Starke Designimpulse. Sportliche Kraft. Ein voll-elektrisches Auto für alle, die Autos lieben.

INTUITIVE TECHNOLOGIE

Ein sportliches Fahrerlebnis unterstützt von modernsten Technologien, die die Sinne des Fahrers erweitern.

ERWEITERN DIE SINNE

Intelligente Assistenzsysteme. Spielen im CUPRA Born nahtlos zusammen. Für mehr Freude an sportlicher Freiheit.



Ich.
VERÄNDERE DAS DENKEN.



AB 38.450 €.*
LEIDENSCHAFTLICH. 100 % ELEKTRISCH.

WIR SIND CUPRA.

Autohaus Metz GmbH
Heisterberger Weg 3 — 35767 Breitscheid - Gusternhain

*INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN.

KONJUNKTURUMFRAGE DER IHK LAHN-DILL

„WELCOME CENTER FÜR MITTELHESSEN SCHNELL AUF DEN WEG BRINGEN“



Dr. Felix Heusler

Steigende Investitionsbereitschaft, Optimismus bei den Beschäftigungsabsichten, bessere Erwartungen in zukünftige Geschäfte: Der Klimaindex der Wirtschaft an Lahn und Dill legt in der aktuellen Konjunkturumfrage der IHK Lahn-Dill deutlich zu und kratzt mit 96 Punkten an der Wachstumsschwelle. Als Risiko macht jedoch der Fachkräftemangel stärker als in der Vorumfrage auf sich aufmerksam. „Die heimische Wirtschaft hat in 2022 eine Achterbahnfahrt durchgemacht. Wir hoffen, dass wir nun die größten Schwierigkeiten hinter uns haben“, kommentiert IHK-Präsident Dr. Felix Heusler die aktuellen Ergebnisse, „Angesichts anhaltend hoher Energiepreise und dem ansteigenden Fachkräftemangel kann von Entwarnung jedoch noch keine Rede sein“.

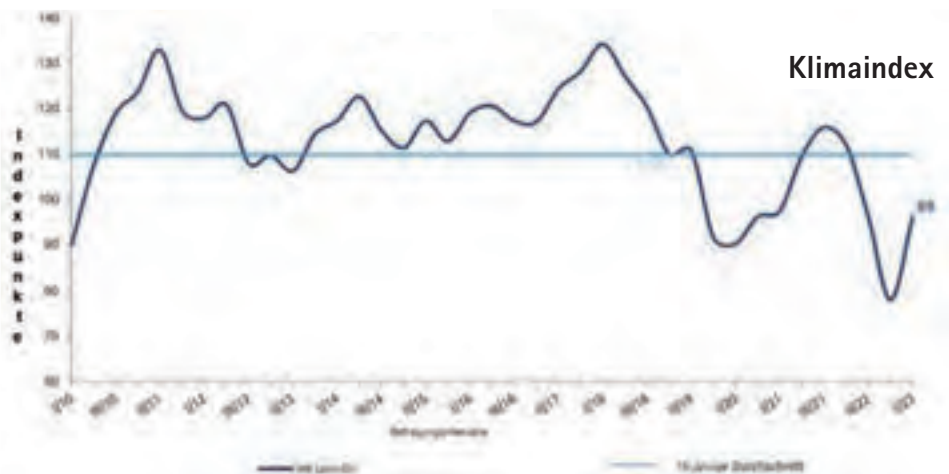
Die Wirtschaft an Lahn und Dill präsentiert sich zum Jahresbeginn deutlich positiver gestimmt als im Herbst 2022. Der Klimaindex ist aus seinem Langzeittief von 78 Punkten geklettert und erreicht 96 Indexpunkte. Das Stimmungsbild in der für die Region wichtigen Industrie sieht sogar noch bes-

ser aus: Hier ist der Index von 79 Punkten im Herbst auf 106 Punkte zum Jahresbeginn geklettert. Ab 100 Punkten spricht man von einem Wachstum der Wirtschaft. Dazu passt die gute Entwicklung bei den Beschäftigungsabsichten: Mit ausgeglichenem Saldo (+/- 0 Prozent) erreichen sie nach dem negativen Ergebnis im Herbst 2022 die Schwelle zum positiven Bereich und liegen an Lahn und Dill über dem Bundesdurchschnitt.

Die Unternehmen an Lahn und Dill beurteilen ihre aktuelle Geschäftslage im Januar weiterhin per Saldo positiv, und die großen Unwägbarkeiten, die noch die Herbstumfrage 2022 geprägt hatten, haben sich deutlich verringert: Vor allem die Sorgen um eine Gasmangellage und vor neuen pandemiebedingten Beschränkungen sind faktisch verschwunden. Dementsprechend ist auch die Sorge der Befragten vor einer drohenden Insolvenz von fünf Prozent im Herbst auf ein Prozent aktuell gesunken. Dr. Felix Heusler: „Die Daten zeigen, dass politische Maßnahmen durchaus Wirkung entfalten können, wenn man konzertiert vorgeht. Die Energie- und Gaspreisbremse ist dafür das beste Beispiel. Die Änderungen der politischen Rahmenbedingungen haben sich spürbar auf die Lage der Unternehmen ausgewirkt.“



Dietmar Persch

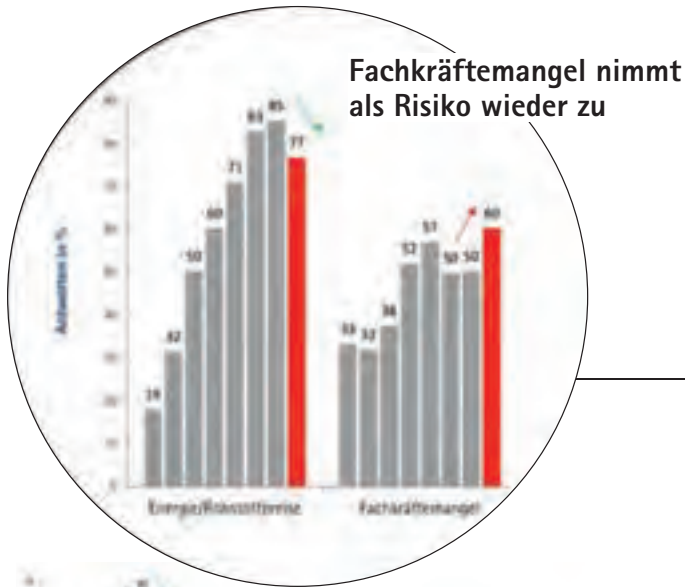


DIE UMFRAGE

Die IHK Lahn-Dill befragt dreimal jährlich ihre Mitgliedsunternehmen im Lahn-Dill-Kreis, dem Hinterland (Kreis Marburg-Biedenkopf) sowie in den Gemeinden Biebental und Wettenberg (Kreis Gießen) zur aktuellen Lage und ihren Erwartungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung. Die aktuelle Umfrage wurde im Zeitraum vom 3. Januar bis zum 23. Januar 2023 durchgeführt und basiert auf 300 Unternehmensantworten. Sie steht stellvertretend für die 21.000 Mitgliedsunternehmen der IHK Lahn-Dill. Weitere Ergebnisse, auch aus den einzelnen Branchen, sind auf der Website ihk.de/lahn-dill unter dem Stichwort „Konjunktur“ abrufbar.

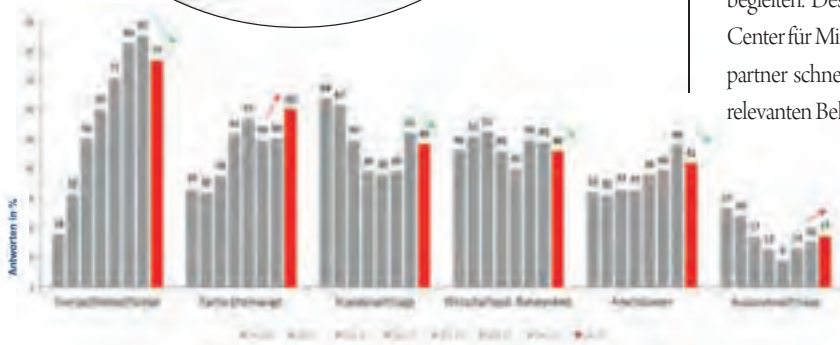
KONJUNKTUR IN KÜRZE

- **Geschäftsklima:** Der Klimaindex der heimischen Wirtschaft legt etwas zu. Der Index macht eine Kehrtwende und steigt von 78 Punkten im Herbst auf 96 Indexpunkte zum Jahreswechsel 2023.
- **Geschäftslage:** Die Beurteilung der aktuellen Lage hat sich im Vergleich zur Vorumfrage etwas verbessert. Der Saldo steigt leicht an und erreicht +17 Prozent.
- **Erwartungen:** Die Erwartungen in zukünftige Geschäfte präsentieren sich aufwärtsgerichtet und haben sich zur Vorumfrage verbessert. Der Saldo steigt von -45 Prozent auf -21 Prozent.
- **Beschäftigung:** Auch die Beschäftigungsabsichten deuten mit mehr Optimismus in die Zukunft. Mit ausgeglichenem Saldo (+/- 0 Prozent) erreichen sie nach dem Ergebnis mit negativem Vorzeichen im Herbst 2022 die Schwelle zum positiven Bereich.
- **Investitionen:** Die Investitionsbereitschaft der Unternehmen hat im Vergleich zur Vorumfrage zugelegt und verlässt den negativen Bereich. Der Saldo steigt auf +1 Prozent.
- **Export:** Die Exporterwartungen bleiben zwar zum dritten Mal in Folge mit negativem Vorzeichen gekennzeichnet, lassen aber per angedeuteter Trendwende auf zukünftig steigende Exportgeschäfte hoffen. Der Saldo verbessert sich von -37 Prozent auf -12 Prozent.



Doch der Blick auf die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, die Beziehungen zu China, die weiterhin hohe Inflation sowie die Sorge um Energiekosten und -versorgungssicherheit trüben die Geschäftserwartungen der Firmenvertreter ein. So steht beim Risikoranking im industriestärksten Kammerbezirk Hessens nach wie vor die Sorge um die hohen Energie- und Rohstoffpreise auf Platz eins (77 Prozent), gefolgt vom Thema Fachkräftemangel, das um 10 Prozentpunkte angestiegen ist und nun mit Macht in die Liste der Herausforderungen zurückkehrt, die die Unternehmen aktuell bewältigen müssen. „Das Risikothema Fachkräfte war nie verschwunden, es wurde in den vergangenen Krisenjahren nur durch kurzfristige Risiken überschattet“, so IHK-Präsident Dr. Felix Heusler.

„Wir haben nicht nur einen Fachkräfte-, sondern inzwischen auch einen Hilfskräftemangel, der sich vor allem in der Gastronomie bemerkbar macht. Er wird in absehbarer Zeit auch im industriellen Bereich sichtbar werden“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch. „Der Fachkräftemangel wird uns noch länger begleiten. Deshalb sollte aus unserer Sicht zentrale Forderung sein, ein Welcome Center für Mittelhessen mit Relocation-Management und einheitlichem Ansprechpartner schnellstmöglich auf den Weg zu bringen. Hier sollten die verschiedenen relevanten Behörden und Organisationen mit der Wirtschaft zusammenarbeiten.“



IHK Armin Kuplent

Tel.: 02771 842-1320

kuplent@lahndill.ihk.de

Anzeige



MIT UNS AUF DER RICHTIGEN ROUTE

OTTO QUAST

Bauunternehmen Siegen
Weidenauer Straße 265
57076 Siegen

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

Ihre Durchlaufzeit wird nie kürzer – weil es so geplant ist.

Warum wird Ihre Produktionsdurchlaufzeit nicht kürzer? Warum nimmt die Höhe Ihrer Lagerbestände nicht ab? Und warum melden Ihre Systeme „Fehlende Materialverfügbarkeit“ trotz hoher Bestände? Weil es so geplant ist!

Die Feinplanung der Produktion, das exakte Timing von Material, Mensch und Maschine erfolgt bei vielen Unternehmen auf Ebene der einzelnen Fertigungsbereiche. Die Planung, welche Ressourcen den einzelnen Fertigungsaufträgen zugeordnet werden und deren Reihenfolge, fällt in den Verantwortungsbereich der jeweils zuständigen Werkstattmeister oder Produktionsmanager. Wenn diese die Feinplanung für einen Bereich optimieren und die Produktionsreihenfolge für diesen Bereich festlegen, haben sie in der Regel keinen Überblick über die Reihenfolgeplanung der anderen Bereiche, geschweige denn über das Produktionssystem als Ganzes. So haben sie auch keine Vorstellung davon, welche Auswirkung die Feinplanung des jeweiligen Fertigungsbereichs auf den Liefertermin am Ende der Prozesskette hat. Wird die Produktionsreihenfolge für die jeweils einzelnen Bereiche optimiert, lassen sich Produktionsprozesse, insbesondere parallellaufende und zusammenführende, nicht synchronisieren. Eine Synchronisierung der Prozesse lässt sich nur mit einer durchgängig aufeinander abgestimmten Reihenfolgeplanung aller unternehmensweiten Fertigungsbereiche realisieren. Wird auf Bereichsebene dezentral geplant, ist eine durchgängige Prozesssynchronisation nicht realisierbar. Ist die ganzheitliche Synchronisierung und Optimierung nicht Teil der Feinplanung, kommt es also automatisch zu langen Durchlaufzeiten, hohen Lagerbeständen und Fehlteilen.

Die bestmögliche Ausführung der Planung und nicht die Planung als solche ist der eigentliche Aufgabenbereich von Werkstattmeistern oder Produktionsma-



nagern. Ihre Verantwortung ist die geplanten Produktionsaufträge *just-in-time* auszuführen, alle Produktionsprozesse und -methoden zu standardisieren und eine 100 %ige Ressourcenverfügbarkeit zu gewährleisten. Dazu zählen auch, die Mitarbeiter kontinuierlich darin zu schulen, diese Standards einzuhalten, sie konsequent für neue Produkte und Prozesse fortzubilden und so ihre Flexibilität zu erhöhen, ebenso wie die festgelegten Standards permanent infrage zu stellen und zu verbessern.

Softwaregestützte Produktionsplanung

Die durchgängige Feinplanung eines Produktionssystems ist selbst bei günstigen Marktbedingungen und einem günstigen Umfeld eine Herausforderung – umso mehr angesichts der beispiellosen Realität der verarbeitenden Industrie heute. Produktionsplaner, deren Ziele die Reduzierung von Durchlaufzeiten oder die pünktliche Lieferung sind, sehen sich in der Praxis mit einer immer komplexeren Produktion, mit wechselseitigen Abhängigkeiten der verschiedenen Produktionsschritte und zahlreichen Kapazitätsrestriktionen konfrontiert. Die Antwortmöglichkeiten auf die entscheidenden Fragen nach *Timing* und Reihen-

folge der einzelnen Aufträge und Ressourcen sind endlos. Die Antworten zu finden, die Ergebnisse erzielen, die maßgeblichen und anhaltenden Einfluss auf Durchlaufzeiten und Herstellungskosten haben, ist ohne Software-Unterstützung unmöglich. Dabei geht es nicht darum, den Menschen durch eine Maschine zu ersetzen, sondern dem Planer die bestmögliche Grundlage für zielführende Analysen und fundierte Entscheidungen bereitzustellen, die in Zeiten der Volatilität die nötige Flexibilität ermöglicht.

APS-System für Panasonic

Panasonic Automotive Systems stellt neben Infotainment- und Fahrassistenzsystemen diverser Autozubehör und Komponenten für die Stromversorgung von Elektrofahrzeugen her. Zu den größten Herausforderungen zählten für das Unternehmen die Synchronisierung aller Produktionsprozesse und die Optimierung von Produktionslosgrößen – unter Berücksichtigung eines gewaltigen Datenvolumens. 2017 entschieden sie sich auf Software-Unterstützung für die Feinplanung ihrer Produktionsprozesse zu setzen. Die primären Ziele waren die Standardisierung des Planungsprozesses, die schnelle und automatische Reihen-

folgeplanung Monate im Voraus und eine langfristige Planung der Kapazitäten. Ebenso sollte das System die Überprüfung der Materialverfügbarkeit und die Optimierung von Produktionschargen und Schichtplänen leisten und kundenseitige Änderungen in Bezug auf Auftrags-Volumen und -Timing unmittelbar in der Planung berücksichtigen.

Mit der Wahl von Asprova APS entschied sich Panasonic für ein System zur Standardisierung und Simulation ihrer Planungsprozesse, das ihnen einen umfassenden Überblick über die Produktion verschafft und Pläne erstellt, die die zahlreichen Einschränkungen berücksichtigen. Täglich importiert Panasonic riesige Datenmengen aus SAP problemlos in Asprova und exportiert die Planergebnisse zurück in SAP. Mit der Einführung von Asprova APS profitiert Panasonic seither von der schnellen Generierung von Fertigungsaufträgen und optimierten Planungsergebnissen. Da die Daten im APS-System ständig aktualisiert werden, profitieren sie von einer umfassenden Flexibilität, um unmittelbar auf Änderungen zu reagieren. Der Planer hat jetzt die Zeit, sich auf die Planoptimierung für Monate im Voraus zu fokussieren. Außerdem erreichte Panasonic mit dem Feinplanungssystem von Asprova, dass Rüstzeiten und Produktionsstillstände minimiert und der Produktionsdurchsatz erhöht wurde.

Feinplanung mit Asprova APS

Für das Erzielen optimaler und realistischer Planungsergebnisse bietet Asprova mehr als eine einfache Rückwärts- und Vorwärtsplanung. Teilweise in Konflikt stehende Ziele, wie beispielsweise die rüstoptimierte Teilefertigung und die Montage in kleinen Losen zur Reduzierung der Lagerbestände, bringt Asprova in Einklang. Nahe Echtzeit kann Asprova Szenarien simulieren und vergleichen und ebenso auf Änderungen in der Produktion reagieren und die Planung automatisch anpassen.

Mithilfe tausender Standardfunktio-

nen und Spalten bilden Sie in Asprova die Realität der Fertigung und logistischen Prozesse sehr schnell ab! Alle Zykluszeiten, Prozessübergänge, Materialverfügbarkeiten, Auftragsfortschritte, Kapazitäten und andere Restriktionen sind in einem mathematisch-digitalen Modell berücksichtigt, um einen realistischen Durchlauf in der Fertigung zu gewährleisten – und dies nicht nur im Mikrobereich, sondern über den gesamten Wertstrom. Bereits vorhandene Stamm- und Bewegungsdaten von anderen Systemen sind in einer ausgereiften Objektstruktur integrier- und erweiterbar.

Darauf aufbauend optimiert Asprova die Reihenfolge von Aufträgen, um die Durchlaufzeit zu verkürzen, die Liefertreue zu erhöhen, die Auslastung zu nivellieren und die Fertigungskosten zu senken. Um bestmögliche Planungsergebnisse zu erzielen, sind in Asprova APS Planungsschritte definiert. Jeder Planungsschritt beinhaltet eigene Sortier- und Zielkriterien, welche individuell zu den Fertigungsprozessen konfiguriert sind. Bei Neuplanung werden auf Knopfdruck diese einzelnen Planungsschritte nacheinander automatisch ausgeführt, sodass eine konsistente Gesamtlogik entsteht und die gesamte Wertschöpfungskette durchgängig synchronisiert ist. Ihre individuellen Planungsstrategien sind per Logikbausteine frei konfigurierbar, Ihre Regeln sind transparent und jederzeit nachvollziehbar – das schafft Asprova ohne zusätzliche Programmierung.

Seit 30 Jahren ist Asprova APS die Lösung für die durchgängig aufeinander abgestimmte Reihenfolgeplanung und Prozesssynchronisation der unternehmensweiten Fertigungsbereiche. Branchenübergreifend optimiert Asprova die Prozesse in der Fertigungsindustrie für mehr als 3.400 Unternehmen weltweit.

Asprova AG

☎ 06441 4476251

✉ info@asprova.eu

🌐 www.asprova.eu



Das führende System für Advanced Production Scheduling (APS)



Mehr als 3400 Kunden weltweit – in allen Industriebereichen

Asprova AG
Charlotte-Bamberg-Str. 4
35578 Wetzlar-Spilburg
Tel. 06441-4476251
info@asprova.eu

www.asprova.eu



Der Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, Dietmar Persch (l.), und IHK-Präsident Dr. Felix Heusler beim Messerundgang in Herborn.



Gut besucht: Eröffnung der Messe in Herborn.

AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE IN HERBORN UND BIEDENKOPF

„EINE DER BESTEN INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT“

Mitten ins Schwarze: Auf der Ausbildungs- und Studienmesse können Schülerinnen und Schüler einen Volltreffer für ihre Zukunft landen. Im Februar lockte die Messe in die Sporthalle des Johanneum, Anfang März in die Sporthalle der Lahntalschule nach Biedenkopf. An den Ständen der Aussteller konnten sich die Gäste über berufliche Möglichkeiten in der Region informieren.

Die Ausbildungs- und Studienmesse, organisiert von der IHK Lahn-Dill und dem Handwerk, stellt unterschiedliche Berufsbilder und -wege in der Region

vor. Ansprechpartner aus Industrie und Handwerk, dem Dienstleistungssektor, dem öffentlichen Dienst, aus sozialen und pflegerischen Berufen bis hin zu Hochschulen und anderen Bildungsträgern stehen den Besuchern für Gespräche und einen ersten Kontakt ins Unternehmen zur Verfügung.

„Eine duale Ausbildung gehört für junge Menschen zu den besten Investitionen in die Zukunft“, so IHK-Präsident Dr. Felix Heusler. Die regionale Wirtschaft bilde auch in Krisenzeiten aus, denn „unabhängig von Krieg, Inflation und Rohstoffmangel wirkt der demografische Faktor“. Selten sei es für junge Menschen einfacher gewesen, ihren Traumberuf zu finden. Dr. Felix Heusler: „Nach wie vor gibt es mehr Ausbildungsplätze als Bewerber – auch in sehr begehrten Branchen.“

Der Präsident der Handwerkskammer, Stefan Füll, bestätigte das, und warb vor allem um Bewerber, die sich vorstellen können, keinen reinen Bürojob zu machen. Die Veranlagung zur Arbeit mit den Händen bringe jeder mit: „Kinder werden eigentlich als Handwerker geboren!“ Die duale Ausbildung biete viel mehr als nur einen soliden Grundstein für eine erfolgreiche Karriere: „Das erste eigene Gehalt, Unabhängigkeit und gesellschaftliche Anerkennung – das alles ist die Duale Ausbildung“, so Füll.



Treffpunkt Messe: Dietmar Persch (v. l.), Dr. Felix Heusler, Udo Bretthauer, Dr. Gerd Hackenberg.

Silas Göbel (v. l.) und Marvin Schneider von der Isabellenhütte mit IHK-Präsident Dr. Felix Heusler und der selbstgebauten Kugelbahn.

Auf der Ausbildungs- und Studienmesse der IHK gibt es viel zu entdecken: IHK-Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch mit IHK-Präsident Dr. Felix Heusler.





Mitten ins Schwarze: Der Präsident der IHK Lahn-Dill, Dr. Felix Heusler, informiert sich während seines Rundgangs über die Angebote der mehr als 70 Aussteller auf der Ausbildungs- und Studienmesse in Herborn.

Gut besucht war in Herborn die Dartscheibe, mit der sich das Unternehmen Vetter Krantechnik den Besuchern präsentierte. Doch auch andere Stände lockten mit attraktiven Angeboten: Die Isabellenhütte präsentierte beispielsweise eine automatisierte Kugelbahn, die von den Mechatronik-Auszubildenden entwickelt und gefertigt wurde. Auszubildende aus den Unternehmen erklärten den potenziellen Bewerbern an den Ständen, wie ihr Tagesablauf im Betrieb aussieht und füllten Leinentaschen mit Informationsmaterial, Blöcken, Stiften und teilweise auch Süßigkeiten.

Im Bereich der IHK Lahn-Dill sind derzeit 1132 Auszubildende gemeldet, das sind 6,5 Prozent mehr als noch im Vorjahr – da waren es noch 1064 Auszubildende.

Iris Baar



Andrea Kraft

Tel.: 02771 842-1490

kraft@lahndill.ihk.de

IHK LAHN-DILL KLÄRT FRAGEN RUND UM DIE DUALE AUSBILDUNG

„CONSULTING-HOUR“ ZUR FACHKRÄFTEGEWINNUNG AM 21. MÄRZ UM 14 UHR

Wie gewinne ich das Interesse junger Leute für eine Ausbildung – und damit die Fachkräfte für morgen? Um dieses Thema geht es am 21. März um 14 Uhr in unserer neu eingerichteten „IHK-Consulting-Hour“. Viele Betriebe in der Region suchen händeringend Fachkräfte und Ausbildungsbewerber. Wir unterstützen Sie bei diesem Thema und stellen unsere Angebote vor.

In der „IHK-Consulting-Hour“ wird jeden Monat ein wichtiges Ausbildungsthema 60 Minuten auf den Punkt gebracht. Am Anfang gibt es fachlichen Input, anschließend die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken für alle Beteiligten. Zielgruppe der monatlich stattfindenden digitalen Sprechstunde sind Ausbilder, Personalleiter und HR-Verantwortliche.

Wer dabei sein möchte, meldet sich einfach per E-Mail bei Sabine Ruch ruch@lahndill.ihk.de oder über unsere Homepage www.ihk.de/lahn-dill/bildung und erhält dann die Zugangsdaten für die gewünschten Teams-Veranstaltungen.

ALLE TERMINE IN 2023 AUF EINEN BLICK:

21.03.2023	14 Uhr	Gewinnung von Fachkräftenachwuchs
27.04.2023	14 Uhr	Erfolg durch Ausbildungsqualität
23.05.2023	14 Uhr	Ausbildung schaffen, auch wenn Schwierigkeiten auftreten
22.06.2023	14 Uhr	Onboarding von Auszubildenden
18.07.2023	14 Uhr	Digitales Berichtsheft
14.09.2023	14 Uhr	Wie tickt die Generation Z?
19.10.2023	14 Uhr	Gemeinsames Marketing
23.11.2023	14 Uhr	Chancen durch Teilzeitausbildung
12.12.2023	14 Uhr	Konfliktmanagement in der Ausbildung



Tel.: 02771 842-1420

baecker@lahndill.ihk.de

DAS SIND SIE:

UNSERE LANDESBESTEN AUSZUBILDENDEN

Wir gratulieren allen erfolgreichen Prüflingen und Ausbildungsbetrieben für diese Leistung und danken für das Engagement!



Philipp Grebe (l.) und Jens Hanke

Phillip Grebe (23)
Krämer & Grebe

Technischer Modellbauer
(Fachrichtung Gießerei)
mit 91,75 Punkten

*„Ich wollte über den
Tellerrand blicken.“*

Für Philipp Grebe stand von vornherein fest, dass ein technischer Beruf für ihn die richtige Wahl ist: „Ich habe mich für den Technischen Modellbauer mit der Fachrichtung Gießerei entschieden, weil ich gern noch ein bisschen weiter über den Tellerrand blicken wollte. Es ist ein komplexes Berufsfeld, man muss sich genau überlegen, wie man ein bestimmtes Bauteil gestalten kann.“ Seine Ausbildung bei KRÄMER+GREBE in Biedenkopf hat er als anspruchsvoll empfunden, dennoch hat er sie mit einem hessischen Spitzenergebnis von 91,75 Punkten abgeschlossen. Für seinen Ausbilder Jens Hanke ist das keine große Überraschung: „Er hat eine sehr gute Auffassungsgabe. Man hat ihm die Abläufe einmal erklärt und er hat es direkt umgesetzt.“ Der 23-Jährige studiert mittlerweile bei der Technischen Hochschule Mittelhessen Maschinenbau.

 **KRÄMER+GREBE GmbH & Co. KG**
Tel.: 06461 80080
www.kraemer-grebe.de



Patrick Krisch (r.) und Siegbert Weigel

Patrick Krisch (23)
Elkamet Kunststofftechnik

Verfahrensmechaniker Kunststoff- und
Kautschuktechnik (Fachrichtung Halbzeuge)
mit 93,90 Punkten

*„Chance perfekt
genutzt!“*

Auch Patrick Krisch hat seine Prüfung mit Bestleistung gemeistert: Als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (Fachrichtung Halbzeuge) bei Elkamet Kunststofftechnik in Biedenkopf hat er mit 93,90 Punkten abgeschlossen. Dabei war sein Plan ursprünglich ein ganz anderer: „Ich hatte mich bei Elkamet als Technischer Produktdesigner beworben, das hat aber nicht funktioniert. Stattdessen hat die Firma mir die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker angeboten, und ich bin wirklich glücklich damit.“ Der 23-Jährige ist Elkamet treu geblieben und studiert jetzt dual Maschinenbau. Sein Ausbilder Siegbert Weigel ist überzeugt, dass Patrick Krisch seinen Weg gehen wird. Für Weigel war auch früh klar, dass Patrick die Ausbildung gut abschließt: „Er hat seine Chance perfekt genutzt und wird das Studium genauso durchziehen wie die Ausbildung!“

 **Elkamet Kunststofftechnik GmbH**
Tel.: 06461 9300
www.elkamet.com



Elias Jauss

Elias Jauss (20)
Selzer Fertigungstechnik GmbH & Co. KG

Zerspanungsmechaniker
mit 96,30 Punkten

*„Die Ausbildung hat
mir eine Menge
Spaß bereitet.“*

Bei den Zerspanungsmechanikern hat Elias Jauss mit 96,30 Punkten das beste Ergebnis Hessens erreicht. Beim „Tag der Betriebe“, der an seiner Schule ausgerichtet worden war, hat ihn die Präsentation der Firma Selzer Fertigungstechnik überzeugt. „Mit der Präzision, die man hier erreichen kann, lassen sich so viele faszinierende Dinge erschaffen“, schwärmt der 20-Jährige von seinem Wahlberuf.

„Die Ausbildung hat mir eine Menge Spaß bereitet, da fiel das Lernen dann auch viel leichter.“ Zurzeit macht er ein Auslandsjahr in Kanada, arbeitet aber auch währenddessen weiter als CNC-Mechaniker.

 **SELZER Fertigungstechnik
GmbH & Co. KG,**
Tel.: 02775 810
www.selzergroup.com



Andreas Wagner und Tim Jannik Lohmann

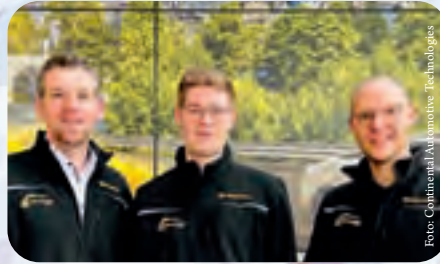
Tim Jannik Lohmann (24)
Bosch Thermotechnik

Fachkraft für Metalltechnik
(Fachrichtung Konstruktionstechnik)
mit 95,20 Punkten

„Das war ein richtig guter Tipp!“

Mit 95,20 Punkten hat Tim Jannik Lohmann seine Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik (Fachrichtung Konstruktionstechnik) bei Bosch Thermotechnik in Eibelshausen abgeschlossen. Von seinem Spitzenergebnis war der 24-Jährige überrascht: „Ich wusste bis zur Prüfung gar nicht, dass es so eine Auszeichnung überhaupt gibt.“ Wie er auf den Beruf gekommen ist? „Ich habe schon vorher in der Industrie gearbeitet, das hat mir viel Spaß gemacht. Dann wurde mir Bosch als Ausbildungsbetrieb empfohlen. Das war ein richtig guter Tipp!“ Für Ausbilder Andreas Wagner ist Tim Jannik Lohmann ein echter Gewinn: „Ich schätze seine persönliche und fachliche Weiterentwicklung sehr, Tim hat die Dinge immer hinterfragt, und mit jeder neuen Herausforderung wuchs sein Engagement.“ Bereits am Ende des ersten Ausbildungsjahres sei ihm klar gewesen, dass Tim seine Abschlussprüfung mindestens mit „Gut“ bestehen wird. „Die Note „Sehr gut“ kam dann im letzten Vierteljahr ins Gespräch. Bei Tim liegen Beruf und Berufung einfach dicht beieinander.“ Tim Jannik Lohmann ist dem Unternehmen nach der Ausbildung treu geblieben, er arbeitet als Fachkraft in der Fertigung und läugelt mit einer Weiterbildung zum Maschinenbautechniker.

 **Bosch Thermotechnik GmbH**
Tel.: 06441 4180, www.bosch-thermotechnology.com



V. l. n. r.: Jochen Groos (Ausbildungsleiter), Marnix Drijfhout, Stefan HenB (Ausbildungsmeister)

Marnix Drijfhout (24)
Continental Automotive Technologies GmbH

Marnix Drijfhout, Elektroniker für Informations- und Systemtechnik
mit 94,80 Punkten

„Ich setze die Dinge gern direkt um.“

94,80 Punkte – mit diesem Ergebnis hat Marnix Drijfhout seine Ausbildung zum Elektroniker für Informations- und Systemtechnik bei Continental Automotive Technologies in Wetzlar abgeschlossen und ist damit hessischer Spitzenreiter. Der 24-Jährige hatte zuerst ein Studium begonnen: „Doch das hat nicht zu meiner Lernweise gepasst. Ich bin eher ein praktischer Mensch und setze die Dinge gern direkt um“, erzählt Marnix Drijfhout. Mit der Wahl seines Ausbildungsunternehmens ist er sehr zufrieden. „Continental war mir eine große Unterstützung in der Ausbildung“, so der 24-Jährige. Auch sein Ausbilder, Stefan HenB, ist glücklich mit dem Erfolg seines ehemaligen Azubis: „Die Arbeit mit ihm war sehr angenehm und immer auf Augenhöhe.“ Das Besondere für den Ausbilder: „Wir haben als Unternehmen nicht nur Marnix Drijfhout etwas beigebracht, sondern auch von ihm gelernt.“ Eine echte Win-Win-Situation. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass Drijfhout seinem Ausbildungsunternehmen Continental treu geblieben ist - als dualer Student. Seinen Studiengang „Technische Informatik“ hat er im Wintersemester 2022 bei der Technischen Hochschule Mittelhessen begonnen.

 **Continental Automotive Technologies GmbH**
Tel.: 0511 93801, www.continental-automotive.com



Miriam Fiedler und Til Schmidt

Til Schmidt (24)
C&P Engineering

Technischer Systemplaner
(Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik)
mit 94,10 Punkten

„Der Job ist abwechslungsreich.“

Für ihn war es genau die richtige Entscheidung: Nach einem kurzen Ausflug in die Wirtschaftswissenschaften, hat Til Schmidt gemerkt, dass er sich lieber technisch orientieren möchte. Bei der Wahl des richtigen Ausbildungsunternehmens spielte für den 24-Jährigen die Nähe zum Wohnort eine große Rolle. „Das Angebot bei C&P Engineering fand ich sehr interessant, also habe ich mich dort beworben.“ Die Freude war groß, als die Zusage kam. C&P freut sich sehr über den erfolgreichen Nachwuchs: „Til Schmidt hat bei uns im Betrieb schon bei einigen kleinen Projekten mitgearbeitet und immer gute Ideen eingebracht. Da war schon absehbar, dass er die Prüfung sehr gut meistern wird“, sagt Ausbilderin Miriam Fiedler. Schmidt ist glücklich mit seiner Berufswahl und arbeitet weiterhin bei C&P Engineering. „Der Job ist abwechslungsreich, ich plane und zeichne Stahlhallen. Das Ergebnis kann ich nach dem Bau in der Region sehen.“ Mit 94,10 Punkten steht Til Schmidt in seinem Ausbildungsberuf in Hessen an der Spitze.

 **C + P Engineering GmbH & Co. KG,**
Tel.: 06464 9290
www.cpbau.de

Die Interviews führte Doreen Gail

Ab sofort ist der „Hessische Gastromat“ online: Ein neues digitales Beratungsangebot der hessischen Industrie- und Handelskammern, das gebündeltes Fachwissen für die Gastronomiebranche bereitstellt. Im klick-by-klick-Verfahren wird der Anwender automatisch durch einen Beratungsprozess gelotst und erhält am Ende eine persönliche Zusammenstellung von Fachinformationen.



NEUES BERATUNGSANGEBOT DER HESSISCHEN IHKS JETZT ONLINE STARTSCHUSS FÜR DEN „HESSISCHEN GASTROMAT“

An der Entwicklung und Umsetzung des „Hessischen Gastromaten“ waren alle zehn hessischen IHKs beteiligt. Sie haben damit ein starkes digitales Angebot für die beratungsintensive Gastronomie geschaffen, das die branchenspezifischen Informationen der hessischen Industrie- und Handelskammern je nach Beantwortung der gestellten Fragen auf das Wesentliche reduziert. Denn: Oftmals fühlen sich Existenzgründer von

den zahlreichen zu erfüllenden Pflichten regelrecht „erschlagen“. „Mit unserem Angebot unterstützen wir Existenzgründer und unsere Mitglieder dabei, den Überblick zu behalten. Wir haben das Rad nicht neu erfunden, bieten mit unserer Lösung jedoch ein übersichtliches und strukturiertes Informationsangebot. Dazu kommt, dass sich Interessierte auch außerhalb unserer Geschäftszeit bestens informieren können“, so Kirs-

ten Schoder-Steinmüller, Präsidentin des Hessischen Industrie- und Handelskammertages.

Das neue Angebot richtet sich dabei nicht nur an Existenzgründer, sondern auch an erfahrene Gastronomen, die konkrete Fragen zu einem spezifischen Thema haben. Sie müssen sich nicht durch die Fragenabfolge klicken, sondern können über ein Auswahlménü gezielt nach dem benötigten Fachwissen suchen, beispielsweise zum Thema Hygiene, zur Außengastronomie oder zur Anstellung neuer Mitarbeiter. Ein Neu-Gastronom hingegen wird an die Hand genommen und durch eine Abfolge von Fragen geführt.

Das Online-Tool ist zukünftig auf den Webseiten des Hessischen Industrie- und Handelskammertages und aller hessischen IHKs zu finden. Der Anwender muss lediglich zu Beginn die Postleitzahl des zukünftigen oder bereits bestehenden Betriebssitzes angeben. Dieser Schritt ist notwendig, da jede hessische IHK über einen individuellen Gastromaten verfügt, der zusätzliches Wissen und Besonderheiten der jeweiligen Region bereit hält.

„Der Hessische Gastromat ist als Zusatzangebot gedacht. Selbstverständlich helfen unsere Mitarbeiter auch weiterhin gerne telefonisch oder im persönlichen Gespräch weiter. Dazu genügt es, am Ende des Online-Beratungsprozesses die Kontaktdaten zu hinterlegen, damit unsere Mitarbeiter direkt Kontakt aufnehmen können“, so HHIK-Präsidentin Kirsten Schoder-Steinmüller.

Der „Hessische Gastromat“ ist unter <https://gastromat.hihk.de> aufrufbar.

HHIK



Saskia Kuhl

Tel.: 02771 842-1200

kuhl@lahndill.ihk.de

Anzeige



PLANEN UND BAUEN FÜR IHREN ERFOLG

Projekt: Bau einer Gleiswaage, Betriebe der Stadt Mühlheim an der Ruhr
Unsere Leistung: Gleisbauarbeiten

Ihr Partner für alle
Bau-Leistungsbereiche!

125 seit 1898 **HUNDHAUSEN**

Telefon: (0271) 408-0 · kontakt@hundhausen.de · www.hundhausen.de

SCHIENENGÜTERVERKEHR MITTELHESSEN UNTERNEHMEN KÖNNEN TEIL DES NETZWERKES SEIN

Da geht noch deutlich mehr: Darin sind sich die Teilnehmer des „Netzwerktreffens Schienengüterverkehr Mittelhessen“ einig. „Im Zuge der Verkehrswende ist eindeutig, dass nicht nur die Personenbeförderung wieder mehr auf die Schiene verlagert werden muss, sondern die Schiene auch für funktionierende Wirtschaftskreisläufe eine deutlich größere Rolle spielen kann und muss“, findet der Gießener Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich. Seine Behörde ist federführend, wenn es darum geht, die Akteure zusammenzubringen – von Kommunen über Unternehmen und Wirtschaftsförderer bis hin zur Deutschen Bahn, der Hessischen Landesbahn und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

Im Zuge der Aufstellung des neuen Regionalplans beschäftigt sich das Regierungspräsidium Gießen deutlich intensiver als bisher mit dem Thema Schienengüterverkehr. Das wurde bereits bei einem Workshop vor zwei Jahren in Fernwald deutlich. Seit Ende 2021 gibt es mit Jonas Goebel vom RP-Dezernat für Regionalplanung und Bauleitplanung einen regionalen Schienencoach für Mittelhessen, der Ansprechpartner für die am Schienengüterverkehr interessierten Kommunen und Unternehmen ist und bei konkreten Vorhaben unterstützt. Ebenso hält er die wirtschaftliche Entwicklung der Region und die Infrastruktur im Auge, bündelt regionale Belange und Bedarfe und gibt sie im Austausch mit der Branche und der Politik an andere relevante Stellen weiter. Nichtsdestotrotz ist der Austausch mit und in der Region zum Schienengüterverkehr wichtig. Etwa, um gelungene Beispiele zu zeigen, Bedarf und Interesse insbesondere an Verladestellen wie Railports und Terminals des kombinierten Verkehrs zu erfassen, Probleme zu erörtern und Kontakte zu knüpfen. Gleichzeitig ist es wichtig, verschiedene Fragen zum Schienengüterverkehr



In Mittelhessen werden nur noch wenige Gleisanschlüsse wie dieser im Landkreis Gießen genutzt, um Güter zu transportieren.

zu erläutern und zu klären, beispielsweise rechtliche Voraussetzungen für Verladestellen und Gleisanschlüsse. Daher wurde das „Netzwerktreffen Schienengüterverkehr Mittelhessen“ ins Leben gerufen. Zum Auftakt trafen sich knapp 20 Frauen und Männer in digitaler Form. Marian Zachow, Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Marburg-Biedenkopf und Ideengeber für diesen zwanglosen Austausch, betonte: „Die Region kann mit dieser Vernetzung gut vorangehen. Wir sind es der heimischen Wirtschaft schuldig, uns gut aufzustellen.“ Es wurden auch gleich Nägel mit Köpfen gemacht. Vereinbart wurde, drei Mal im Jahr zusammenzukommen, wobei weitere Akteure jederzeit willkommen sind.

Das nächste Treffen ist für das Frühjahr geplant und soll am 21. März 2023, 15 bis 17.30 Uhr, bei der Obel Internationale Logistik GmbH in Limburg stattfinden. Neben einer Besichtigung sollen Fördermöglichkeiten des Schienengüterverkehrs von Bund und Land aufgezeigt werden. Wer Teil des Netzwerks werden oder sich für das nächste Treffen anmelden möchte, kann sich mit Jonas Goebel vom Regierungspräsidium in Verbindung setzen (Tel.: 0641 303-2420, jonas.goebel@rpgi.hessen.de).

 **IHK Saskia Kuhl**

Tel.: 02771 842-1200, kuhl@lahndill.ihk.de

Anzeige

Energiemanagement | Differenzstromüberwachung | Spannungsqualität

Überwachen Sie Ihre Energiedaten kontinuierlich und zuverlässig mit Janitza Energiemessgeräten und der integrierten Netzvisualisierungssoftware GridVis®.

www.janitza.de

BIS 30%
MESSBARE
ENERGIE-
EINSPARUNG



Janitza®

UMFRAGE ZUM GESCHÄFTSKLIMA IN CHINA

GESCHÄFTSVERTRAUEN DEUTSCHER UNTERNEHMEN AUF HISTORISCHEM TIEFSTAND

Die Deutsche Handelskammer in China hat die Ergebnisse ihrer jährlichen Umfrage zum Geschäftsklima veröffentlicht.

Die Deutsche Handelskammer in China hat die Ergebnisse ihrer jährlichen Umfrage zum Geschäftsklima veröffentlicht. Chinas Abkehr von der Null-COVID-Politik ist eine begrüßenswerte Entwicklung und wird mittel- und langfristig zur Wiederherstellung des Geschäftsvertrauens beitragen. Die Null-COVID-Politik hat jedoch tiefe Spuren hinterlassen: 2022 erreichten das Geschäftsvertrauen und die Attraktivität des chinesischen Marktes einen historischen Tiefpunkt – 41 Prozent der deutschen Unternehmen erwarten einen Gewinnrückgang. Sie setzen auf Lokalisierungs- und Diversifizierungsstrategien, um die Risiken der früheren Null-COVID-Politik sowie der veränderten geopolitischen Rahmenbedingungen zu minimieren. In der Januarausgabe der LahnDill Wirtschaft hatte der Außenwirtschaftsexperte Gerhard Pfeifer genau dazu geraten: „Neue Geschäftspartner sind für die Verbreiterung des Portfolios und zur Diversifikation immer wichtig“, so der ehemalige Manager der Robert Bosch GmbH im Gespräch mit der IHK Lahn-Dill. Einen Rückzug aus China hält Pfeifer für falsch, zumal eine „ganze Anzahl von deutschen Großunternehmen mittlerweile mehr Umsatz in China macht, als in Deutschland. Diesen wichtigen Absatzmarkt und auch Produktionsstandort werden wir nicht aufgeben.“



Amin Moawad

Tel.: 02771 842-1610

moawad@lahndill.ihk.de

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DER GESCHÄFTSKLIMA-UMFRAGE:

- Das Geschäftsvertrauen hat einen historischen Tiefstand erreicht: 49 Prozent der deutschen Unternehmen finden, dass China im Vergleich zu anderen Märkten an Attraktivität verloren hat. Nur 51 Prozent beabsichtigen, ihre Investitionen in China in den nächsten zwei Jahren auszubauen, verglichen mit 71 Prozent im letzten Jahr – ein Rückgang um 20 Prozentpunkte. Als größte Herausforderungen wurden Chinas Null-COVID-Politik und geopolitische Spannungen genannt.
- Chinas Null-COVID-Politik dezimierte den Geschäftserfolg im Jahr 2022: 66 Prozent der deutschen Unternehmen nannten Chinas Null-COVID-Politik als ihre größte Herausforderung für das operative Geschäft und als Hauptgrund, Investitionen zu verringern oder den Markt ganz zu verlassen, was 10 Prozent der Befragten in Erwägung ziehen (gegenüber 4 Prozent im letzten Jahr).
- Regulatorische Hürden bleiben bestehen: Die größten regulatorischen Herausforderungen für Unternehmen sind Rechtsunsicherheit (33 Prozent) sowie Cyber- und Datenschutzvorschriften (31 Prozent), die mit der unklaren Umsetzung des chinesischen Cybersicherheitsgesetz zusammenhängen. Initiativen wie „Made in China 2025“ und das Streben des Landes nach mehr Eigenständigkeit verschaffen lokalen Wettbewerbern einen Vorsprung – 29 Prozent der deutschen Unternehmen berichten über nachteilige Behandlung.
- Diversifizierung und Lokalisierung als strategische Richtungen: Die Reaktion der Unternehmenszentralen auf die frühere Null-COVID-Politik und die zunehmenden geopolitischen Spannungen besteht in einer verstärkten Diversifizierung außerhalb Chinas und einer intensiveren Lokalisierung innerhalb des Landes.
- Vorsichtiger Optimismus für 2023: Die Erwartungen deutscher Unternehmen für 2022 wurden enttäuscht. Im Jahr 2023 kehrt vorsichtiger Optimismus zurück – 50 Prozent der befragten Unternehmen erwarten einen höheren Geschäftsumsatz und 37 Prozent prognostizieren höhere Gewinne. Außerdem erwarten 77 Prozent der deutschen Unternehmen für die nächsten fünf Jahre ein steigendes jährliches Wachstum in ihrer Branche.

IHK-ARBEITSKREIS AUSSENWIRTSCHAFT – INTERNATIONAL AGIEREN, LOKAL VERNETZT SEIN!

Seit 2021 treffen sich Mitgliedsunternehmen der IHK Lahn-Dill zum Erfahrungsaustausch in internationalen Themen. Geleitet wird der Arbeitskreis von Gerhard Pfeifer. Er ist Außenwirtschaftsausschuss-Mitglied der IHK Lahn-Dill im DIHK-Außenwirtschaftsausschuss und damit „Botschafter“ der Region für Berlin. Zielsetzung des IHK-Arbeitskreises ist es, sich zu internationalen Themen auszutauschen und aus Sicht der heimischen Wirtschaft zu diskutieren. Dies kann in Stellungnahmen und Forderungen an den DIHK-Außenwirtschaftsausschuss in Berlin münden. Die aktive Mitarbeit von weiteren Geschäftsführungsmitgliedern und Führungskräften ist gewünscht und willkommen.

Ihr verlässlicher Partner für die Realisierung
innovativer Industrie,- Gewerbe- und
Wohnimmobilien.

GÜNTHER 
BAUEN MIT KOMPETENZ



*KROmedia e. K. Haiger, schlüsselfertige Errichtung eines multifunktionalen Bürogebäudes mit angegliederter Produktions- und Lagerhalle.
Die Errichtung des gesamten Gebäudes erfolgte nach dem Effizienzhausstandard KFW 40 EE.*

- > Schlüsselfertiges Bauen
- > Betonfertigteilwerk
- > Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
- > Konstruktion und Entwicklung
- > Innovative Sonderlösungen

Bauunternehmung GÜNTHER GmbH + Co. KG
Sohlstättenweg 2 | 57250 Netphen
Tel. 02737 509-0
info@bauunternehmung-guenther.net
www.bauunternehmung-guenther.net



Werbung wirkt.

Lassen Sie uns darüber reden.
Kostenlos und unverbindlich.

02771/8168-0 • www.brockhausdruck.de



Jetzt Kontakt aufnehmen

Dietrich Menk · menk@brockhausdruck.de
Stephan Schmidt · schmidt@brockhausdruck.de
Sophia Greeb · grieb@brockhausdruck.de



BROCKHAUS
Druck und Design aus Dillenburg



Bei der FKM Sintertechnik GmbH werden nun Kupferteile konstruiert und im SLM-Verfahren produziert.

FKM SINTERTECHNIK GMBH KUPFER IN BESTFORM

Ein bisschen Revolution und viel Expertise – wenn Technologiepioniere nachhaltig denken, entstehen neue Gestaltungsspielräume. Nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für die Umwelt. Ein gutes Beispiel: 3D-Druckverfahren, die mit minimalem Materialaufwand auch komplexe Produktkörper reproduzierbar machen.

Im hessischen Biedenkopf sitzt ein Unternehmen, das seit 25 Jahren einen Umdenkprozess im Werkzeug- und Formenbau mit vorantreibt. FKM Sintertechnik GmbH ist spezialisiert auf Selektives Lasersintern (SLS) und Selektives Laserschmelzen (SLM). Das sogenannte Additive Manufacturing, auch bekannt als 3D-Druckverfahren, baut Bauteile aus Metall oder Kunststoff im Pulverbett Schicht für Schicht auf, statt wie herkömmlich durch den Abtrag von Materialien. Dadurch ergibt sich eine deutliche Flexibilität in der Gestaltung, was gerade auch bei komplexen Geometrien und beim Rapid Prototyping zum Tragen kommt. Das Unternehmen steht für Wissensvorsprung in der additiven Fertigung funktionsfähiger Bauteile in Kunststoff und Metall. FKM Sintertechnik ist mit dieser Expertise für einen vielfältigen Kundenkreis im Einsatz: von der Automobilbranche über die Luftfahrt bis hin zur Robotik oder gar Schmuckdesign. Immer unter der Maxime: Komplexität ist machbar.

KUPFER ÖFFNET NEUE MÄRKTE

Mit der PIUS-Invest-Förderung hat das auf 3D-Druck spezialisierte Unternehmen einen neuen Baustoff in den Fokus genommen: Kupfer. Besonders in Anwendungsgebieten, in denen hohe thermische oder elektrische Leitfähigkeiten gefordert sind, etwa bei Induktoren, wird 3D-Druck mit Kupfer interessant. Mit der Förderung hat das Unternehmen in Maschinen für die



Ohne Wirtschaft
Kein Klimaschutz



Dennis Barke,
Leiter Geschäftsbereich Metall



CO₂-Reduzierung ist nicht nur unter wirtschaftlichen Aspekten interessant, sie ist auch Teil der gesellschaftlichen Verantwortung, die wir als Unternehmen tragen. Als Familienunternehmen mit starken Wurzeln in der Region empfinden wir ein starkes Verantwortungsgefühl und bekennen uns klar dazu. Mit der PIUS-Invest-Förderung werden wir dieser Verantwortung gerecht und können gleichzeitig in Technologien investieren, die uns neue Märkte erschließen.

Bearbeitung von Reinkupfer im SLM-Verfahren investiert. Dabei entstehen die Produkte durch das schichtweise lokale Verschmelzen von Metallpulvern mit selektiver Laserschmelzung. Das Interessante dabei: Durch die additive Fertigung entsteht kaum Überschuss, da das fertige Bauteil gezielt Schicht für Schicht aufgebaut wird. Die Masse des fertigen Gegenstands entspricht dem verbrauchten Material.

92 PROZENT WENIGER MATERIALEINSATZ IN DER ADDITIVEN FERTIGUNG

Bei FKM Sintertechnik konnte so der Materialverbrauch im Druckprozess um 92 Prozent gesenkt werden. Das Verfahren spart somit nicht nur Montagekosten und vereinfacht die Konstruktion. Gleichzeitig ist die Reproduzierbarkeit auch komplexer Formen gewährleistet. Zudem lassen sich diese unmittelbar in Bauteile integrieren. Das spart Arbeitsschritte.

MIT ENERGIE WEITERMACHEN

Technologisch ist man in der Fertigung in Biedenkopf auf dem neuesten Stand. Einem solch hohen Standard fühlt sich das Familienunternehmen aber auch mit Blick auf Nachhaltigkeitsthemen und CO₂-Reduzierung ver-

- **177 t CO₂-Einsparung pro Jahr** durch die Maßnahme
- **Investitionen gesamt:** 978.766 Euro
- **Zuschuss durch PIUS-Invest:** 176.192 Euro



Dennis Barke, Leiter Geschäftsbereich Metall



FKM Sintertechnik GmbH

Tel.: 06461 758520

www.fkm.net

50 Mitarbeitende
Herstellung pulvermetallurgischer Erzeugnisse
Optimierte Herstellung von Reinkupfer-Bauteilen und hoch leitfähigen Legierungen

pflichtet. Als nächstes ist geplant, den Energieverbrauch im gesamten Unternehmen genauer unter die Lupe zu nehmen und überall dort, wo Energie zum Einsatz kommt, diesen Einsatz möglichst effizient zu gestalten. Konkret heißt das, mit Wärmerückgewinnung aus den Lasern und Kompressoren zu arbeiten und auch Kälte, etwa aus Stickstoffprozessen, wieder in die Nutzung zurückzuführen. Es ist keine Zukunftsmusik, sondern eine auf die Zukunft ausgerichtete Unternehmensphilosophie, die dort in Nordhessen erfolgreich am Wissensvorsprung arbeitet.

Anzeigen

Stress verwalten, heißt Burnout verhindern



**In
und
mit der
Natur**



www.Wurzelseminar.de

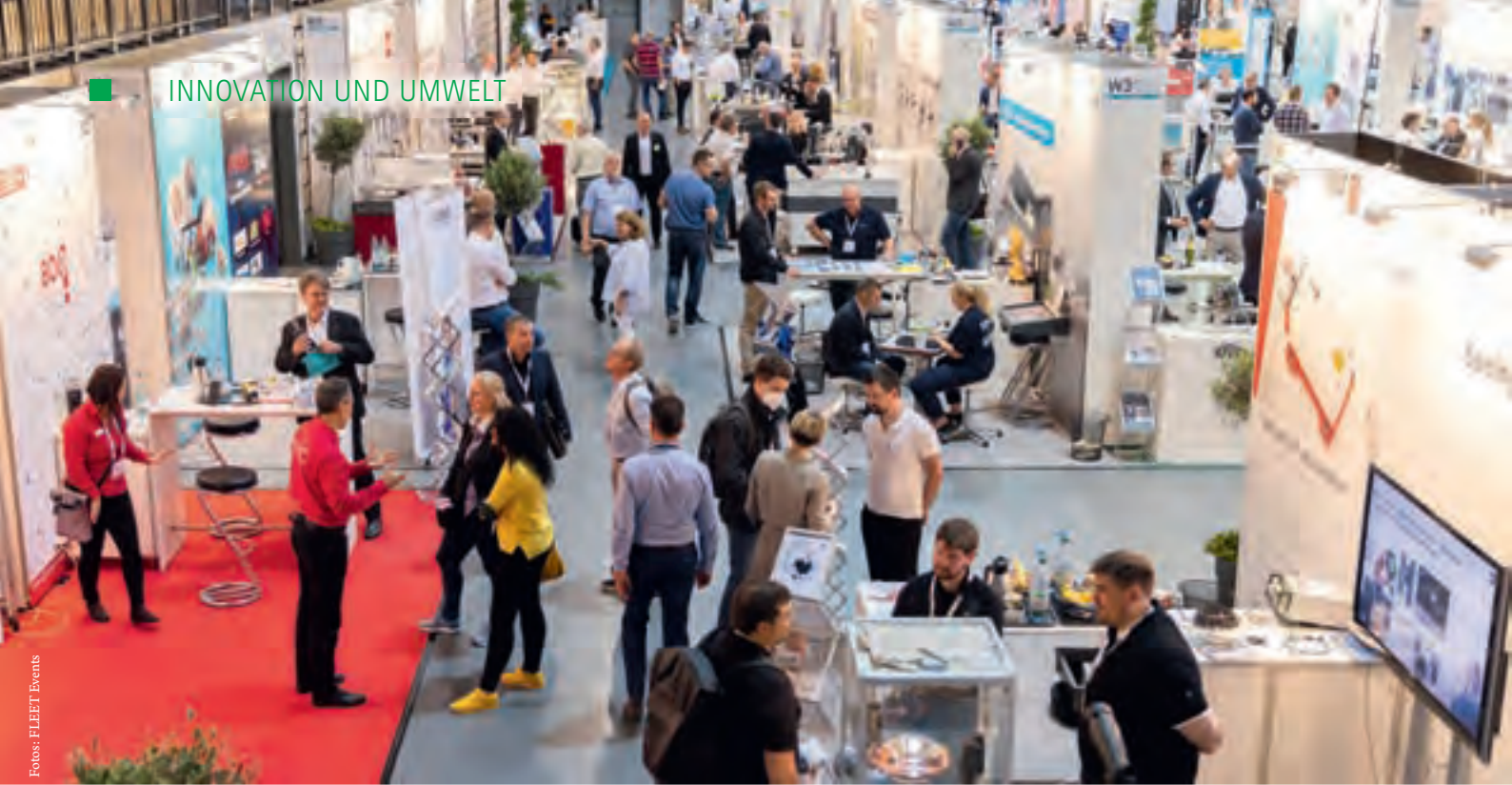
**MEINE BONITÄT –
DIE SELBSTAUSKUNFT
IHRES UNTERNEHMENS**

WWW.CREDITREFORM.DE/GIESSEN/MEINE-BONITAET

Die Selbstauskunft als Ihre beste Visitenkarte: Mit Creditreform behalten Sie Ihre Bonität jederzeit im Blick und stärken Ihre Position am Markt.

Creditreform Gießen
Tel. 0641 952 62-90 · vertrieb@giessen.creditreform.de
www.creditreform.de/giessen





Fotos: FLEET Events

Ob autonomes Fahren, neue Medizintechnik oder innovative Bauelemente für den Werkzeug- und Maschinenbau: Viele Innovationen basieren auf Entwicklungen der Schlüsseltechnologien Optik, Photonik, Elektronik und Mechanik. Um gemeinsam neue Ideen auf den Weg zu bringen, treffen sich die Branchen im März 2023 erneut am Optikstandort Wetzlar. Begleitend lädt das Nanotechnologie Kompetenzzentrum UPOB erstmals zum High Level Expert Meeting nach Wetzlar ein.



W3+ FAIR WETZLAR 2023

HIGH-TECH-BRANCHE TRIFFT SICH ENDE MÄRZ ERNEUT IN DER OPTIKSTADT

Entwickler und Anwender der Bereiche Automotive, Aerospace, MedTech, Life Science, Consumer Electronics und Tools & Machinery sollten sich den 29. und 30. März 2023 vormerken: Dann öffnet die W3+ Fair Wetzlar (w3-fair.com) erneut ihre Pforten. Die cross-industry Plattform für Enabling Technologies ruft Unternehmen aus Optik, Photonik, Elektronik und Mechanik in die wirtschaftsstärke Hightech-Region Wetzlar in Mittelhessen, um gemeinsam neue Innovationen voranzutreiben. Aussteller wie OptoTech,

Schunk, Carl Zeiss, IMT, Keba, Universal Photonics, QED, Trioptics, die Dutch Technology Alliance und – neu – Hamamatsu, Vario Optics und Harmonic Drive nutzen die Messe für die Präsentation neuester Produkte.



Auf der Innovation Area zeigen Unternehmen der Bereiche **3D-Druck, Digitalisierung, Automatisierung, Robotics und KI** neueste Entwicklungen der Querschnittstechnologien. Neben dem VDI-Stand wird es auch dieses Mal einen Gemeinschaftsstand IHK Hessen innovativ geben – auf dem die IHKs Lahn-Dill, Gießen-Friedberg, Kassel-Marburg und Darmstadt Rhein Main Neckar, ihr Kompetenzzentrum vorstellen und einen Querschnitt des Technologie-Portfolios der Region zum Anfassen bieten.

W3+ FAIR WETZLAR AUF EINEN BLICK:

- Event:** 9. W3+ Fair Wetzlar, Netzwerk-Messe und Hightech-Begleitkonferenz für Enabling Technologies
- Wann:** 29. + 30. März 2023
- Wo:** Buderus Arena Wetzlar
- Öffnungszeiten:** 9:30 – 17:00 Uhr
- Tickets:** 25 Euro Tagesticket, 40 Euro Zweitageticket



SPITZENIDEEN FÜR SCHLÜSSELTECHNOLOGIEN

In und um Wetzlar, dem **führenden Zentrum der Optikindustrie**, tummeln sich so viele Technologieführer wie fast nirgendwo sonst. Kommen Sie auf der **W3+ Fair** (w3-fair.com) ganz unkompliziert mit den Global Playern persönlich ins Gespräch! Lernen Sie dazu, erweitern Sie Ihr Netzwerk und erleben Sie am **29. + 30. März 2023** zwei Messtage rund um die Enabling Technologies **Optik, Photonik, Elektronik und Mechanik**.

Knüpfen Sie branchenübergreifende Kontakte, sammeln Sie Ideen für künftige Innovationen und werden Sie Teil des Think-Tanks. Auf der Begleitkonferenz **en-tech.talks** können Sie sich von Top Speakern inspirieren lassen – auch beim EPIC TechWatch oder auf der INNOVATION AREA.

Weitere Einblicke ins Programm erhalten Sie unter: w3-fair.com/wetzlar/special-events/

KOSTENFREIE TICKETS

Wir laden Sie ein, die Messe sowie die en-tech.talks kostenfrei zu besuchen! Lösen Sie dazu unseren Ticketcode **W3+IHKLAHDILL** im Online-Ticketshop (tickets.fleet-events.de/de/shop/w3-fair-wetzlar-2023) ein und erleben Sie die **W3+ Fair Wetzlar 2023**. Die ersten 100 Teilnehmer gewinnen.

Seien Sie dabei, wenn sich die Zukunftsbranchen in Mittelhessen treffen!


Wir freuen uns auf Sie!



Neben der fachübergreifenden Ausstellung können sich Besucher auf der Begleitkonferenz en-tech.talks über aktuelle Trendthemen informieren. Renommierete Sprecher referieren zu den Themen Medizintechnik & Life Science, Technologie & Qualitätssicherung, Produktion der Zukunft sowie Digitalisierung & Management. Auch eine Bühne bekommt der EPIC TechWatch: Der weltgrößte Photonik-Verband holt Anwenderunternehmen auf die Messe, um ihren Bedarf an Spitzentechnologie zu formulieren.

„Microtechnology for optical devices“ ist das Thema des IVAM-Gemeinschaftsstands. Der Gemeinschaftsstand Thüringen präsentiert Hightech aus Deutschlands zweiter starker Optikregion rund um Jena.

„Es gibt großes Interesse an der W3+ Fair Wetzlar 2023. Die innovative Spezialveranstaltung hat sich ihren festen Platz inmitten der Großmessen gesichert. Sie bietet mit der einfachen, kostengünstigen Teilnahmemöglichkeit und ihren vielen Vernetzungsmöglichkeiten einen echten Mehrwert. Begegnung und Inspiration stehen bei uns im Vordergrund. Sie sind die Basis für die Innovationen von morgen“, bekräftigt Jörg Brück, Project Director bei Veranstalter Fleet Events.

 **IHK Dr. Gernot Horst**

Tel.: 02771 842-1250, horst@lahndill.ihk.de




Die Veranstaltung geht auf eine Industrieinitiative in Wetzlar und Mittelhessen zurück, die die Vernetzung der vier Branchen Optik, Photonik, Elektronik und Mechanik vorantreiben will. Durch neue Schnittstellen sollen zukunftsweisende Technologien auf den Weg gebracht werden. Die Messe fand erstmals im Februar 2014 in Wetzlar statt. Ausgerichtet wird die W3+ Fair vom Hamburger Messeveranstalter Fleet Events (fleet-events.de). Im September 2019 feierte auch die die W3+ Fair Rheintal in der Vierländer Hightech-Region Premiere, die Zugang zu gleich vier Ländern – Österreich, Schweiz, Liechtenstein und Deutschland – bietet.



SCHADEN  HUISMANN | VISUELLEKRAFT.

NEUE
HEIMAT,
GLEICHE
LEIDENSCHAFT.

 WIR VERBINDEN MARKEN UND MENSCHEN - AB JETZT AUS DER SPILBURG IN WETZLAR

SCHADEN & HUISMANN | VISUELLEKRAFT

Spilburgstraße 4 · 35578 Wetzlar
Tel. 06441 7859493 · info@visuellekraft.de · www.visuellekraft.de

LahnDill Wirtschaft
M E S S E
S P E C I A L

W3+FAIR

OPTICS, ELECTRONICS & MECHANICS

Wetzlar

Impressum: Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar | Tel.: 06441/9361-0
geiss@druckhaus-bechstein.de | www.druckhaus-bechstein.de

© Mueller PhotoDesign / MEV Verlag

© Artur Marciniak / fotolia.com

© eiffre / fotolia.com

© Sergey Oganesov / fotolia.com

W3+FAIR

03-04 | 2023



Flexibel und zuverlässig.
Flexible and reliable.



IBC WÄZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

www.ibt-waelzager.com
ibt@ibt-waelzager.com

ATC ARMOLLOY TECHNOLOGY COATINGS GMBH & CO KG

www.ATC-Armolloy.de
ATC@ATC-Armolloy.de

W3+ FAIR WETZLAR 29. + 30. März 2023

Wiege visionärer Ideen



„Calling all Innovators“ wird es am 29. und 30. März in Wetzlar erneut heißen, wenn die Fachmesse W3+ Fair (w3-fair.com) ihre Tore öffnet. Dann trifft sich die regionale, nationale und internationale Fachwelt der Enabling Technologies am Optikstandort Wetzlar – auf Einladung der Goldpartner Wetzlar Network und EPIC. Branchenübergreifend sollen Innovationen für Anwenderbereiche wie Medizintechnik, Life Science, Automotive, Luft- und Raumfahrt oder Werkzeug- und Maschinenbau vorangetrieben

werden. Für das kommende Event haben sich über 170 Ausstellende, Partner:innen und Sprecher:innen angekündigt, darunter Unternehmen aus der Region wie OptoTech, Carl Zeiss, Hensoldt, Befort, Brückmann Elektronik, Bühler Alzenau, Janitza, Harmonic Drive oder Oculus. Auch nationale und internationale Player wie Hamamatsu, Schunk, die Dutch Technology Alliance (NL), Meopta (CZ), IMT und WZW Optic AG (CH) oder Universal Photonics und Taylor Hobson/Ametek (US) sind dabei. Die Region Thüringen ist mit

einem Gemeinschaftsstand vertreten, der IVAM-Fachverband für Mikrotechnik präsentiert „Mikrotechnologien für optische Geräte“.

Für aktuellen Wissenstransfer sorgt die kostenfreie Begleitkonferenz *entech.talks* – Enabling Technologies – mit rund 30 Sprechern zu den Themen Optikfertigung, Markttrends in der Optik, Business Opportunities, EPIC TechWatch und anderen. Unternehmen und Hochschulen wie Leica Camera, Dioptic oder die JLU Justus-Liebig-Universität Gießen

schicken Referent:innen. Die Keynote am Ende des ersten Messtags hält der China-Kenner und Bundesminister a.D. Rudolf Scharping zum Thema „Perspektive China: Wie entwickeln sich die Weltmärkte?“. Auch interessant: Andreas Lukic von den Business Angels Mittelhessen lädt gemeinsam mit dem Regionalmanagement Mittelhessen zum Matching mit interessanten Startups. Tickets für Messe und Konferenz sind ab sofort auf der W3+ Fair Website erhältlich.

Energiemanagement | Differenzstromüberwachung | Spannungsqualität

Überwachen Sie Ihre Energiedaten kontinuierlich und zuverlässig mit Janitza Energiemessgeräten und der integrierten Netzvisualisierungssoftware GridVis®.

www.janitza.de

BIS 30%
MESSBARE
ENERGIE-
EINSPARUNG



Janitza®

INDUSTRIEBAU NACHHALTIG GEDACHT

KUBUS erbringt als Generalplaner alle Planungsleistungen für Ihr Projekt. Das vielseitige, sich ergänzende Leistungsprofil von der Hochbau-, Innen- und Freiraumplanung bis hin zur Stadt-, Regional- und Umweltplanung ist unsere große Stärke.



DGNB Consultant

Der Einsatz für mehr Nachhaltigkeit im Bereich Bauen ist unverzichtbar. Durch die Mitgliedschaft im Verein der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) repräsentieren wir Europas größtes Netzwerk im Bezug auf die Bau- und Immobilienwirtschaft.

Wir übernehmen Verantwortung im Bereich Ressourcen schonender Bauweise. Unser Ziel ist es, den gesamten Lebenszyklus eines Bauprojektes in optimaler Nachhaltigkeit zu durchdenken, zu planen und umzusetzen.

KUBUS

KUBUS
planung gmbh & co. kg

Altenberger Str. 5, 35576 Wetzlar
Tel 06441 9485-0
www.kubus-group.com



„WAGNER TRIFFT ...“



Foto: IHK Lahndill



Claudia Wagner

Tel.: 06441 9448-1730

wagner@lahndill.ihk.de



... CORINNA WOLF

INHABERIN

„PIEPMATZ“ CORINNA WOLF GMBH

IN WETZLAR

Fast vier Jahrzehnte führt Corinna Wolf in der Wetzlarer Altstadt das Kindermodengeschäft „Piepmatz“. Angefangen hat die engagierte Einzelhändlerin 1984 am Eisenmarkt – damals mit Mode für Kinder bis sechs Jahre oder Größe 128. Aus dieser Zeit stammt auch der Name. Bereits 1986 zog Corinna Wolf in die Krämerstraße 1 und erweiterte ihr Angebot. Der Name ist geblieben – aber der Piepmatz ist groß geworden und gilt heute als etablierter und mehrfach zertifizierter Händler für Kindermode bis 14 Jahre und älter – inklusive Anlassmode für Kommunion, Konfirmation und andere Feste.

Von der Boutique zum Fachgeschäft: Piepmatz-Inhaberin Corinna Wolf (l.) im Gespräch mit IHK-Handelsexpertin Claudia Wagner



Foto: IHK Lahn-Dill

„EINKAUFEN AUCH FÜR DIE GANZ JUNGEN KUNDEN ZUM ERLEBNIS MACHEN“

Frau Wolf, der Piepmatz für die „Kleinen“ wird in diesem Jahr schon 39 Jahre alt. Das ist eine lange Zeit und der Piepmatz sowie Ihre Kundschaft sind gewachsen. Wie haben Sie sich im Laufe der Jahre verändert?

Corinna Wolf:

Der Piepmatz ist groß geworden, dementsprechend hat sich auch mein Sortiment verändert. Am Anfang hatte ich die Kinder bis zum Einschulungsalter im Blick, heute habe ich das Sortiment bis Größe 176 und bei der Anlassmode – beispielsweise für die Konfirmation – sogar bis 182 erweitert. Längst ist der Piepmatz von der Boutique zum Fachgeschäft geworden und hat sich spezialisiert – unter anderem auf Hosen für jede Größe und jeden Geschmack. Meine Kundschaft ist mitgewachsen. Die kleinen Kunden aus der Anfangszeit sind heute selbst Eltern und kommen mit ihren Kindern zu mir – das freut mich besonders. →

Ob Konfirmation oder Kommunion – mit Anlassmode für Kinder und Jugendliche besetzt Corinna Wolf im Piepmatz in der Wetzlarer Altstadt eine Nische.



„Piepmatz“
Corinna Wolf GmbH
Tel.: 06441 48293
www.piepmatz.shop

Sie bauen von Anfang an auf Persönlichkeit und Beratung in Ihrem Geschäft und bekommen dadurch einen individuellen Einblick. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, für jedes Kind eine passende Hose anzubieten. Am Anfang sind die Kinder noch „pflegeleicht“, da macht das gemeinsame Einkaufen Spaß, aber wie sieht es aus, wenn die Kinder älter und anspruchsvoller werden?

Corinna Wolf:

Ab einem gewissen Alter haben die Kinder und Jugendlichen keine große Lust mehr, verschiedene Hosen oder andere Kleidungsstücke anzuprobieren. Meine Kunden – auch die kleinen – sind immer positiv überrascht, wenn ich eine Hose aus dem Regal ziehe, die sofort passt. Ich kann das einerseits vom Sortiment her bieten, andererseits habe ich auch den Blick dafür, was benötigt wird. Die Beratung beim Kauf vor Ort spielt da eine wichtige Rolle. Als Fachgeschäft ist Fachkompetenz unsere große Chance.

Bald ist es wieder so weit, dann finden Konfirmationen und Kommunionen statt. Das ist oft das erste bewusste und wichtige Fest für Jugendliche. Die Anlassmode ist also ein großes Thema. Wie findet Einkaufen bei Ihnen in dieser Ausnahmezeit statt?

Corinna Wolf:

Ich möchte das Einkaufen auch für die ganz jungen Kunden schon zum Erlebnis machen. Mädchen können in einem separaten Bereich Kleider und Schuhe für Kommunion oder Konfirmation anprobieren und auch entsprechenden Haarschmuck testen. Ebenso die Jungen. Sie können sich bei mir aus- und verschiedene Stile anprobieren. Das kann eine Anzughose genauso wie eine schicke Jogginghose sein. Ich berate die Jugendlichen zur Konfirmation gerne – auch ohne die Eltern. Es ist für die Jugendlichen ihr großer Tag, da müssen sie sich wohlfühlen. Das zeigt, der Piepmatz ist inzwischen viel mehr geworden als ein Kinderbekleidungsgeschäft.

Foto: IHK Lahn-Dill

Ihr Geschäft befindet sich in der wunderschönen Wetzlarer Altstadt. Sind Sie mit Ihrem Standort zufrieden? Was braucht ein Einkaufsstandort wie Wetzlar heute Ihrer Meinung nach, und was wünschen Sie sich speziell für die Altstadt?

Corinna Wolf:

Ich bin sehr zufrieden, weil meine Kundschaft mir die ganzen Jahre über treu geblieben ist. Ich kleide inzwischen die zweite Generation ein. Meine Stammkundschaft pflege ich seit Jahrzehnten kontinuierlich: über Direktansprache via WhatsApp, auf Instagram oder Facebook.

Bis zum 14. Lebensjahr erhält jedes Kind aus meiner Kundenkartei jährlich einen Zehn-Euro-Gutschein für den nächsten Einkauf mit Glückwünschen zum Geburtstag – handgeschrieben. Die Kundenkartei ist das Herzstück meines Geschäfts.

Für meinen Standort wünsche ich mir eine aktive Nachbarschaft und weitere Fachgeschäfte, denn sie sind es, die das Einkaufserlebnis in unserer Altstadt so besonders machen. Auch wünsche ich mir Sitzbänke zum Verweilen und mehr Grün in unserer Altstadt. Der Kornmarkt beispielsweise ist eine Steinwüste. Wichtig wäre auch ein Fahrradparkplatz mit einer Ladestation für

E-Bikes – vielleicht am Hauser Tor. Öffentliche Toiletten fehlen ebenfalls. Die Parkplätze auf dem Haarplatz und der Lahninsel könnten besser beleuchtet sein.

Apropos Parkplätze: Es ist nicht gut, dass der Rückbau des Parkhauses am Dom bereits begonnen hat, aber das neue Parkhaus in der Goethestraße noch nicht steht. Wir Einzelhändler merken das. Dabei war es von der Stadt anders versprochen. Da wünsche ich mir mehr Verbindlichkeit gegenüber uns Einzelhändlern.

Das Interview führte Claudia Wagner



Foto: IHK Lahn-Dill

WETZLAR

Wetzlar hat rund 53.000 Einwohner und ist damit von 32 Kommunen die größte Stadt im Bezirk der IHK Lahn-Dill. Der Einzelhandelsumsatz betrug 2022 12.541 Euro pro Kopf und Jahr. Zum Vergleich: Der Bundesdurchschnitt lag bei 5.972 Euro. In der Goethe- und Optikstadt Wetzlar treffen sich moderne Technologie und faszinierende Geschichte. Die Altstadt, im Herzen von Wetzlar, bietet mit dem historischen Fachwerk eine Bühne für kleinteiligen Einzelhandel, Cafés, Restaurants und die viel besuchten Events. Dazu gehören der Auto- und Mobilitätssalon (29. bis 30.04), das Straßenmusikfestival 06. bis 07.05), das Sommernachtsweinfest (28. bis 30.07), Wetzlar Live (August und September), das Brückenfest (01. bis 03.09) und der Gallusmarkt (12. bis 15.10). Seit 2021 beteiligt sich Wetzlar bei der IHK-Aktion Heimat shoppen.

Die Altstadt bietet ihren Kunden einen sogenannten Altstadt-Gutschein an, der in rund 60 Betrieben in der Altstadt eingelöst werden kann. Anziehungsmagnete sind neben der malerischen Altstadt Leica Camera im Leitz-Park, das Forum sowie Ikea.

Wetzlar zieht Touristen ebenfalls mit dem Viseum und Optikparcours an. Vor der Pandemie 2019 haben rund 2.000 Stadtführungen in Wetzlar stattgefunden. Die Nachfrage ist nach dem Einbruch in der Pandemie wieder steigend.

(Quellen: MB Research 2022, IHK Selektion Juli 2022, Stadtmarketing Wetzlar, Stadt Wetzlar Tourismusentwicklung)

DIGITAL SICHTBAR WERDEN

SPRECHSTUNDE FÜR DEN HANDEL

Sie haben unternehmensbezogene Fragen zum Thema Digitalisierung? Sie planen ein Digitalisierungsprojekt in Ihrem Unternehmen oder möchten Ihr Geschäftsmodell anpassen? Ihr Ziel ist es, die digitale Sichtbarkeit Ihres Unternehmens nachhaltig zu verbessern? Dann vereinbaren Sie mit dem „Mittelstand-Digital Zentrum Handel“ eine individuelle, kostenfreie Sprechstunde. Die Unternehmenssprechstunden sind ausschließlich für Händler und Unternehmer. Wir bereiten die Sprechstunde mit Ihnen vor und begleiten Sie.

- 1 Füllen Sie bitte den „Vorab-Check“ aus, um Ihnen die passende Ansprechperson zuweisen zu können. Ihr Gesprächspartner kann sich dann gezielt auf Ihr Anliegen vorbereiten.
- 2 Im Anschluss erhalten Sie eine Bestätigungs-Mail. Eine Ansprechperson des Zentrums Handel wird sich zur Terminfindung mit Ihnen in Verbindung setzen.
- 3 Die individuelle Sprechstunde kann sowohl vor Ort in den jeweiligen Geschäftsstellen des Zentrums Handel (Regensburg, Berlin, Köln, St. Wendel) als auch im Rahmen eines (Video-) Telefonats oder einer Videokonferenz stattfinden.
Hier finden Sie den Vorab-Check:
<https://kompetenzzentrumhandel.de/fragebogen/>

Das „Mittelstand-Digital Zentrum Handel“ ist die branchenspezifische Anlaufstelle für kleine und mittlere Unternehmen des Handels bundesweit. Es gibt Antworten auf Fragestellungen rund um den Handel der Zukunft aus der unternehmerischen Praxis. Nutzen Sie die anbieterneutralen und kostenlosen Workshops, Seminare, Digitalisierungsangebote, Checklisten und Infomaterialien. Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://digitalzentrumhandel.de/>

Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Weitere Informationen finden Sie unter: www.mittelstand-digital.de



 **IHK**
Claudia Wagner
 Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de



© by-studio - stock.adobe.com

Anzeige

INFORMATICA Systemhaus

**Kompetente Beratung
Optimierung Ihrer
IT-Infrastruktur**

IBM Quantum Hummingbird

IBM
SMB Business Partner
Authorized Systems and Storage
Power Systems
Storage

Infrastructure Solutions Partner
Lenovo

INFORMATICA Systemhaus Rücker GmbH
 35444 Biebertal
 Tel. 06409 - 66193-0
informatica.de

CISCO Partner
 Networking Solutions

Professionelle Reinigungssysteme für Industrie & Handwerk
UNSERE KLASSIKER ZUM SONDERPREIS

Kehrsaugmaschine
KM 120/250 R LPG CLASSIC

Sonderpreis:
28.690 €*

Oder für nur
455,90 € / Monat
 bequem leasen



Scheuersaugmaschine
B 150 R + R 85 G

Sonderpreis:
20.690 €*

Oder für nur
335,70 € / Monat
 bequem leasen



* zzgl. MwSt.

KÄRCHER
 KÄRCHER CENTER
 GUSTAV SCHMIDT

Service Center
 Kreuztal
 Siegener Str. 198
 57223 Kreuztal

KÄRCHER
 KÄRCHER STORE
 GUSTAV SCHMIDT

Service Center
 Gummersbach
 Kölner Str. 234
 51645 Gummersbach

www.gustav-schmidt.de
info@gustav-schmidt.de

Ihr Ansprechpartner:

SASCHA WILLE
 Mobil: 0171 7491650
 Tel.: 0271 77 25 4 - 44



Bringen Sie Ihre Zukunft in Fahrt.

Awaken your world. IONIQ 6.
 100 % elektrisch.

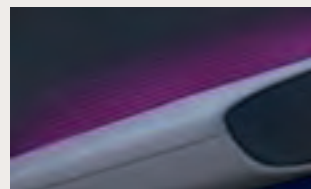


Leasing mtl. für:
299,00 EUR³



Essenz der Einfachheit.

Mit seinen klaren, geschwungenen Linien strahlt das stromlinienförmige Design des IONIQ 6 einzigartige Eleganz aus – und erreicht den bei Hyundai bisher niedrigsten Luftwiderstandsbeiwert von 0,21.



Bringen Sie Farbe ins Spiel.

Die Ambiente-Beleuchtung des IONIQ 6 bietet Ihnen die Wahl, aus 64 Farben ein individuelles duales Farbthema zu konfigurieren – oder sich für eines von sechs vorkonfigurierten Farbthemen zu entscheiden.

Mehr bedeutsame Momente erleben, mehr Zeit mit der Familie verbringen oder einen nachhaltigeren Lifestyle pflegen, gehört für Sie zu einer positiveren Zukunft? Hyundai hilft Ihnen dabei, diese Ziele zu erreichen. Im neuen IONIQ 6 sind Sie umgeben von nachhaltigen Materialien. Erleben Sie seine Kraft mit bahnbrechender Leistung, einer erstaunlichen Auswahl an intelligenten Technologien und einer Reichweite von bis zu 614 km.¹ Die 800-Volt-Schnelllade-Technologie ermöglicht ultraschnelle Aufladung in nur 15 Minuten für bis zu 315 km². Die Zukunft, die Sie sich wünschen, ist bereits da. Erleben Sie den IONIQ 6 jetzt bei uns!

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein.

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing:
 Hyundai IONIQ 6 Elektro, Reduktionsgetriebe, 111 kW (151 PS)

Fahrzeugpreis	43.900,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	7.498,25 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtaufleistung	40.000 km
48 mtl. Raten à	299,00 EUR ³
Gesamtbetrag	21.850,25 EUR
Leasingrate mtl.:	299,00 EUR³

Hyundai IONIQ 6 Elektro, Reduktionsgetriebe, 111 kW (151 PS): Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 429 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.
 Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

Auto Merkur I. Bernhardt GmbH

Dillfeld 27, 35576 Wetzlar
 Hauptstr. 140a, 35684 Dillenburg

www.auto-merkur.de



8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt bis zu 614 km. Gilt für die 77,4 kWh-Batterie und bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

² Gilt für die 77,4 kWh-Batterie, Heckantrieb, 18-Zoll-Felgen. Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 6, 168 kW (229 PS) Heckantrieb Elektro, 77,4 kWh-Batterie, 1-stufiges-Reduktionsgetriebe, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen: kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 614 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.
 Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvoltbatterie in nur 15 Minuten Ladezeit auf eine Kapazität für bis zu 351 km Reichweite geladen werden. Die Ladezeiten können variieren – in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z.B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).

³ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 950,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2023.



TAGUNGSRÄUME

Mit bis zu 180 Sitzplätzen bieten unsere Tagungsräume reichlich Platz für jegliche Veranstaltung. Durch modernste Digi-Box-Technik sind Arbeiten ohne Laptop und Videokonferenzen in Full-HD-Auflösung problemlos möglich.

HOTELZIMMER

Der Gutshof bietet Ihnen 72 stilvoll eingerichtete Zimmer und erwartet Sie morgens in einer angenehmen Atmosphäre mit einem reichlichen Frühstücksbüfett.

GASTRONOMIE

Genießen Sie unsere gehobene Küche, angefangen von heimischen Spezialitäten bis hin zu ausgewählten Special-Cuts vom Grill.



EVENTS


Ob Tagungen, Feiern oder unterschiedlichste Veranstaltungen: Unsere stilvollen Räumlichkeiten bieten Ihnen Platz für jeden Anlass.

HOCHZEITEN


Unsere Hochzeitslocation „Tenne“ ist ein einzigartiger Ort für den schönsten Tag Ihres Lebens. Mit unserem hauseigenen Catering wird es eine unvergessliche Feier.

PARKPLÄTZE

Auf unseren 277 Parkplätzen findet jedes Auto seinen Platz. Die Tesla-Ladesäulen ermöglichen zudem das Laden von Elektrofahrzeugen.



*Professionelle
Tagungen
und angenehme
Übernachtungen
vereint mit
gehobener Küche.*



Hotel Gutshof
Im Gutshof 1
35745 Herborn
Telefon: 02772 5755740
www.gutshof-herborn.de
reservierungen@gutshof-herborn.de

WIRKSAMKEIT EINER VEREINBARUNG ZUR RÜCKZAHLUNG VON FORTBILDUNGSKOSTEN

FRAGE:

Ich bin Personalleiter eines mittelständischen Unternehmens mit 600 Beschäftigten.

Ein Mitarbeiter hat sein Arbeitsverhältnis gekündigt, da er sich beruflich anderweitig orientieren möchte. Bis zum Ausspruch der Kündigung befand er sich in einer Fortbildungsmaßnahme.

Da für ihn nach Ausspruch der Kündigung kein Interesse mehr an der Fortsetzung der Fortbildung bestand, hat er die Teilnahme beendet.

Wir hatten mit ihm eine Rückzahlung für Fortbildungskosten vereinbart, wenn er auf eigenen Wunsch oder aus eigenem Verschulden (a) die Anmel-

dung bis zum Beginn der Fortbildungsmaßnahme zurückzieht, (b) aus der Fortbildungsmaßnahme ausscheidet, (c) die Prüfung nicht ablegt oder im Falle des Nichtbestehens der Prüfung selbige trotz Aufforderung des Arbeitgebers nicht wiederholt oder (d) aus dem Arbeitsverhältnis noch vor Ablegen der Fortbildungsmaßnahme aus der abschließenden Prüfung ausscheidet.

Wir haben nun von ihm die Rückerstattung der bis dahin aufgelaufenen Fortbildungskosten in Höhe von rund 3.000 Euro gefordert. Dies lehnt er aber ab.

Haben wir einen Anspruch auf die Rückerstattung?

ANTWORT:

JA!

Grundsätzlich kann im Rahmen einer Fort-/Weiterbildaungsvereinbarung wirksam geregelt werden, dass die bis dahin angefallenen Leistungen des Arbeitgebers vom Arbeitnehmer zu erstatten sind, wenn dieser auf eigenen Wunsch oder aus eigenem Verschulden die Anmeldung bis zum Beginn der Fortbildungsmaßnahme zurückzieht oder während der laufenden Maßnahme ausscheidet und das Ausscheiden nicht aus berechtigten personenbedingten Gründen erfolgt.

Letztendlich bedarf es aber immer einer Prüfung des Einzelfalls.

In einer aktuellen Entscheidung hat sich das Landesarbeitsgericht (LAG) Niedersachsen (Urteil vom 12. Oktober 2022; Az.: 8 Sa 123/22) mit einem vergleichbaren Sachverhalt befasst.

Es hielt die Klausel über eine Rückzahlungsverpflichtung für zulässig. Auch der Umstand, dass die Vereinbarung eine unbedingte und vollständige Rück-

zahlung beinhaltet und der Arbeitnehmerin keine Möglichkeit einräumt, die Rückzahlungsverpflichtung durch eine nachfolgende Arbeitsleistung „abzuarbeiten“, begegnet nach Auffassung des LAG keinen durchgreifenden Bedenken. Die Arbeitnehmerin habe durch das vorzeitige Ausscheiden von vornherein jede Möglichkeit für eine erfolgreiche Beendigung der Fortbildung vereitelt. Eine unangemessene Benachteiligung sah das Gericht nicht in der Klausel, da die Rückzahlungspflicht nicht bestand, wenn die Beendigung durch die Arbeitgeberin veranlasst wurde bzw. kein Verschulden der Arbeitnehmerin vorlag.



IHK Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

bernhard@lahndill.ihk.de

Anzeige

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de



HERNEE
OBERFLÄCHENTECHNIK

CYBERSICHERHEIT

In Kooperation mit dem Verein media Lahn-Dill e. V. möchten wir die regionalen Unternehmen bei dem Thema Cybersicherheit noch stärker unterstützen und für alle aktuellen und zukünftigen Herausforderungen „wetterfest“ machen.



© Slikov - stock.adobe.com

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Cybersprechstunden und Online-Seminaren ein:

CYBERSPRECHSTUNDE

Gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachexperten bieten wir Ihnen ein **kostenloses** Einstiegsgespräch an. Ziel ist es, Ihnen wertvolle Tipps zu geben, um Ihre Schutzmechanismen gegen Cyberangriffe zu erhöhen.

Bei Interesse melden Sie sich zu einem der hier aufgeführten Termine an; unser Fachexperte, Herr Wiesner, wird sich in dem genannten Zeitfenster bei Ihnen telefonisch zurückmelden und steht Ihnen für ca. 15 Minuten Erstberatung zur Verfügung.

CYBERSPRECHSTUNDE IM MAI:

Termin: 8. Mai 2023, 14:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: www.ihk.de/lahn-dill (Dokument-Nr. 117168212)

ONLINE-SEMINAR

DIGITALE SELBSTVERTEIDIGUNG – WIE SICH DATEN, GERÄTE UND DIGITALE IDENTITÄTEN SCHÜTZEN LASSEN

Die digitale Welt begleitet das Arbeits- und Privatleben permanent. Sie ist praktisch. Allerdings entstehen permanent Angriffsflächen sowie Daten, die missbraucht werden können. Das Online-Seminar zeigt Basis-Möglichkeiten auf, sich zu schützen: Wie lässt sich gefährlicher E-Mail-Spam erkennen? Wie lassen sich gut merkbare Passwörter erzeugen und verwalten? Wie stellt man den Internetbrowser datensparsam ein und wie bekommt die überbordenden Datenflüsse auf dem Smartphone in den Griff? Ein ausführliches Handout fasst alle Tricks, Programme und Einstellungen zusammen.

Zielgruppe: IT-Laien

Referent: Stefan Mey, Technologiejournalist aus Berlin

Termin: 20. Juni 2023, 10:00 – 11:30 Uhr | Zoom

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk.de/lahn-dill (Dokument-Nr. 117168392)

ONLINE-SEMINAR

CYBERSICHERHEIT – LÜCKEN ERKENNEN UND HANDELN

Cybersicherheit und Abwehr von Angriffen ist in aller Munde und medial sehr präsent. Doch was bedeutet dies eigentlich? Wie kann man sich vorbereiten und welche Risiken gibt es im Unternehmen? In diesem Vortrag erhalten Sie wertvolle Tipps und Wege wie Sie über einen risikobasierten Ansatz erkennen, welche schützenswerten Daten Sie haben, wie hoch das Risiko eines Verlustes ist und welche Maßnahmen Sie ansetzen können, um Ihr Risiko zu minimieren. Denn nur wer die Gefahren kennt, kann entsprechend reagieren. Ein Handout liefert Ihnen wichtige Informationen und Strategien, um sich im Nachgang mit dem Thema zu beschäftigen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an die Verantwortlichen eines Unternehmens aus den Bereichen Geschäftsleitung und IT.

Referent: Michael Kornmann (Risk-Manager I Lead Auditor Informationssicherheit, QS Kornmann)

Termin: 4. Juli 2023, 10:00 – 11:30 Uhr | Microsoft Teams

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk.de/lahn-dill (Dokument-Nr. 117168393)

© WriqhtStudio - stock.adobe.com

NEWSLETTER ZUR CYBERSICHERHEIT

Ab sofort haben wir für Sie einen Newsletter eingerichtet, der Sie regelmäßig zu Themen der Cybersicherheit informiert. Wir beziehen uns auf Informationen, die uns vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik bereitgestellt werden. Wenn Sie regelmäßig über unsere Neuigkeiten informiert werden wollen, abonnieren Sie unseren Newsletter bzw. erweitern Sie Ihr Newsletterangebot. Gehen Sie hierzu auf unser **Dokument Nr. 73705** auf unserer Website www.ihk.de/lahn-dill.



Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an.



Sylvia Bierwirt

Tel.: 06441 9448-1715, bierwirt@lahndill.ihk.de

Gemeinsame Einigungsstelle der IHK Gießen-Friedberg und der IHK Lahn-Dill zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten bei der IHK Gießen-Friedberg

(Die Voraussetzungen der §§ 3 und 4 der Verordnung über Einigungsstellen sind im Übrigen erfüllt.)

Verzeichnis der Beisitzer 2023

ARNOLD, Andrea	FIDUS Dienstleistung GmbH Fischbach 16, 35418 Buseck
KAPS, Anke	Sport- und Modehaus Kaps KG Altenberger Straße 3, 35606 Solms
CLAUSSEN, Claudia	Claussen GmbH Hinter der Au 2, 61206 Wöllstadt
LANG, Martin	Papier-Holler GmbH Bismarckstraße 31, 61169 Friedberg
MICHEL-LEBEAU, Andrea	Autohaus Michel GmbH & Co. KG Grünberger Str. 49-63, 35394 Gießen
Dr. NAGEL, Peter	Betten-Lenth GmbH Schiffenberger Weg 76, 35394 Gießen
OHST, Ute	Ute Ohst Auf dem Rübenacker 34, 35764 Sinn
PALM, Jörg	Robert Palm e.K. Inhaber Jörg Martin Palm Krämerstraße 5, 35578 Wetzlar
REPP, Alexander	Repp Metallgestaltungs GmbH Am Sauerborn 9, 61209 Echzell – Meister im Metallbauerhandwerk, Obermeister der Metall-Innung des Wetteraukreises –
RUTHS, Jochen	Bekleidungshaus Peter Ruths OHG Kaiserstr. 5–7, 61169 Friedberg
SCHÄFER, Uwe	ibs tecnomara GmbH Ruhberg 4, 35463 Fernwald
SCHLÖSSER, Ernest	Ernest Schlösser Weilburger Straße 1a, 35759 Driedorf

SUSEMICHEL, Heike ORION Erotik Fachgeschäfte GmbH & Co. KG
An der Amtmannsmühle 16-20,
35444 Biebertal

Dipl.-Ing. WALTER, Wolfgang Richard Walter, Industrievertretungen –
Technisches Büro
Inh. Dipl.-Ing. Wolfgang Walter e.K.
Söderweg 21, 61231 Bad Nauheim

Verbraucherbeisitzer

LASSEK, Peter Verbraucherzentrale Hessen e.V.
RA Große Friedberger Str. 13–17
60313 Frankfurt/Main
Tel: 069-972010-0
Fax: 069-972010-60

PERTERMANN, Susanne Verbraucherzentrale Hessen e.V.
Große Friedberger Str. 13-17
60313 Frankfurt/Main
Beratungsstelle Gießen
Südanlage 4, 35390 Gießen
Tel: 0641-76234
Fax: 0641-791490

Vorsitzende der Einigungsstelle für 2023 und 2024

Vorsitzender
GIERSBACH, Andreas c/o: Möller Theobald Jung Zenger
Rechtsanwalt und Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Lahnstraße 1, 35398 Gießen

Stellvertretende Vorsitzende
DIETRICH, Elke c/o: IHK Gießen-Friedberg,
Rechtsanwältin, IHK-Rechtsreferentin
Lonystraße 7, 35390 Gießen



Recht kompakt

AKTUELL. KOMPETENT. PRAXISNAH.

© sidetoret / stock.adobe.com

Die rechtlichen Fragestellungen rund um Ihr Unternehmen ändern sich ständig. Wir machen Sie fit, die relevanten Themen zu erkennen und praxisnah zu lösen. Mit unserer Veranstaltungsreihe „Recht kompakt“ unterstützen wir Sie bei der Bewältigung dieser Herausforderungen im Unternehmensalltag. Hierbei bieten Ihnen Fachexperten aus der Region unterschiedliche Seminare an, die uns aktuell bewegen.

Sowohl in der Lahn-Dill Wirtschaft als auch auf unserer Website www.ihk.de/lahn-dill finden Sie alle Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen. Geben Sie einfach „Recht kompakt“ in die Suchmaske ein und Sie gelangen direkt zu unserer Veranstaltungsreihe. Dort können Sie sich online anmelden.

ONLINE-SEMINAR UPDATE ARBEITSRECHT 2023

Folgen Sie uns in 90 Minuten durch die neuesten Entwicklungen im Arbeitsrecht. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts.

Dabei werden wir die neuen Entscheidungen zum Urlaubsverfall/-verjährung und deren praktischen Folgen besprechen. Auch Themen wie die elektronische AU-Bescheinigung sowie aktuelle Entscheidungen zum Kündigungsrecht werden vorgestellt.

Ein Halbjahresrückblick zum neuen Nachweisgesetz und dessen praktische Relevanz wird ebenfalls besprochen, und die bisher noch unklaren Fragen können in diesem Zusammenhang geklärt werden.

Referentin: Sevgi Bektas, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Datenschutzbeauftragte (DSC) (Ruhmann | Peters | Altmeyer PartG mbB)

Termin: 28. März 2023, 10:00 – 11:30 Uhr | Zoom

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk.de/lahn-dill (Dokument-Nr. 117168394)

ONLINE-SEMINAR BINNENFINANZIERUNG IN DER UNTERNEHMENSGRUPPE – FALLSTRICKE UND RISIKEN

Erhalten Sie einen Überblick über die Fallstricke und Risiken bei Gründung oder auch Aufspaltung geschäftlicher Aktivitäten.

Referent: Markus Benner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht, Zertifizierter Restrukturierungs- und Sanierungsexperte (RWS) (Unützer | Wagner | Werding)

Termin: 09. Mai 2023 | 10:00 – 11:30 Uhr | Microsoft Teams

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk.de/lahn-dill (Dokument-Nr. 117168395)

ONLINE-SEMINAR

DAMIT IHR PROJEKT BESSER LÄUFT: TIPPS UND TRICKS FÜR DIE VERTRAGSGESTALTUNG IN DER IT-BESCHAFFUNG

Sie beschaffen neue Hardware oder Software für Ihr Unternehmen, schreiben ein neues ERP-Projekt aus oder aktualisieren Ihren Webshop und die Warenwirtschaft? Wir zeigen Ihnen anhand unserer langjährigen Beratungspraxis auf, wie Sie Ihre Verträge fair und zielsicher gestalten können.

Neben den üblichen Vertragskonditionen zeigen wir außerdem, wie Sie Ihren Beschaffungsprozess besser organisieren können und welche Mittel es gibt, um final ein funktionierendes System erhalten.

Referenten: Daniel Brunner, Dipl.-Vw., Berater, Sachverständiger und Software-Entwickler (Brunner GmbH & Co. KG Informationsverarbeitung), Daniel Holtorf, Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht (COLEGUM Dr. Reinhardt & Partner Rechtsanwälte mbB)

Termin: 25. Mai 2023 | 10:00 – 11:30 Uhr | Zoom

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk.de/lahn-dill (Dokument-Nr. 117168396)

ONLINE-SEMINAR

DATENSCHUTZ IM EIGENEN WEBSHOP – RECHTE UND PFLICHTEN BEACHTEN!

Nach fünf Jahren neuer EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind Unternehmen auch aktuell gehalten, ihre Datenschutzvorgänge und Datenschutzabläufe insbesondere im eigenen Webshop gemäß den rechtlichen Anforderungen einer Überprüfung zu unterziehen.

Die Teilnehmer erhalten eine Übersicht zu den wichtigen datenschutzrechtlichen Komponenten Datenschutzerklärung, Cookie-Recht, Datenschutz und Cloud-Nutzung, Recht am eigenen Bild, Regelungen des Datenschutzes im Zusammenhang des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (TTDSG), Umgang mit personenbezogenen Daten von Kunden usw.. Erfahrungswerte aus der bisherigen Rechtsprechung und zu bereits verhängten Geldbußen bei Datenschutzverstößen werden in diesem Zusammenhang ebenso vermittelt.

Referent: Henning Koch, Rechtsanwalt in der Wirtschaftskanzlei Ruhmann Peters Altmeyer PartG mbB an den Standorten Wetzlar und Marburg. Herr Koch ist Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV*), Zertifizierter Behördlicher Datenschutzbeauftragter (TÜV) sowie Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Mittelhessen (Studium Plus).

Termin: 16. Juni 2023 | 10:00 – 11:30 Uhr | Microsoft Teams

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk.de/lahn-dill (Dokument-Nr. 117168397)

ONLINE-SEMINAR

PER MAUSKLICK ZUM UNTERNEHMEN – NEUES ZUR ONLINEBEURKUNDUNG

Viele gesellschafts- und registerrechtliche Vorgänge erforderten bisher den Gang zur Notarin oder zum Notar. Während in den vergangenen Jahren weite Teile des Geschäftslebens digitalisiert wurden, mussten Gesellschafter und Geschäftsführer nach wie vor persönlich im Notarbüro erscheinen.

Seit August 2022 sind die Gründung einer GmbH und viele Registeranmeldungen online möglich; ab August dieses Jahres können auch viele Gesellschafterbeschlüsse wie die Änderung des Gesellschaftsvertrages und Gründungsvollmachten per Videokommunikation beurkundet werden. Ihre Notarin oder Ihren Notar sehen Sie dann nur noch auf dem Bildschirm.

Der Referent Jens-Oliver Müller ist Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht und Fachanwalt für Informationstechnologierecht. Als geschäftsführender Partner von ML Notare in Wetzlar, einer weitestgehend digital organisierten Notarkanzlei, betreut er vor allem Unternehmer und Unternehmen in den Bereichen Gesellschaftsrecht und Nachfolgeplanung.

Seminarziel: Erfahren Sie in diesem Seminar, für welche Gesellschafterbeschlüsse und Registeranmeldungen die Neuregelung gilt, welche technischen Voraussetzungen Sie dafür benötigen und wie Sie von der digitalen Kommunikation mit Notaren profitieren können.

Zielgruppe: Gesellschafter, Geschäftsführer und Justitiare

Referent: Jens-Oliver Müller, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Fachanwalt für Informationstechnologierecht (ML Notare | Müller Löw Rechtsanwälte PartG)

Termin: 27. Juni 2023, 10:00 – 11:30 Uhr | Microsoft Teams

Kosten: 50,00 Euro

Anmeldung: www.ihk.de/lahn-dill (Dokument-Nr. 117168213)



Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an.



Sylvia Bierwirt

Tel.: 06441 9448-1715, bierwirt@lahndill.ihk.de

Hessischer Gründerreport 2022

Mehr Unternehmensgründungen in Hessen

Im Jahr 2021 wurden in Hessen so viele Unternehmen gegründet wie seit 2016 nicht mehr: 61.300 Gewerbe wurden angemeldet, 50.600 Betriebe verschwanden vom Markt. Gegengerechnet ergibt sich ein Plus von 10.700 Unternehmen. Die meisten Gründungen fanden in den Branchen Handel, Dienstleistungen und im Baugewerbe statt. Das geht aus dem Gründerreport des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK) und der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern hervor.

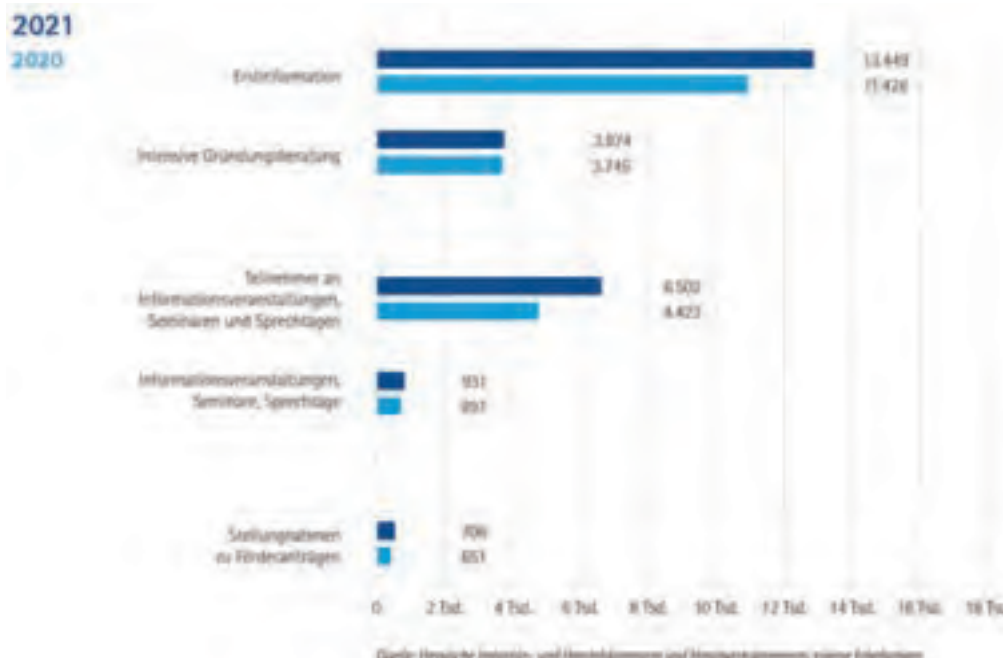


© Blue Planet Studio - stock.adobe.com

37 Prozent der Existenzgründer von Einzelunternehmen in Hessen waren Frauen. Der Anteil ausländischer Staatsbürger am Gründungs-geschehen betrug 27 Prozent und war damit in Relation zum Anteil an der Gesamtbevölkerung über-durchschnittlich hoch.

„Die Zahlen stimmen zuversicht-lich. Denn allen Herausforderun-gen zum Trotz: In Hessen wurden so viele Betriebe gegründet wie seit fünf Jahren nicht mehr. Das lässt erahnen, welche Gründungsdy-namik bei besseren Bedingungen möglich wäre. Von der Politik wün-schen wir uns Bürokratie-Erleichte-rungen für Gründer, vereinfachte Steuerregeln und einen besseren Zugang zu Finanzierungsmitteln. Das würde den Gründergeist in Hessen weiter fördern und noch mehr Frauen und Männer zu einer Selbstständi-gkeit motivieren“, erklärte Kirsten Schoder-Steinmüller, Präsidentin des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK).

Die Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerks-kammern, Susanne Haus, forderte eine stärkere Berufsorientierung für junge Menschen. Die Einführung eines Schulfachs „Arbeitslehre“ an allen Schulen sei eine gute Möglichkeit, Schülerinnen und Schülern das The-ma Wirtschaft und damit einen gewissen Gründergeist näher zu bringen. Die Möglichkeit, sein eigener Chef zu sein, sollte viel stärker in den gesell-schaftlichen Fokus gerückt werden, so Haus: „Die Gestaltungs- und Ver-dienstmöglichkeiten einer Selbständigkeit im Handwerk sind sehr attraktiv.



Einzelunternehmen ausländischer Gründer	2021	2020
polnisch	1.887	1.932
türkisch	1.789	1.758
rumänisch	1.321	1.262
bulgarisch	843	799
kroatisch	657	634
italienisch	597	598
griechisch	378	244
ungarisch	264	202
österreichisch	91	77
sonstige	4.601	4.085
Gesamtzahl ausländischer Gründer	12.328	11.591
Gesamtzahl Gründer von Einzelunternehmen	45.927	42.917

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Gewerbeanmeldungen in Hessen im Jahr 2021, eigene Berechnungen

Selbstbestimmtes Handeln und Führen gehen mit Kreativität, handwerklicher Expertise und Unternehmergeist einher.“

Auch die Übernahme eines bestehenden Betriebs könne eine attraktive Form der Gründung sein. Rund 14.600 mittelständische hessische Unternehmen seien bis 2026 übergabereif. Vielen Unternehmerinnen und Unternehmern falle es enorm schwer, geeignete Nachfolger zu finden, betonen Schoder-Steinmüller und Haus. Das liege vor allem an der demografischen Entwicklung, die zu deutlich mehr übergabereifen Betrieben führe als Nachfolger zur Verfügung stünden. Handwerk und IHKs fordern daher mehr politische Aufmerksamkeit und bessere Bedingungen für Unternehmensnachfolgen, um Betriebe und Arbeitsplätze zu sichern.

Die Industrie- und Handelskammern und die Handwerkskammern in Hessen bieten zur Existenzgründung und Nachfolge kostenfreie Orientierungsberatungen an. Allein 2021 haben sie zusammen 18.600 Informations- und Beratungsgespräche geführt. Daneben fanden rund 1.000 Veranstaltungen, Sprechtage oder Seminare statt.

Den ausführlichen hessischen Gründerreport 2022 finden Sie auf unserer Internetseite www.ihk-lahndill.de unter der Dokumentennummer 3615956.

HIHK

NACHFOLGEGRÜNDUNG IN MITTELHESSEN

In der Region Mittelhessen stehen in den nächsten Jahren zahlreiche Unternehmen zur Nachfolge an. Die Suche nach infrage kommenden Nachfolgern stellt für viele Unternehmer eine Hürde dar. Zu den Herausforderungen zählt unter anderem die demografische Entwicklung. Oft wird der Weg in die Selbstständigkeit auch als unattraktive Karrierevariante wahrgenommen. Unter anderem erweist es sich deshalb als schwierig, Übergeber und potenzielle Übernehmer im Zuge der Nachfolge zusammenzubringen.

Um verschiedene Aspekte, die für die Beurteilung des Nachfolgesgeschehens speziell im ländlichen Raum von Bedeutung sind, näher zu beleuchten, haben sich die IHKs Lahn-Dill, Gießen-Friedberg, Kassel-Marburg und Limburg für ein mittelhessisches Kooperationsprojekt zusammengetan. Ziel ist es, einen entsprechenden Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, um potenziellen Gründern die Alternative einer Übernahme und Übergeben einen erfolgreichen Ablauf der Nachfolge aufzuzeigen. Das Kooperationsprojekt startete im Jahr 2022 und wird dieses Jahr fortgeführt.

Mit Erfolg fand bereits eine Roadshow zur Nachfolge statt. In den einzelnen Veranstaltungen wurden steuerliche Aspekte, Ermittlung des Unternehmenswertes sowie die Finanzierung eines Unternehmenskaufs dargestellt. Die Präsentation eines erfolgreichen Praxisfalls rundete die gut besuchte Veranstaltungsreihe ab.

Weitere Angebote für Übernehmer und Übergeber befinden sich in Planung. Eine Übersicht der gebündelten Informationen haben wir hier zusammengestellt: www.ihk.de/nachfolge-mittelhessen



Armin Kuplent
Burak Dogan

Tel.: 02771 842-1225

unternehmensservice@lahndill.ihk.de

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG?

SO HILFT DIE IHK LAHN-DILL

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill unterstützt mit ihren kostenlosen Beratungsangeboten angehende Selbstständige und bestehende Unternehmen von der ersten Idee bis zur Finanzierung, beispielsweise mit folgenden Schwerpunkten:

- Einstiegsgespräch (allgemeine Gründungs- oder Nachfolgeinformationen)
- Feedback zum bestehenden Businessplan
- Fördermöglichkeiten
- Tragfähigkeitsbescheinigung (Agentur für Arbeit, Jobcenter)
- Stellungnahme zu öffentlichen Fördermitteln (z. B. Hessen-Mikrodarlehen)

Zudem hält die IHK Lahn-Dill neben hilfreichen Tools auch vielfältige Informationen zum Einstieg in das Thema Existenzgründung auf ihrer Seite www.ihk-lahndill.de (Dok.-Nr. 70040) bereit. Auf dieser IHK-Seite besteht zudem die Möglichkeit einer Online-Terminbuchung zur Gründungs- bzw. Förderberatung.

SERVICEANGEBOTE IM DETAIL

SEMINAR „DER BUSINESSPLAN“

Im Rahmen des regelmäßig stattfindenden (Online-)Seminars „Der Businessplan“ können sich Gründungsinteressierte informieren. Für jede Existenzgründung ist eine sorgfältige Planung unerlässlich. Mit diesem kostenlosen Seminarangebot sollen grundlegende Informationen zum Thema „Gründungsplanung“ vermittelt werden. Dazu gehören Themen wie Rechtsformen und Gründungsmodalitäten, Finanzierung und Fördermittel sowie der Businessplan und seine Bausteine.

REGIONALE BERATUNGSTAGE FÜR UNTERNEHMEN

Die IHK Lahn-Dill bietet in Kooperation mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) Hessen, der Handwerkskammer Wiesbaden, dem Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Wirtschaft (RKW) Hessen sowie den Wirtschaftsförderungen des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar regionale Beratungstage an. Die Sprechstage richten sich an kleine und mittlere Unternehmen sowie angehende Selbstständige, die dort individuelle und unentgeltliche Beratung zu Fragen der Unternehmensfinanzierung unter Einbindung öffentlicher Fördermittel, zur Unternehmensnachfolge, Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Standort oder auch zur Beratungsförderung erhalten.

GRÜNDUNGSSTAMMTISCH LAHN-DILL

Der Gründungsstammtisch Lahn-Dill ist eine Initiative für Gründerinnen und Gründer sowie Gründungsinteressierte, die den Austausch und das Netzwerken suchen und dazu auch aktiv beitragen möchten.

Die IHK Lahn-Dill bringt mit diesem Serviceangebot Gründungsinteressierte, Leute in der Gründungsphase, frisch gebackene Selbstständige und Jungunternehmer zusammen und lädt zum regelmäßigen gemeinsamen Austausch ein. Weitere Initiatoren des Gründungsstammtisch neben der IHK Lahn-Dill sind die Kreiswirtschaftsförderung, die LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar und die Kreishandwerkerschaft Lahn-Dill.



Armin Kuplent
Burak Dogan

Tel.: 02771 842-1225

unternehmensservice@lahndill.ihk.de

EIGENSCHAFTEN, DIE EXISTENZGRÜNDER MITBRINGEN MÜSSEN

DER UNTERNEHMER ALS VIELSEITIGKEITSKÜNSTLER

Wer sich selbstständig machen will, sollte über ein umfangreiches Fähigkeitsprofil verfügen:

Neben einer guten Idee und fachlichem Können sollte der erfolgreiche Selbstständige Branchenwissen und zumindest einen soliden Grundstock an kaufmännischen Kenntnissen für die Umsetzung seines Vorhabens mitbringen. Als Persönlichkeitstyp sollte ein Gründer selbstbewusst, kontaktfreudig, zupackend, kreativ und Neuerungen gegenüber offen sein.

Im Tagesgeschäft darf der Firmeninhaber weder Risiken scheuen noch die seinerseits investierten Arbeitsstunden zählen. Weil er immer wieder Rückschläge hinnehmen und verkraften muss, ist nervliche Stärke sehr wichtig. In schwierigen Situationen benötigt ein Gründer Improvisationstalent und sollte in der Lage sein, gut organisieren und schnelle Entscheidungen treffen zu können.

Neben der ständigen Suche nach neuen Ideen zur Umsetzung weiterer Geschäfts- und Gewinnmöglichkeiten beinhalten unternehmerische Tätigkeiten auch eine Neigung zu Zahlen und dem schnellen Kopfrechnen. Der Umgang mit Kunden erfordert vom Unternehmer zusätzlich besondere Fähigkeiten: So sollte die Vermarktung des Angebots speziell auf die Be-



Foto: IHK Lahn-Dill

dürfnisse der Kunden ausgerichtet sein, dazu gehört auch ein gutes Beschwerdemanagement. Nicht zuletzt muss das familiäre Umfeld genauso mitspielen wie die gesundheitliche Konstitution.

Die Berater der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill unterstützen Existenzgründer und junge Unternehmer bei der Beantwortung der Frage, was für die jeweilige Geschäftsidee von Bedeutung sein kann oder wie bestehende Wissenslücken geschlossen werden können.

Armin Kuplent,
Existenzgründungsberater IHK Lahn-Dill

Anzeigen

BALZER + NASSAUER

Alles für Haus & Garten unter einem Dach

BAD
Balzer+Nassauer

DACH
Balzer+Nassauer

BAU
Balzer+Nassauer

ENERGIE
Balzer+Nassauer

GARTEN
Balzer+Nassauer

Schausonntag
von 13:00-17:00 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf.
An Feiertagen geschlossen.

Hier freuen wir uns auf Sie:

Walther-Rathenau-Straße 71
35745 Herborn
Telefon: 0 27 72 / 93 00
info@balzer-nassauer.de

Stahlager:
Konrad-Adenauer-Str. 29
35745 Herborn
Tel. 02772 930-1710

Ströherstraße 54
35683 Dillenburg
Telefon: 0 27 71 / 81 199
dillenburg@balzer-nassauer.de

Am Senneberg 3
56472 Nisterau-Pfuhl
Telefon: 0 26 61 / 910 60
nisterau@balzer-nassauer.de

www.balzer-nassauer.de

www.balzer-nassauer.de

SCHAUMSTOFF CENTER

SCHOMERUS

• Zuschnitte
• Stoffe
• Näherei
• Polsterei

Für Handel,
Handwerk und
die Industrie!

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstraße 48
35080 Bad Endbach
Tel. 02776 7332

www.schaumstoffcenter-schomerus.de

BHT

GABELSTAPLER
FÖRDERTECHNIK

HANGCHA
GABELSTAPLER
Importeur Deutschland

Vertragshändler

Kompetenz-Center

**IHR PARTNER FÜR GABELSTAPLER,
LAGERTECHNIK, SONDERKONSTRUKTIONEN,
MIETE UND SCHULUNG**

BHT Burger Hub- und Transportmittel GmbH
Junostr. 30 • 35745 Herborn • Telefon 02772/9657-0 • Fax 02772/9657-22
kontakt@bhtgmbh.de • www.bhtgmbh.de

LAHDILL WIRTSCHAFT 03/04|2023

53



Peter Adrian (l.) wurde als Präsident an der DIHK-Spitze bestätigt, Martin Wansleben zum Hauptgeschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer bestellt

GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG DER DEUTSCHEN INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER DIE „IHK DER IHKS“

Am 24. Januar 2023 ist die Vollversammlung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Mit diesem formalen Akt ist die Transformation des DIHK e.V. von einem privatrechtlichen Verein in die DIHK als Körperschaft des öffentlichen Rechts abgeschlossen. Zum ersten Präsidenten der DIHK wählten die 79 deutschen Industrie- und Handelskammern den Präsidenten der IHK Trier, Peter Adrian. Er war seit März 2021 bereits Präsident des DIHK.

Auch die Vizepräsidenten Klaus Olbricht, Ralf Stoffels und Klaus-Hinrich Vater wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zur neuen Vizepräsidentin wählten die IHK-Vertreterinnen und -Vertreter Kirsten Schoder-Steinmüller. Die 60-jährige Unternehmerin ist ebenfalls ehrenamtlich bereits seit 2017 Präsidentin der IHK Offenbach und seit 2021 zudem Präsidentin des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK). Sie folgt auf die bisherige DIHK-Vizepräsidentin Marjoke Breuning aus Stuttgart, die nicht mehr kandidiert hatte. Ferner bestellte die Vollversammlung den langjährigen Hauptgeschäftsführer des DIHK e.V., Martin Wansleben, auch zum ersten Hauptgeschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer.

„Wir schätzen den Rat und die Impulse der Kammerorganisation als starke Stimme in unserem Austausch.“

Bundeskanzler Olaf Scholz

Bei einem Festakt im Anschluss an die Gründungsversammlung würdigte Bundeskanzler Olaf Scholz diese Veränderung: „Für die Bundesregierung ist die DIHK ein zentraler Ansprechpartner. Wir schätzen den Rat und die Impulse der Kammerorganisation als starke Stimme in unserem Austausch mit den wichtigsten Verbänden der deutschen Wirtschaft. Es ist gut, dass die DIHK nun in eine Körperschaft des öffentlichen Rechts umgewandelt worden ist. Sie steht damit nun auf einem stabilen, rechtssicheren Fundament.“

Der wiedergewählte DIHK-Präsident Peter Adrian adressierte in seiner Dankesrede die politischen Entscheider: „Wir sind uns mit der Politik oft bei den Zielen einig, häufig können wir uns sogar auf einen Weg dahin verständigen – nur in der Praxis kommen Lösungen viel zu oft nicht oder erst viel zu spät an. Deswegen müssen wir dringend schneller werden.“

„Wir brauchen in Deutschland mehr Tempo in allen Bereichen“

DIHK-Präsident Peter Adrian

Adrian hatte im Vorfeld der konstituierenden Sitzung mit zehn „Tempo-Thesen“ (s. Kasten) deutlich gemacht, worauf es aus seiner Sicht am meisten ankommt, um Deutschland aus der Krise zu bringen und den Wohlstand zu sichern: „Jetzt geht es nicht mehr darum, dass wir in Deutschland in einzelnen Disziplinen – denken Sie zum Beispiel an das LNG-Terminal in Wilhelmshaven oder Lubmin – brillieren. Wir brauchen in Deutschland mehr Tempo in allen Bereichen. Wenn Staat und Verwaltung jetzt nicht beweisen, dass sie handlungsfähig sind, geht das Vertrauen in die Politik weiter verloren – mit negativen Folgen für die wirtschaftliche Substanz unseres Landes und damit auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Botschaft des Bundeskanzlers von der neuen deutschen Geschwindigkeit nehmen wir sehr ernst.“



Treffpunkt Gründungsversammlung (v.l.) Dr. Felix Heusler (Präsident der IHK Lahn-Dill), Kirsten Schoder-Steinmüller (Präsidentin des HIHK), Peter Adrian (DIHK-Präsident).



Foto: Getty Images



Foto: © DIHK / Werner Schiering

Geschäftsführendes Präsidium (von rechts: Kirsten Schoder-Steinmüller, Martin Wansleben, Peter Adrian, Klaus Hinrich-Vater, Klaus Olbricht, Ralf Stoffels).

BESUCH VON WIRTSCHAFTSMINISTER ROBERT HABECK

Zuvor hatte Adrian bei der Sitzung des DIHK-Präsidiums Wirtschaftsminister Robert Habeck empfangen und ihm für die gute Zusammenarbeit gerade bei drängenden Energie-Themen gedankt, allerdings auch auf so manche Sorgen der Unternehmen hingewiesen, gerade auch bei Infrastruktur, Digitalisierung und Fachkräftesicherung.

IHK-SCHIEDSGERICHTSHOF GEGRÜNDET

Im Rahmen ihrer konstituierenden Sitzung hat die Vollversammlung der DIHK außerdem den IHK-Schiedsgerichtshof gegründet. Der Gesetzgeber hatte der IHK-Organisation mit Novellierung des IHK-Gesetzes die Einrichtung eines Schiedsgerichtshofs aufgegeben: Durch ihn soll die alternative Streitbeilegung für die gewerbliche Wirtschaft weiterentwickelt und der Rechtsstandort Deutschland gestärkt werden.

Im Zuge des Rechtsformwechsels sind die IHKs nunmehr gesetzliche Mitglieder der neuen DIHK: Damit ist die DIHK die „IHK der IHKs“. Zum Rechtsformwechsel gehören weitere Veränderungen: So wird ein Rat für Integrität und Schlichtung eingerichtet, welcher sich den Anliegen rund um Transparenz und Schutz von Mindermeinungen in der Interessenvertretung annehmen wird.

Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Beteiligung der Industrie- und Handelskammern (IHKs) und ihrer Mitgliedsunternehmen gelegt werden. Die Rechtsaufsicht über die DIHK hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), der Bundesrechnungshof (BRH) kann ihre Wirtschafts- und Haushaltsführung prüfen.

Die DIHK hat die Aufgabe, das Interesse der gewerblichen Wirtschaft in seiner gesamten Bandbreite einschließlich der Gesamtverantwortung, die auch Ziele einer nachhaltigen Entwicklung umfassen kann, auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wahrzunehmen. Darüber hinaus koordiniert und fördert die DIHK das internationale Netz der deutschen Auslandshandelskammern, Delegiertenbüros und Repräsentanzen. Die DIHK unterstützt die Zusammenarbeit der Industrie- und Handelskammern bei der Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

„Wir schätzen den Rat und die Impulse der Kammerorganisation“:
Bundeskanzler Olaf Scholz



Foto: DIHK/Jens Schicke

Weitere Informationen finden Sie hier :



Dietmar Persch

Tel.: 02771 842 1100

persch@lahndill.ihk.de

EINFACHER, SCHNELLER UND INTENSIVER: 10 TEMPO-THESEN

Wie Politik unser Land voranbringen, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen stärken und den Wohlstand der Menschen sichern kann: Mit diesen 10 Tempo-Thesen lassen sich schnell konkrete Ergebnisse erzielen und so Vertrauen schaffen.

1. Belastungs-Ballast abwerfen
2. Time matters – Anträge gelten automatisch als genehmigt
3. Euer Ja sei ein Ja – Einmal zugelassen, nicht mehr neu beantragen
4. Bei Standardprodukten auf Einzelgenehmigung verzichten
5. Multitasking im Genehmigungsverfahren: Früher anfangen und parallel genehmigen
6. Starre Vorgaben kosten Zeit und gefährden Innovationen
7. Schnellere Verfahren als Teil einer Willkommenskultur
8. Schneller werden durch Digitalisierung
9. Vorhaben tatkräftig ermöglichen anstatt Risiken vermeiden
10. Schneller und einfacher durch Perspektivwechsel



IHK-WAHL 2023

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES WAHLAUSSCHUSSES

Kommendes Jahr ist es wieder so weit: Die 21.000 Mitgliedsunternehmen des IHK-Bezirks Lahn-Dill sind aufgerufen, die Vollversammlung für die Amtsperiode 2024 bis 2029 zu wählen. Mit der Teilnahme an der IHK-Wahl nutzen Sie, liebe Mitglieder, aktiv Ihre Chance, die Entwicklung der Wirtschaftsregion mitzugestalten. Denn die IHK vertritt die gesamtwirtschaftlichen Interessen der Region. Die IHK setzt sich außerdem dafür ein, gute Standortbedingungen an den Unternehmerstandorten zu schaffen und zu erhalten. Sie spricht mit Bürgermeistern und Verwaltungsmitarbeitern. Mit Ihrer Stimme nehmen Sie teil an diesem Dialog.

Zur Durchführung der Vollversammlungswahl hat die Vollversammlung in ihrer Sitzung im November 2022 einen Wahlausschuss gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Doris Süß-Schnadmann, Wetzlar, Vorsitzende
- Uwe Hainbach, Breidenbach, stellv. Vorsitzender
- Klaus Barthel, Haiger
- Karin Keller, Wetzlar
- Brigitte Bieber, Bischoffen



Christian Bernhard

Tel.: 02771 842-1700

bernhard@lahndill.ihk.de

Anzeige

Schreiner Maschinenvertrieb GmbH Zentrale: Schelde-Lahn-Straße 20, 35239 Steffenberg
 Niederlassungen: 35398 Gießen, 35108 Allendorf, 34613 Schwalmstadt
 Tel.: 06464/921-0, Mail: info@schreiner-maschinen.de, Web: www.schreiner-maschinen.de

Familiengeführt
 Über 100 Mitarbeiter
 Stark im Service
 Regional

Kaufen - Mieten - Leasen - Full-Service | Neu und Gebraucht | ständig eine Auswahl von **über 100** Geräten

www.schreiner-mietzentrum.de
www.schreiner-technik.de

HEBE Hebebühnen **GOPEL** Reinigungstechnik

ISEKI Handwerkzeuge

← Sie wissen, dass es sich lohnt, für die IHK Lahn-Dill aktiv zu sein: der Wahlausschuss der IHK mit (v. l.) IHK-Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch, Klaus Barthel, Brigitte Bieber, Doris Süß-Schnadmann, Uwe Hainbach, Karin Keller und Christian Bernhard (Leiter der IHK-Rechtsabteilung und Mitarbeiterin Sandra Schuster).

Die LDW hat nach den Beweggründen der Mitglieder gefragt, sich ehrenamtlich für die IHK-Wahl 2024 zu engagieren:

„ Ich engagiere mich für die IHK Lahn-Dill, weil ich es wichtig finde, dass die Wirtschaft Einfluss auf die Zukunft der Region nimmt. Die IHK-Wahlen 2024 bieten eine hervorragende Möglichkeit zur Beteiligung.

Uwe Hainbach

„ Ich kann mit der Wahl und durch mein Engagement Interessen in der Verkehrswirtschaft vertreten und diese mit umsetzen – zum Beispiel beim wichtigen Ausbau der A45 oder bei den Bundesstraßen, die dringend in den Ortsdurchfahrten verbessert werden müssen.

Klaus Barthel

„ Ich halte die IHK-Wahl und die Teilnahme daran für wichtig, weil ich selbst in meinen 40 Jahren IHK-Zugehörigkeit davon profitiert habe: Man kann Kontakte knüpfen und Verbindungen zu Ministerien aufbauen und gemeinsam Interessen durchsetzen.

Doris Süß-Schnadmann

„ Ich habe in den 20 Jahren, in denen ich als Mitglied in der Vollversammlung gesessen habe, sehr gute Einblicke in die Region erhalten und konnte im Tourismusbereich davon nur profitieren. Der Tourismus ist in den vergangenen zwei Jahrzehnten sehr von der IHK gefördert worden.

Karin Keller

„ Ich engagiere mich für die IHK-Wahl, weil ich das Prinzip der Selbstverwaltung der Wirtschaft für wichtig und die Übergabe von staatlichen Aufgaben an die IHK für sinnvoll halte. Ich schätze den Austausch der Unternehmen untereinander genauso wie die Möglichkeiten der Einflussnahme durch die IHK.

Brigitte Bieber



Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill lädt ein zum

SOMMEREMPfang 2023

Donnerstag, 15. Juni 2023

Beginn: 17:00 Uhr | Einlass: 16:00 Uhr
Landgestüt Dillenburg, Wilhelmstraße 24, 35683 Dillenburg
- Altes Reithaus -

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Felix Heusler
Präsident

Dietmar Persch
Hauptgeschäftsführer

UNSERE PROGRAMM HIGHLIGHTS

HERZLICH WILLKOMMEN
Dr. Felix Heusler, Präsident der IHK Lahn-Dill

ERKENNUNG
Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

VORTRAG
Künstliche Intelligenz mit Bewusstsein?
Was Menschen glauben und Maschinen tun. Ein Vortrag von Prof. Dr. Karsten Wendland, Informatiker, Humanwissenschaftler und Technologieforscher.

DIE BESTEN
Spitzen-Azubis geben sich die Ehre

GUTE GESPRÄCHE
Netzwerken und Häppchen genießen

SAVE THE DATE

IHK-SOMMEREMPfang IM LANDGESTÜT IN DILLENBURG

Der Jahresempfang wird zum Sommerempfang: Am 15. Juni 2023 freuen wir uns, die Vertreterinnen und Vertreter unserer Mitgliedsunternehmen ab 16.30 Uhr im Dillenburg Landgestüt begrüßen zu dürfen.

Unser Gastredner ist in diesem Jahr Prof. Dr. Karsten Wendland, Informatiker, Humanwissenschaftler und Technologiefolgenabschätzer. Seit mehr als 25 Jahren verbindet er Forschung und Lehre mit unternehmerischer Praxis. In seinem Vortrag wird er der Frage nachgehen, ob Künstliche Intelligenz ein Bewusstsein entwickeln kann, und, wenn ja, was das für uns bedeuten würde.

Ingrid Lemp
Tel.: 02771 842-1110
lemp@lahndill.ihk.de



Prof. Dr. Karsten Wendland

Kann Künstliche Intelligenz ein Bewusstsein entwickeln?

Anzeige

+
plus5
KUNDENSERVICE goldbeck.de/plus5

Ihr perfekter Start in die Gebäudenutzung. Zufriedenheit inklusive.

Design - Bau - Service

Immobilien mit System

GOLDBECK Niederlassung Gießen
Im Westpark 15, 35435 Wetztenberg
Tel. +49 641 96959-0, giessen@goldbeck.de

building excellence
goldbeck.de



ZENTREN BERUFLICHER
WEITERBILDUNG**Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill**Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-5399Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699*info@lahndill.ihk.de*
*www.ihk.de/lahn-dill*Unser komplettes Weiterbildungsange-
bot finden Sie auch in unserer Veranstal-
tungsdatenbank unter
*www.ihk.de/lahn-dill/veranstaltungen***Seminar-Frühhucherrabatt:**Nutzen Sie die Vorteile der frühen
Buchung unserer Seminare: Für Anmel-
dungen, die bis spätestens **4 Wochen**
vor Veranstaltungsbeginn eingehen, er-
halten Sie eine Ermäßigung von 25,00 €
für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für
2-Tages-Seminare auf die Teilnehme-
kosten. Maßgeblich für die Gewährung
ist das Eingangsdatum der Anmeldung
(Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen
sind wir verpflichtet, allen Interessent-
en unserer Weiterbildungslehrgänge
zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbil-
dungsprüfungen auch auf andere An-
bieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre
entsprechenden Angebote mitgeteilt
haben. Eine entsprechende Übersicht
von Anbietern, sortiert nach IHK-Prü-
fungen, die von der IHK Lahn-Dill
angeboten werden, finden Sie unter:*www.ihk.de/lahn-dill***Dokument-Nr.: 74380**

ÜBERSICHT ÜBER VERANSTALTUNGEN MÄRZ/APRIL/MAI 2023

AUS- UND WEITERBILDUNG

WETZLAR/DILLENBURG

SEMINARE

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Damit Ihr Projekt besser läuft: Tipps und Tricks für die Vertragsgestaltung in der IT-Beschaffung	Do, 25.05.2023	10:00 – 11:30 Uhr	50,00

AUSSENWIRTSCHAFTSSEMINARE

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Exportwissen Kompakt	Mi, 24.05.2023	09:00 – 17:00 Uhr	250,00
Internationale und EU-Reihengeschäfte	Mi, 10.05.2023	09:00 – 17:00 Uhr	250,00
Zollpraxis des Imports	Do, 11.05.2023	08:30 – 16:30 Uhr	250,00
Internationales Vertragsrecht – Das Wichtigste für Nichtjuristen	Di, 16.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr	250,00

ONLINE-SEMINARE

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Die Ausfuhranmeldung in Theorie und Praxis	Di, 28.03. – Mi, 29.03.2023	09:00 – 12:30 Uhr	210,00
Online-Seminar: „Der Businessplan“	Do, 27.04.2023 Do, 25.05.2023	09:00 – 12:00 Uhr 09:00 – 12:00 Uhr	kostenfrei kostenfrei
Binnenfinanzierung in der Unternehmensgruppe – Fallstricke und Risiken	Di, 09.05.2023	10:00 – 11:30 Uhr	50,00
ATLAS AES 3.0 unter der Lupe	Mi, 17.05.2023	09:00 – 12:30 Uhr	130,00
Unterlagencodierung in der Praxis	Di, 23.05.2023	09:00 – 12:30 Uhr	130,00

LEHRGÄNGE

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
IHK-Zertifikatslehrgang „Global Trade Manager“	25.04. – 04.07.2023	Di. + Do. 08:00 – 17:00 Uhr	1298,00 zzgl. Lehrmaterial
Geprüfte/-r Industriemeister/-in FR Metall	02.05.2023 – 29.04.2025	Di. + Do. 17:00 – 20:15 Uhr jeden 2. Sa. 08:00 – 13:00 Uhr	5500,00 zzgl. Lehrmaterial

VERANSTALTUNGEN

AUS- UND WEITERBILDUNG



DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNGEN FÜR

- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr nach vorausgehender schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

TERMINE 2023:

24.03.2023	25.08.2023
28.04.2023	29.09.2023
26.05.2023	27.10.2023
23.06.2023	24.11.2023
28.07.2023	15.12.2023

(Änderungen vorbehalten)

ORT:

IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

PRÜFUNGSgebühr:

Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

NÄHERE AUSKÜNFTE:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter www.ihk.de/lahn-dill

MÄRZ-VOLLVERSAMMLUNG DER IHK LAHN-DILL

Die nächste Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill findet am

30. März 2023 um 14:00 Uhr

in der IHK-Geschäftsstelle in Dillenburg

statt. Für zugehörige Unternehmen ist die Sitzung öffentlich. Wer an der Tagung des heimischen Wirtschaftsparlaments teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bei Ingrid Lemp (lemp@lahndill.ihk.de) anzumelden.



Ingrid Lemp

Tel.: 02771 842-1110, lemp@lahndill.ihk.de

EXISTENZGRÜNDUNG UND UNTERNEHMENSFÖRDERUNG, STEUERN



ONLINE-SEMINAR „DER BUSINESSPLAN“

Ob Gründung aus der Hochschule, dem Angestelltenverhältnis oder der Arbeitslosigkeit, ob als Dienstleister, im Handel oder im produzierenden Gewerbe, als Franchisenehmer, in der Unternehmensnachfolge oder mit einem eigenen Konzept: Neben vielen hilfreichen Informationen rund um den Businessplan erfahren Sie ebenso, welche unserer Netzwerkpartner Sie bei den Planungen unterstützen.

Es werden die Bedeutung des Businessplans im Gründungsprozess, dessen Aufbau und Inhalte erläutert, um Ihnen die Grundlage zu bieten, Ihren eigenen Businessplan entwerfen zu können.

Anmeldung unter www.ihk.de/lahn-dill (**Dok.-Nr. 5682530**).

ONLINE-TERMINE

(jeweils 09:00 – 12:00 Uhr)	
30.03.2023	25.05.2023
27.04.2023	29.06.2023

PRÄSENZ-TERMIN

(IHK-Geschäftsstelle Wetzlar,
jeweils 09:00 – 12:00 Uhr)
01.06.2023



Burak Dogan

Tel.: 02771 842-1225
unternehmensservice@lahndill.ihk.de

BERATUNGSTAGE FÜR UNTERNEHMEN

Bei unseren regionalen Beratungstagen für kleine und mittlere Unternehmen sowie angehende Selbstständige berät Sie die IHK Lahn-Dill und ihr Team von Netzwerkpartnern.

Unser Team besteht aus der IHK, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, den Wirtschaftsförderungen des Lahn-Dill-Kreises und Wetzlars, der Handwerkskammer Wiesbaden und dem Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Wirtschaft (RKW Hessen).

Sie erhalten individuelle und unentgeltliche Beratung zu Fragen der Unternehmensfinanzierung unter Einbindung öffentlicher Fördermittel, zur Unternehmensnachfolge, Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Standort oder auch zur Beratungsförderung.

Anmeldung unter www.ihk.de/lahn-dill (**Dok.-Nr. 5682530**).

TERMINE

(Terminvergabe zwischen 14:00 und 17:00 Uhr)
14.03.2023, 09.05.2023, 06.06.2023



Armin Kuplent

Tel.: 02771 842-1225
unternehmensservice@lahndill.ihk.de

Professionelle **Planung**. Innovative **Ingenieure**.

- Planungs- und Ingenieurleistungen
- Beratungen
- Gebäudeplanung
- Tragwerksplanung
- Bauphysik

PLANING

PLAN ING GmbH & Co. KG

Zum Gutshof 2 | 35745 Herborn | Tel. 02772 57530 | info@plan-ing.eu

IHR STARKER PARTNER IN ALLEN REINIGUNGS- & SICHERHEITSFragen!



Glas & Rahmenreinigung

Unterhaltsreinigung

Industriereinigung

Winterdienst

Objektschutz / Pförtnerdienst

Gartenpflege

Waschstraße / PKW-Aufbereitung



LahnDill Wirtschaft
**VERLAGS
SONDER
AUSGABE**

Impressum: Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar | Tel.: 06441/9361-0
geiss@druckhaus-bechstein.de | www.druckhaus-bechstein.de

© 3dstock / fotolia.com



multiweigh.com

**Salat zwanzig Prozent
schneller verwiegen**
multiweigh MW XV-Salat
Hygenic Design

HDX-Vibrationsfördertechnik
Blattsalat • Spinat • Ruccola

multiweigh GmbH • Altenberger Straße 43
35576 Wetzlar, Germany



**Beraten
lassen!**
+49 (0)6441 4479990



VERPACKUNGEN AUS HOLZ – SICHER UND NACHHALTIG

Auch bei der Industrieverpackung gilt es ökologisch verantwortungsbewusst und ressourcenschonend zu handeln. Die Anforderungen an die Recyclingfähigkeit und Wiederverwendung steigen. Welche Materialien können verwendet werden, um Qualitätsstandards zu gewährleisten, aber auch den Ressourcenverbrauch zu reduzieren? Wie kann die Verpackung gestaltet werden, um den Einsatz von Staumaterial zu verringern? Können neue Verpackungen durch Mehrwegpackmittel in der Lieferkette eingespart werden?

Für viele Güter gibt es keine bessere Lösung als strapazierfähige Holzpackmittel. Und

das steht keineswegs im Widerspruch zum Nachhaltigkeitsgedanken. Holz ist ein überaus stabiler Werkstoff, was Paletten und Kisten aufgrund ihrer langen Einsatzdauer als Packmittel sehr beliebt macht. Als renommierter Anbieter berät die SIV Siegerländer Industrieverpackungs GmbH umfassend.

Denn wird ein Verpackungskonzept konsequent umgesetzt, steigert es nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern auch die Kosteneffizienz.

**SICHERE INDUSTRIE-
VERPACKUNGEN
& LOGISTIKLÖSUNGEN!**

www.siv-kreuztal.de
SIV Siegerländer Industrieverpackungs GmbH
Siegener Straße 200 · 57223 Kreuztal

Your Full Service Company

Unsere Leistungen auf einen Blick

- Beratung: Individuelle Problemlösungen abgestimmt auf Güter und Transportmittel
- Maßgeschneiderte Verpackungen für Inland und Export
- Verpacken von kompletten Industrieanlagen
- Verpacken von Schwergut bis 150 t in Kisten oder Stahlkonstruktionen
- Containergerechtes Verpacken, incl. Konservierung und Stauen
- Logistik: Ihr Lieferschein/Ihre Handelsrechnung genügt. Den Rest wickeln wir ab. Akkreditivkonform. Wenn gewünscht bis zum Bestimmungsort des Gutes. Weltweit.

Industriegüter

lagern | kommissionieren | verpacken | versenden | transportieren



Industrie-Verpackungs- & Transportgesellschaft mbH

Dietzhölzstraße 20 | 35713 Eschenburg | Tel.: 0 27 74/91 46-0 | Fax: -66 | E-Mail: info@ivg-ax.de | www.ivg-ax.de

TransPak AG – weit mehr als nur Verpackungsmittel

Gefragt sind nachhaltige und wirtschaftliche Systemlösungen

Verpackungsmittel und alle damit verbundenen Prozesse müssen nachhaltig und wirtschaftlich sein. Das sind in der heutigen Zeit die wesentlichen Anforderungen der Unternehmen und der Wirtschaft. Sie sind zudem ein wesentlicher Baustein für zukünftiges Wachstum, Unternehmens- und Markterfolg. Hinzu kommt seit den letzten Jahren verstärkt die garantierte Verfügbarkeit sowie Serviceleistungen, die der Supply Chain angepasst sind. Gerade für mittelständische Unternehmen möchten wir Lieferanten daher nicht nur Produkte liefern, sondern eine komplexe Beratung bis hin zu Services, die die komplette Supply Chain betreffen – dies gilt insbesondere auch für Lieferanten von Verpackungsmitteln.

Als bundesweit einer der größten Systemanbieter von Verpackungsmitteln bietet TransPak nicht nur Verpackungsmittel, sondern passende Leistungen, die die komplette Lieferkette umfassen, damit Kunden ihre Prozesse optimieren sowie nachhaltiger und wirtschaftlicher gestalten können, z. B.:

- Beratung – dabei achten wir darauf, dass die kompletten Prozesse und Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden

- Verpackungsentwicklung – Ein- und Mehrstofflösungen
- Veränderung der vorhandenen Verpackung
- Bestellweg-Optimierungen
- Logistiklösungen
- Viele branchenspezifische Lösungen

„Die Kunden benötigen wirtschaftliche Lösungen, die zudem umweltfreundlich sind und den Produkt- und Transportschutz qualitativ sicher und unverändert gewährleisten. Zudem werden nicht nur Produktlösungen, sondern auch vielfältige Dienstleistungen – immer individuell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten – gewünscht.“, weiß Tobias Wenninger, Vorstandsmitglied der TransPak AG zu berichten. „Unsere Verpackungsberater prüfen daher immer wieder die aktuellen Verpackungslösungen unserer Kunden darauf, ob diese noch zeitgemäß sind, nachhaltiger sein können und dabei der optimalen Wirtschaftlichkeit entsprechen oder ob es mittlerweile neue, bessere Lösungen gibt.“, führt Wenninger fort. Hier greift die TransPak-Gruppe als etablierter Spezialist auf über 45 Jahre Erfahrung und eine hohe Marktkenntnis zurück.

Moderne und nachhaltige Lösungen für Beschaffung und Lagerung

Als Systemanbieter bietet TransPak für Prozesse in den oben genannten Bereichen vielfältige und kundenspezifische Lösungen an, z. B.:

- Elektronische Beschaffung per Webshop, BMECat, OCI-Schnittstelle und die eigens entwickelte Scannerlösung TP-Ban
- Einlagerung, Kanban, Just-in-time Lieferungen und ähnliches
- Konfektionierungslösungen

Damit können Kunden bei den Lagerkosten sowie innerhalb der Prozesse enorm Kosten sparen – und das bei absolut zuverlässiger Verfügbarkeit. Weitere Kundenvorteile sind unsere 14 bundesweiten Standorte und Lager sowie unsere eigene Euro 6 Norm erfüllende LKW-Flotte mit über 55 Fahrzeugen. Damit schaffen wir Liefersicherheit und helfen unseren Kunden, bei diesem extrem kostenintensiven Faktor Ausgaben und Ressourcen zu sparen.

Das Kernstück der Leistungen bei TransPak sind und bleiben aber die Menschen! Über 170 kompetente Verpackungsberater sind für unsere Kunden da. Sie beraten objektiv, kennen den Markt und verstehen sich als Partner der Kunden.

Unsere Nachhaltigkeit und Qualität lassen wir seit Jahren regelmäßig und von neutraler Stelle überprüfen. Dafür ist ein Qualitäts- und Umweltmanagement eingeführt, das regelmäßig nach DIN EN ISO zertifiziert wird.

Zur TransPak AG:

Die TransPak AG in Solms-Oberbiel ist die Zentrale der TransPak-Gruppe, einer der bundesweit größten Anbieter von Verpackungsmitteln und damit verbundenen Serviceleistungen. Die Gruppe beschäftigt über 390 Mitarbeiter an 17 Standorten in Deutschland und im benachbarten Ausland. 170 Verpackungsberater im Innen- und Außendienst beraten unsere Kunden vor Ort, telefonisch oder per Internet.

Sie möchten beraten werden?
Wir freuen uns auf Ihre Fragen! Kontakt:

TransPak AG
In der Au 7
35606 Solms
Telefon: 06441 / 95 55-0
Fax: 06441 / 95 55-299
E-Mail: info@transpak.de
Internet: www.transpak.de
Shop: shop.transpak.de



VORHER



NACHHER

DAS ERSTE KLEBEBAND AUS RECYCELTEN PET-FLASCHEN

Sehr klebstark und mit Aufdruck, der auf Umweltfreundlichkeit hinweist.
06441 9555-0 | shop.transpak.de

Vorsprung durch Service!



TransPak
VERPACKUNGSMITTEL BUNDESWEIT

Unsere Verpackungen
schützen Ihr Produkt

- Paletten
- Kisten
- Ladungs-
träger

Kundenspezifische
Anfertigung –
inklusive Service



Frank Geppert GmbH ■ Oranienstraße 23 ■ 35716 Dietzhöltal
Telefon 02774 9112-0 ■ Telefax 02774 9112-12
Info@geppert-industrieverpackung.de ■ www.geppert-industrieverpackung.de

Wir sind spezialisiert auf Ihre Verpackungsaufgabe

Wir, die Verpackungsprofis von Geppert Industrieverpackung, sind Hersteller, Händler und Service-dienstleister im Bereich der Industrie-verpackungen aus Holz, Ladungs-träger und Packhilfsmittel.

Gerne übernehmen wir die Verant-wortung für die fachgerechte Verpa-ckung Ihrer Produkte – denn eine unversehrte Lieferung spart Ärger, Zeit und Kosten. Rechnen Sie nach!

Kisten und Paletten aus Holz für kleine und große Verpackungsaufgaben!

- Kisten, Paletten, Verschlüge,
Transportböden in kunden-
spezifischen Ausführungen und
Kombinationen
- Korrosionsschutz in
verschiedenen Varianten
- Schwingungsmechanische
Entkoppelungen
- Plattenzuschnitte aus verschiede-
nen Holz-Werkstoffen
- Zuschnitte von Packhilfsmaterial

Unser Service geht weit über
das einfache Verpacken von
Produkten hinaus – so wird das
Thema Verpackung in Ihrem
Hause sicher und effizient.



HERAUSragend

Verlags-Sonderveröffentlichung

ERP-SYSTEME in der Mai-Ausgabe der LahnDill-Wirtschaft!

Setzen Sie Ihr **KNOW-HOW** ins richtige Licht mit einer Anzeige im IHK-Sonderteil 5/2023. Nutzen Sie die Auflagen-höhe von 14.000 Exemplaren und erreichen Sie über 25.000 Führungskräfte, Vorstände, Einzelhändler und Selbstständige in unserer Region.

DAS BESONDERE: Mit einer Anzeige im IHK-Sonderteil können Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen zusätzlich mit einem kostenlosen PR-Beitrag präsentieren! Sprechen Sie uns an: **DRUCKHAUS BECHSTEIN GMBH** Anzeigenmarketing Markus Stephan • Mobil 0177 8341847

STUDIUMPLUS BAUT SEINE SCHULAKTIVITÄTEN AUS

SCHÜLER-AKADEMIE: EIN WEGWEISER NICHT NUR FÜR ORIENTIERUNGSLOSE SCHÜLER



Prof. Dr. Jens Minnert,
Leitender Direktor

Schülern Orientierung geben bei der Berufs- und Studienwahl – darin sieht der Leitende Direktor Prof. Dr. Jens Minnert eine wichtige Aufgabe für StudiumPlus.

Die Auswahl an Ausbildungsberufen und Studiengängen ist so enorm wie unübersichtlich. Im Informationsdschungel wächst die Orientierungslosigkeit der Schulabgänger, eine Mehrheit fühlt sich bei der Berufswahl überfordert. Damit drohen sich die Nachwuchssorgen in den Unternehmen weiter zu verschärfen, aber auch Hochschulen bekommen die Folgen zu spüren. Mit einem Projekt unter dem Arbeitstitel „Schüler-Akademie“ möchte StudiumPlus Schülern die notwendige Orientierung geben, sie herausfinden lassen, wo ihre Stärken und Interessen liegen und ihnen die für sie passenden Optionen aufzeigen.

Ausbildung oder Studium? In der Schülerakademie wird da kein Unterschied gemacht, auch Praktika spielen in den Plänen eine große Rolle. Mit dem CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD) und seinen 1000 Mitgliedsunternehmen sowie 44 Kooperationsschulen im Rücken kann das duale Studienangebot der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) dabei auf ein starkes Netzwerk bauen.

BEWERBERMANGEL WIRD ZUR HERAUSFORDERUNG

Den gemeinsamen Aktivitäten mit Schulen und Schülern misst der Leitende StudiumPlus-Direktor Prof. Dr. Jens Minnert größte Bedeutung bei, das hatte er bereits bei seinem Amtsantritt im April 2022 deutlich gemacht. Minnert ist überzeugt: Der Bewerbermangel wird für die Ausbildungsbetriebe wie auch zunehmend für die Hochschulen zur massiven Herausforderung. Deshalb gelte: Je früher den Schülern Zukunftsperspektiven aufgezeigt werden, desto besser. Das sei entscheidend auch für die Zukunft der Region.

KOOPERATIONSSCHULEN

Schon heute kann StudiumPlus auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulen verweisen. Seit 2016 gehören sogenannte Kooperationsschulen offiziell zum StudiumPlus-Netzwerk. Aktuell sind es 44 Schulen in Mittel- und Nordhessen, die sich unter anderem jährlich zum „Round Table“-Gespräch treffen, bei dem sich Schulleiter und Lehrkräfte austauschen und über neueste Entwicklungen bei StudiumPlus informiert werden. Auf Bildungsmessen ist StudiumPlus regelmäßig präsent. Die traditionellen Hochschulinformationstage (HIT) wurden in diesem Jahr am Campus Wetzlar erstmals in Kombination mit dem „Markt der Möglichkeiten“, einer Unternehmensmesse, angeboten. 80 Partnerunternehmen nutzten das neue Format, um vor Ort mit den 300 anwesenden Schülern in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. Unmittelbar im Anschluss wurden erste Verträge unterschrieben. Etabliert sind auch regelmäßige Schnuppervorlesungen für Schüler und Studieninteressierte oder das Hessen-Technikum, mit dem alljährlich Abiturienten die MINT-Fächer an der Hochschule sowie entsprechende Berufe kennenlernen.

Kontakte für die Zukunft: Die Hochschulinformationstage 2023 fanden am StudiumPlus-Campus Wetzlar erstmals in Verbindung mit einer Unternehmensmesse statt. Vertreter von 80 Partnerunternehmen trafen dort auf 300 interessierte Schüler.

PROF. DR. JENS MINNERT

Prof. Dr. Jens Minnert (52) steht seit April 2022 als Leitender Direktor des Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH) an der Spitze von StudiumPlus, den dualen Studiengängen der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM). Zuvor war der Professor für Stahlbetonbau, Spannbetonbau und Baustatik Dekan am THM-Fachbereich Bauingenieurwesen. Dem ZDH-Direktorium gehört Minnert seit 2014 an, ab 2015 verantwortete er als Geschäftsführender Direktor den Bereich Praxis- und Projektphasen.

Die bestehenden Schul- und Schüleraktivitäten werden künftig unter dem Dach der Schüler-Akademie gebündelt und erweitert um z.B. einen Tag der offenen Tür, Roadshows von Partnerunternehmen auf Schulhöfen oder spannende Vorträge. Zusätzlich ist der Aufbau einer umfassenden digitalen Orientierungsplattform vorgesehen, auf der Schüler mit Unternehmen in Kontakt kommen und neben Schülern auch Eltern und Lehrkräfte als wichtigste „Influencer“ bei der Berufswahl entscheidende Informationen und Ideen finden. Passende Praktikumsplätze sollen ebenfalls Teil des Plattformangebots sein.

Minnert: „Die Schüler-Akademie ist ein langfristiges Projekt, das wachsen wird. Ich sehe unsere Aufgabe darin, den jungen Leuten jede mögliche Hilfe an die Hand zu geben und ihnen Mut zu machen. Denn es ist falsch, ihnen vorzuwerfen, dass sie alle keine Lust hätten.“

Steffen Gross



StudiumPlus

06441 2041-0, info@studiumplus.de



ARBEITSJUBILÄEN

**Carl Cloos Schweißtechnik GmbH
Haiger**

Herr Gregor Fuchs 1.4.2023/25

**Cohline GmbH
Dillenburg**

Herr Jens Tiburtius 19.1.2023/25
Herr Dirk Rein 26.1.2023/25
Herr Thomas Reeh 16.2.2023/25
Herr Markus Jakobi 15.3.2023/25

**Elkamet Kunststofftechnik GmbH
Biedenkopf**

Frau Silke Rieger 6.4.2023/25
Herr Jörg Fuhs 16.4.2023/25

**Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG
Dillenburg**

Herr Ralf Siebert 5.1.2023/25
Herr Georg Willms 5.1.2023/25
Herr Ralf Weyel 5.1.2023/25
Herr Marco Lipke 2.2.2023/25
Frau Larissa Simon 2.3.2023/25
Herr Oliver Stewowitsch 20.4.2023/25

**Klingspor Schleifsysteme
GmbH & Co. KG**

Haiger
Herr Kai Gottfried 1.3.2023/25
Herr Dietmar Seiler 4.4.2023/25

**Kunststofftechnik Krug GmbH
Breidenbach**

Frau Stephanie Pitzer 23.3.2023/25
Herr Sehmuz Muhamet-Haci 17.4.2023/25

**Friedhelm Loh Group
EHRT – Maschinenbau
GmbH & Co. KG**

Rheinbreitbach
Herr Fritz Vreden 14.4.2023/25

**Friedhelm Loh Group
RITTAL RGS Großschaltschränke GmbH
Rittershausen**

Herr Peter Hees 1.3.2023/25
Herr Heinrich Ott 1.3.2023/25
Herr Markus Bedenbender 2.3.2023/25
Herr Wolfram Nötzel 2.3.2023/25

Herr Jürgen Reves 9.3.2023/25
Herr Burkhard Will 16.3.2023/25
Herr Andreas Hain 18.3.2023/25
Herr Konstantin Govorov 1.4.2023/25
Herr Tino Kunz 1.4.2023/25
Herr Björn Schwehn 16.4.2023/25

**Friedhelm Loh Group
RITTAL RKS Kleinschaltschränke GmbH
Haiger**

Herr Muhammet Usta 1.3.2023/25
Herr Uwe Schmid 23.3.2023/25
Herr Sergej Erdmann 1.4.2023/25
Herr Cafer Sahin 20.4.2023/25
Herr Erol Sahin 20.4.2023/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal Hof GmbH & Co. KG
Hof**

Herr Ulf Sauer 2.3.2023/25
Herr Ewgeni Ganjuk 18.3.2023/25
Herr Andre Stein-Weigelt 18.3.2023/25
Herr Uwe Land 1.4.2023/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal GmbH & Co. KG
Haiger**

Herr Reiner Benner 1.4.2023/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal GmbH & Co. KG
Hof**

Herr Rene Görres 1.4.2023/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal GmbH & Co. KG
Herborn**

Frau Christina Hartmann 1.3.2023/25
Herr Matthias Schäfer 1.3.2023/25
Herr Lars Heppner 16.3.2023/25
Herr Ralf Steenbeck 16.3.2023/25
Herr Norbert Husfeld 1.4.2023/25
Herr Axel Remmert 1.4.2023/25
Frau Helena Stotz 1.4.2023/25
Herr Michael Walz 1.4.2023/25
Herr Andreas Wirth 1.4.2023/25
Herr Asbjörn Eid 16.4.2023/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal Service GmbH & Co. KG
Herborn**

Herr Lars Benner 1.4.2023/25

**Hailo Werk Rudolf Loh GmbH & Co. KG
Haiger**

Frau Regina Dillmann 1.4.2023/25



Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

EHRENURKUNDEN FÜR LANGJÄHRIGE MITARBEITER/-INNEN EIN ZEICHEN DER ANERKENNUNG

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebs-treue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung.

Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen. Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in

5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilder-rahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €. Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Bieden-

kopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

VERÖFFENTLICHUNG DER ARBEITSJUBILÄEN

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubilare ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmenna-

Roth Werke GmbH**Dautphetal**

Frau Jutta Speitel 20.4.2023/25

Theodor Spät GmbH**Sinn**

Herr Faruk Yaglu 1.4.2023/25

Manfred Huck GmbH, Netz- und Seilfabrik**Aßlar**

Frau Anja Leonie Blücher 2.2.2023/25

Frau Irma Konrad 22.3.2023/30

Frau Silke Freund 18.4.2023/35

Weiss Chemie + Technik GmbH & Co. KG**Haiger**

Herr Harald Schmenn 1.1.2023/25

Frau Bianca Käuferstein 16.2.2023/25

Herr Jens Ess 2.3.2023/25

Herr Peter Wohlrab 20.4.2023/25

Herr Gisbert Hampl 13.6.1988/35

Wendel GmbH**Email- und Glasurenfabrik****Dillenburg**

Herr Seyfi Demirdoeven 2.3.2022/25

Kutter- und Gerätebau Wetter GmbH**Biedenkopf-Breidenstein**

Herr Martin Schneider 1.3.2023/25

men in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.



FIRMEN-BEREICH DILLENBURG

UND BIEDENKOPF:

Sabine Ruch

Tel.: 02771 842-1410

FIRMEN-BEREICH WETZLAR:

Tanja Winkler

Tel.: 02771 842-1120

ZENTRALE

URKUNDENBESTELLUNG:

urkunden@lahndill.ihk.de



Robert McColлар (Business Development Manager Wirtschaftsförderung beim zuständigen County Loudoun), Markus Janitza (Geschäftsführer Janitza electronics GmbH) und Buddy Rizer (Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung County Loudoun) bei der offiziellen Eröffnung des neuen Bürogebäudes.

Janitza electronics GmbH

NEUES BÜROGEBÄUDE IN DEN USA ERÖFFNET

Janitza LP, die amerikanische Tochtergesellschaft der deutschen Janitza electronics GmbH mit Sitz in Lahnau, hat ein neu errichtetes Bürogebäude in der Gemeinde Ashburn (Virginia) in den USA bezogen.

Die Gemeinde Ashburn gehört zum Großraum Washington und hat sich bereits in den 1990er Jahren zum größten Internetknoten der USA entwickelt. Janitza LP ist schon seit einigen Jahren erfolgreich im amerikanischen Rechenzentrumsmarkt unterwegs. Um diesen Bereich weiter auszubauen, aber auch um neue Industriebranchen wie die Pharma- oder Holzindustrie zu erschließen, hat Janitza mit den neuen Büroräumen und neuen Mitarbeitern in den USA investiert. Mittlerweile arbeiten dort acht Mitarbeiter – Tendenz steigend.

Um die Räume feierlich in Empfang zu nehmen, ist neben dem globalen Vertriebsleiter und anderen Vertriebsmitarbeitern auch Firmengründer und

Geschäftsführer Markus Janitza angereist. „Janitza ist mittlerweile zu einem weltweit agierenden Unternehmen geworden. Wir machen über 50 Prozent unseres Umsatzes im Ausland“, erklärt Markus Janitza, der selbst mehrere Jahre im Ausland gelebt hat. Janitza electronics stellt Messtechnik und Systeme zur Energiemessung und Unterstützung von effektivem Energieeinsatz und Kosteneinsparungen her.

**Janitza electronics GmbH**

Tel.: 06441 96420

www.janitza.de

Das gesamte US-Team des neuen Janitza-Standorts in den USA





Der B+T Innovation Award 2022 geht an das Fraunhofer IST für seine menschenzentrierte Forschung und Entwicklung von nachhaltigen sowie zukunftsweisenden Technologien: Frank Benner (v. l.), Prof. Dr.-Ing. Christoph Herrmann und Annalina Benner.

Beim Rundgang durch die Galvanik werden von der Fraunhofer-Delegation beschichtete Produkte in Augenschein genommen.

UNTERNEHMENSGRUPPE B+T

INNOVATION AWARD AN FRAUNHOFER-INSTITUT VERLIEHEN

Die Unternehmensgruppe B+T aus Rechtenbach hat den Innovation Award 2022 an das Fraunhofer Institut IST verliehen. Das Unternehmen würdigt damit die menschenzentrierte Forschung und Entwicklung von nachhaltigen sowie zukunftsweisenden Technologien des Instituts. In einer feierlichen Stunde übergaben Frank Benner, CEO der B+T-Unternehmensgruppe, und Gesellschafterin Annalina Benner die Auszeichnung an den geschäftsführenden Leiter des Instituts, Prof. Dr.-Ing. Christoph Herrmann.

„Die Menschen im Blick, unter Einsatz modernster technischer Möglichkeiten, in Kooperation mit der Technischen Universität, wird in Braunschweig an nachhaltigen Lösungen geforscht. Die Vielfalt der Forschungsansätze sowie -ergebnisse können sich wirklich sehen lassen“, so Frank Benner bei der Preisverleihung. Er ist mit seiner Unternehmensgruppe Praxispartner des Fraunhofer Instituts beim Forschungsprojekt „Patientenzimmer der Zukunft“. Hier kommen von B+T speziell beschichtete Oberflächen zum Einsatz, die antiviral sowie antibakteriell wirken und einfach zu reinigen sind.

Das Team um Prof. Herrmann ist unter anderem im Maschinenbau, im pharmakologischen Bereich, in der Optik und der Medizintechnik aktiv – angefangen bei individualisierten Tabletten aus dem 3D-Drucker über intelligente

Schrauben bis hin zum Mars Rover oder ozoniertem Wasser. Die Wissenschaftler forschen auch nach alternativen Energiequellen, die zur Dekarbonisierung beitragen. So hilft das Team Unternehmen bei der Umstellung auf Wasserstoff.

Annalina Benner, Gesellschafterin von Benner und Töchter (B+T), stellte den Werdegang der Unternehmensgruppe vor, hielt ein leidenschaftliches Plädoyer für die Werte der jungen Generation und erinnerte daran, dass Nachhaltigkeit auch ethische und moralische Aspekte beinhaltet.

 **B+T Unternehmensgruppe**

Tel.: 06441 78060, www.bt-unternehmensgruppe.de

ALTGESELLSCHAFTER BESUCHEN UNTERNEHMENSGRUPPE

„Wir bekennen uns zu unseren Wurzeln“, betonte Frank Benner, CEO der B+T Unternehmensgruppe, als 2017 der Grundstein für das neue Werk in Rechtenbach gelegt wurde. Frank Benner bezog sich damit auf den Kauf einer Galvanik in Marburg Coelbe im Jahre 1976 durch seinen Schwiegervater Willi Perschbacher und dessen Kompagnon Werner Ruhl. Beide legten mit ihrer damaligen Firma Ruhl & Co., in der sechs Mitarbeiter beschäftigt waren, den Grundstock für die heutige Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Rechtenbach. Bei einem Besuch der beiden Altgesellschafter in der Unternehmensgruppe B+T staunten diese nicht schlecht: Aus ihrem ehemaligen Betrieb hat sich Benner und Töchter (B+T) zu einer Unternehmensgruppe mit vier Geschäftsbereichen für Rundumlösungen von Produkten und Services entwickelt, die aktuell rund 165 Mitarbeitende an zwei Standorten – Wetzlar und Hüttenberg – beschäftigt. „175 Jahre geballte Lebenserfahrung und unwesentlich weniger Expertise im Bereich Galvanik kommen heute hier mit den beiden Herren zusammen“, stellte Frank Benner den jungen Mitarbeitern bei B+T die beiden Altgesellschafter vor: Werner Ruhl 88 Jahre und Willi Perschbacher 87 Jahre. Interessiert begutachteten die beiden betagten Experten die beschichteten Teile, ließen sich die teils vollautomatischen Beschichtungsanlagen, optoelektronischen Sortieranlagen, RFID und vieles mehr erklären. Großes Interesse bekundeten die beiden Herren an der Online-Analysenmethode zur Messung der Metallkonzentrationen in Elektrolyten, die Monika Hofmann-Rinker von B+T K-Alpha vorstellte.

Erfahrungsaustausch unter Experten: Altgesellschafter Willi Perschbacher und Werner Ruhl zu Besuch bei der B+T-Unternehmensgruppe.



CHRISTMANN + PFEIFER

5.700 EURO AN RENGSCHBURGER HERZEN GESPENDET

Alljährlich spendet das Industriebauunternehmen CHRISTMANN + PFEIFER (C + P) nach Weihnachten für einen guten Zweck. Das nicht verwendete Budget für Kundengeschenke fließt seit vielen Jahren bewusst in ausgewählte soziale Projekte.

In diesem Jahr gehen 5.700 Euro an den Verein der Rengschburger Herzen. C + P-Gesamtgeschäftsführer Rolf Heinecke und Bernd Neppel, Geschäftsführer der Gesellschaft C + P Industriebau Regensburg, besuchten den Verein und überreichten den symbolischen Spendenscheck an den 1. Vorsitzenden Arno Birkenfelder. Der Verein unterstützt in vielfältiger Weise bedürftige Menschen vor Ort. „Vereinsamung durch soziale Schwäche, kein oder wenig Geld, Wohnungsverlust, Krankheit, Alkohol – das Ergebnis daraus sind oft die Obdachlosigkeit oder die Unterbringung in Einrichtungen. All dies sind Lebenssituationen und tägliche Probleme unserer Klienten“, schildert Vereinsvorsitzender Arno Birkenfelder.

Für die diesjährige Verwendung der Weihnachtsspende gab es eine explizite Empfehlung der C + P-Kollegen aus Regensburg. Reihum wird der Dienstleister für industrielle und gewerbliche Bauvorhaben an all seinen Standorten aktiv, im letzten Jahr beispielsweise in Leipzig, davor am Hauptstandort in Angelburg. „Die diesjährige Spende passt in die Zeit. Wir merken derzeit alle, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden muss. Von Armut und Vereinsamung geht eine Sogwirkung aus. Hier leistet der Verein wichtige Hilfe“, freut sich Rolf Heinecke über die Empfänger-Auswahl.

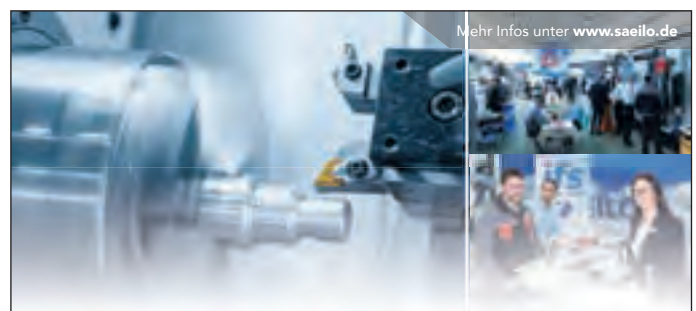
 **Christmann & Pfeifer Construction GmbH & Co. KG**

Tel.: 0 6464 9290

www.cpbau.de

Diese Spende hilft! Der Verein Rengschburger Herzen e. V. freut sich über die Spende in Höhe von 5.700 Euro. Zur Übergabe des symbolischen Schecks tauschen sich v. l. n. r. Rolf Heinecke (Geschäftsführer Christmann & Pfeifer Construction GmbH & Co. KG), Monika Hölzl und Arno Birkenfelder (Rengschburger Herzen e. V.) sowie Bernd Neppel (Geschäftsführer C + P Industriebau Regensburg GmbH & Co. KG) intensiv aus.

Anzeigen



Werkzeugmaschinen

für Drehen, Fräsen, und Schleifen.

Große Auswahl an CNC-Drehmaschinen, CNC-Bearbeitungszentren, Rund- und Flachsleifmaschinen sowie konventionellen Dreh- und Fräsmaschinen. Vorführung, Beratung & Gewinnspiel vor Ort in Wetzlar-Blasbach.

Hausmesse

27.04 & 28.04

Donnerstag und Freitag: 9:00 bis 16:00 Uhr

SAEILO GmbH
Hauptstraße 68,
35585 Wetzlar-Blasbach


SAEILO
WERKZEUGMASCHINEN

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux

**Rufen Sie uns an!**

Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstraße 67
35390 Gießen

Telefon: 0641 / 971 92 10
Fax: 0641 / 971 92 11
Internet: www.edv-seminar.org
E-Mail: info@edv-seminar.org

GEA

250.000 EURO AN HILFSORGANISATION „EIN HERZ FÜR KINDER“



GEA spendet 250.000 € an „Ein Herz für Kinder“ und fördert damit Bildungs- und Forschungsprojekte für die jüngste Generation.

GEA hat anlässlich der ZDF-Gala „Ein Herz für Kinder“ 250.000 € gespendet. Damit unterstreicht das Unternehmen sein soziales Engagement für Kinder und Familien in Not. Ausschlaggebend sind für GEA dabei die Projekte der internationalen Hilfsorganisation im Bereich Bildung und Forschung.

„Wir freuen uns sehr, mit dieser Spende die Arbeit von ‚Ein Herz für Kinder‘ in Deutschland und der ganzen Welt zu unterstützen“, sagt Dr. Nadine Sterley, Chief Sustainability Officer bei GEA. „Wir wissen, dass Bildung für Chancengerechtigkeit sorgt. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir diese bereits bei unserer jüngsten Generation fördern. Insbesondere dort, wo Kinder und Familien diese Unterstützung finanziell benötigen“, so Dr. Nadine Sterley. GEA verbindet seinen Unternehmenszweck „Engineering for a better world“ mit seinen Nachhaltigkeitszielen. Diese umfassen nicht nur eine umfangreiche Klimastrategie,

sondern ebenfalls die Förderung von Integrität und Fairness. Darunter fällt auch eine inklusive, gerechte und hochwertige Bildung für alle. GEA folgt damit den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Sie dienen der weltweiten Sicherung einer ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Entwicklung.

Auf über 10.000 Quadratmeter Produktionsfläche entstehen am GEA Standort Biedenkopf-Wallau mit 400 Beschäftigten hochmoderne Fleischverarbeitungs- sowie Verpackungsmaschinen für die Lebensmittelindustrie. Direkt in der Firma ist zudem eine Außengruppe der Hinterländer Werkstätten (Dautphetal) angesiedelt. Das Unternehmen pflegt seit mehr als 40 Jahren die Zusammenarbeit mit dem Lebenshilfswerk Marburg-Biedenkopf e.V. Die Werkstätten im Lebenshilfswerk bieten Menschen mit Behinderungen Teilhabe am Arbeitsleben durch berufliche Bildung, Persönlichkeitsförderung und vielfältige Arbeitsinhalte. Aktuell unterstützen 15 Personen mit ihrer Tätigkeit das Produktionsgeschehen bei GEA in Wallau.



GEA Food Solutions Germany GmbH

Tel.: 06461 8010, www.gea.com

L. Hietel GmbH & Co. KG

VERSTÄRKUNG IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

Seit Jahresbeginn verstärkt Tim Niebergall die Geschäftsleitung der L. Hietel GmbH & Co. KG in Dillenburg. Der älteste Sohn des geschäftsführenden Gesellschafters, Jens Niebergall, sammelte bereits während seines Dualen Bachelor-Studiums erste Erfahrungen im heimischen Traditionsunternehmen, bevor er dann nach erfolgreichem Master-Studium an der bekannten Frankfurt School of Finance & Management einige Jahre für verschiedene Unternehmensberatungen tätig war. Seit Jahresbeginn ist er als geschäftsführender Ge-

sellschafter zurück im Familienunternehmen und sichert damit den ersten Schritt der Unternehmensnachfolge. Des Weiteren steht in diesem Jahr der Umzug in das neue Firmengebäude an: Ab Sommer ist Hietel im Industriegebiet „Fleischbach-Ost“ in der Dillenburger Nachbargemeinde Sinn zu finden.



L. Hietel GmbH & Co. KG

Tel.: 02771 26708-0, www.hietel.com



Tim Niebergall



Europa im Fokus:
Tie Solution.

Die Tie Solution GmbH aus Wetzlar, Hersteller von Halstüchern, Schals, Mitzahs und Krawatten, hat ihren Fokus auf europäische Länder gerichtet und plant eine strategische Expansion in Europa. Aktuell ist die Tie Solution GmbH in Deutschland, Österreich, der

Schweiz und Spanien als Lieferant im Bereich Merchandising, Corporate Identity und Mode vertreten. Mit Relaunch der Internetseite sollen weitere Länder wie Italien, Frankreich und Skandinavien adressiert werden. „Wir legen großen Wert darauf, dass unsere B2B-Kunden ausschließlich von Muttersprachlern beraten werden“, erklärt Antonio Gea-Sanchez, Geschäftsführer des Unternehmens. Im B2C Bereich hat Tie Solution GmbH 2022 die Marke PB Pietro Baldini übernommen. Eine Expansion auf andere europäische Marketplaces wie Zalando, About You oder Veepee-Privalia ist für 2023 ebenfalls geplant.

 **Tie Solution GmbH**

Tel.: 06441 9820848, www.tiesolution.de

Stahlo

GRÜNER STAHL FÜR WERKSUNABHÄNGIGES STAHL-SERVICE-CENTER

Das Stahl-Service-Center Stahlo und die Salzgitter Flachstahl GmbH haben eine Partnering-Vereinbarung über die Lieferung grünen Stahls geschlossen. Damit sichert sich das zur Friedhelm Loh Group gehörende Unternehmen schon heute CO₂-reduzierten Stahl, der ab Ende 2025 im Rahmen von SALCOS* produziert und geliefert werden wird. Mit dem Transformationsprogramm SALCOS* - Salzgitter Low CO₂ Steelmaking wird der Salzgitter-Konzern seine Stahlherstellung schrittweise auf wasserstoffbasierte Verfahren umstellen. Ziel ist eine nahezu CO₂-freie Produktion ab 2033. Schon jetzt produziert der SalzgitterKonzern CO₂-arme Stahlprodukte auf der schrott-basierten Elektrostahl-Route. 2021 hatte Stahlo diese Produkte bereits in sein Lieferprogramm aufgenommen. „Sehr viele unserer Kunden verfolgen eine Dekarbonisierungs-Roadmap, die in den nächsten Jahren die Einsparungen in konsequenten Schritten beschreibt. Unser Ziel ist es, sie beim Erreichen ihrer CO₂-Optimierungen in der Stahlbeschaffung für die nächsten Jahre und bei der Erfüllung der vorgelagerten Scope 3-Anforderungen zu unterstützen“, sagt Oliver Sonst, Geschäftsführer von Stahlo.

 **Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG**

Tel.: 02771 3020, www.stahlo.de

TIE SOLUTION

WETZLARER UNTERNEHMEN PLANT EXPANSION IN EUROPA

Anzeigen



MessePro
ALWAYS. FAIR.

WIR SCHAFFEN
MARKEN-ERLEBNISSE

MESSE-PRO BECKER & HEINRICH GMBH
Hörnshheimer Eck 5-7 · 35578 Wetzlar · www.messepro.de



W Wirtschaftsberatung
Wallbruch GmbH

Ihr bAV-Experte und Ruhestandsplaner

Betriebliche Altersvorsorge mit bAV-Experte Jörg Wallbruch

- ✓ rechtssicher umsetzen
- ✓ Einsparungen für Arbeitgeber
- ✓ mehr Rente für Mitarbeiter

Infos und kostenfreies Erstgespräch unter www.wb-wallbruch.de



Wirtschaftsberatung Wallbruch GmbH
Blattform Wetzlar
Christian-Kremp-Strasse 10a · 35578 Wetzlar
Telefon: 06441/4442-014

 bAV für Unternehmen

 Vermögensaufbau und private Vorsorge

 Honorar-Anlageberatung



Foto: HEDRICH Group

Das neue Management an der HEDRICH Spitze (v. l.): Benedikt Mutz, Holger Zimmermann, Christoph Peter und Carsten Dölb.

HEDRICH GmbH

WECHSEL IN DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Holger Zimmermann hat zum Jahresbeginn bei der Hedrich GmbH als CEO die Geschäftsführung übernommen. Der studierte Maschinenbauer ist seit mehr als 24 Jahren bei dem Katzenfurter Vakuum- und Anlagenexperten tätig und hat bereits verschiedene leitende Positionen im Haus bekleidet. Er übernimmt auch die Gesamtleitung der HEDRICH Group, inklusive deren Tochtergesellschaften in China, Indien, Russland und der Schweiz.

Unterstützt wird Zimmermann in der Geschäftsleitung zukünftig von Christoph Peter (COO) und Benedikt Mutz (CTO). Beide Geschäftsleitungs-

mitglieder sind langjährig erfahrene HEDRICH Führungskräfte. Komplettiert wird das Führungsteam durch Carsten Dölb (CFO). Der Vorgänger in

der Position des Geschäftsführers, Thorsten Krüger, wechselte nach seinem Ausscheiden als CEO in den Beirat der HEDRICH Group.

„Trotz der aktuell angespannten wirtschaftlichen Lage blicke ich mit großem Optimismus in die Zukunft unseres Unternehmens“, so Zimmermann. Das Unternehmen sei in den „richtigen Märkten unterwegs“ und biete mit seinen Anlagen „Lösungen für viele Aufgaben in den zukunftsweisenden Branchen – sei es die Elektromobilität, die Windkraftindustrie, oder die Stromverteilung“, so Zimmermann weiter. Als Traditionsunternehmen im heimischen Raum habe Hedrich es geschafft, sich an neuen Markterfordernissen zu orientieren.

Die Unternehmensgruppe HEDRICH mit Stammsitz in Ehringhausen-Katzenfurt baut seit 1963 kundenspezifische Anlagen für Vakuumwendungen. Die Hedrich Group beschäftigt ca. 230 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten, 160 der Mitarbeiter arbeiten am Stammsitz in Ehringhausen-Katzenfurt.



Tel.: 06449 9290, www.hedrich.com

MessePro und expoworks

KLIMANEUTRALE MESSESTÄNDE NOCH IN DIESEM JAHR

Um noch in diesem Jahr klimaneutrale Messestände anbieten zu können, hat sich MessePro mit dem Remsfelder Unternehmen expoworks Verstärkung an Bord geholt. Unter dem Schlagwort „sustain & save“ möchte MessePro Green Consultant und Wegbereiter für die Bereitstellung einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Markenarchitektur werden.

Dies betreffe alle Bereiche von der Entwicklung über die Beschaffung und Produktion bis zur Nachnutzung oder Verwertung – sei es in Form eines Messestandes, eines Showrooms oder einer reinen Beratung, so die MessePro-Geschäftsführer Jörg Becker und Thomas Heinrich. Das Unternehmen expoworks aus dem Knüll ist spezialisiert auf Health Care und Kongresse. „Wir legen großen Wert auf möglichst nachhaltige sowie umweltfreundliche Prozesse und orientieren uns bei jedem Projekt an diesen Wertvorstellungen“, bestätigt expoworks-Chef Olaf Knieriem, Diplom-Innenarchitekt und Tischlermeister und wie Becker und Heinrich seit über 25 Jahren im Messebau sowie im Agenturleben aktiv. Bereits vor dem Zusammenschluss mit expoworks war das

Wetzlarer Unternehmen MessePro von Climate Partner als klimaneutrales Unternehmen zertifiziert worden. „Wir benötigen keinerlei fossile Brennstoffe, um unseren gesamten Standort – immerhin drei Hallen – zu beheizen“, so Jörg Becker und Thomas Heinrich. MessePro spart Emissionen dank eigener PV-Anlagen und der Verwertung von Holzresten aus eigener Produktion ein. Der Fuhrpark wurde um Fahrzeuge mit neuester E-Technologie ergänzt, Klimaschutzprojekte werden als Kompensationsleistungen unterstützt und – wo immer möglich – kommen Recycling-Materialien zum Einsatz. MessePro ist mit seinem über 70-köpfigen Team seit 2014 auf dem knapp 15.000 Quadratmeter großen Betriebsgelände im Hörnsheimer Eck in Wetzlar ansässig.



Foto: MessePro

Legen Wert auf nachhaltige und umweltfreundliche Prozesse: MessePro-Geschäftsführer Jörg Becker und Thomas Heinrich.



Messe Pro

Tel.: 06441 210080, www.messepro.de

„HEIMAT SHOPPEN“

GEWERBEVEREIN „BIEBERTAL HAT'S“: HEIMAT SHOPPEN IM ADVENT

Erfolgreich mit der Aktion „Heimat shoppen“: das Vorstandsteam des Biebertaler Gewerbevereins

„Heimat shoppen“ funktioniert auch im ländlichen Raum, das hat der Gewerbeverein Biebertal mit seiner inzwischen zweiten Teilnahme an der Aktion auf effiziente und kreative Weise gezeigt. In der Gemeinde Biebertal gibt es kein Einkaufszentrum oder eine Innenstadt für einen Shopping-Bummel. Die rund 150 Mitglieder des Gewerbevereins sind auf 7 Ortsteile verteilt, neben dem Einzelhandel gibt es viele Handwerker, Dienstleister und Gastronomiebetriebe, die es mit dieser Aktion ebenfalls zu unterstützen gilt.

Bereits 2021 hatte der Vorstand von „Biebertal hat's“ die Aktion „Heimat shoppen“ dank Unterstützung der IHK mit einer Gewinnverlosung in der Adventszeit verknüpft. Die Kunden der teilnehmenden Gewerbebetriebe konnten ihre Rechnung, Quittung oder Kassenbon beim Gewerbeverein einreichen und nahmen so an der Verlosung teil. Das wurde im Dezember 2022 wiederholt: Zu gewinnen gab es in der aktuellen Aktion insgesamt 1000 Euro „BieberTaler“, die bei allen Mitgliedern eingelöst werden können. So konnten mit „Heimat shoppen“ 10.400 Euro vor Ort bei den Firmen generiert werden. „Auch unsere BieberTaler-Gutscheine binden pro Jahr regelmäßig rund 20.000 Euro an Kaufkraft hier im Ort. Das ist ein wertvoller Beitrag für das Gewerbe hier in Biebertal und ein großer Standortvorteil auch für die Betriebe,“ erklärt Kassenwartin Petra Schmidt.

Zu den von der IHK abermals bereitgestellten Tüten und der Gewinnaktion gab es kreative Biebertal-Postkarten. Die drei unterschiedlichen Motive wurden von den Vorstandsmitgliedern Markus Wisker und Sonja Kraft gestaltet, einige Kassenzettel wurden sogar mit



Foto: Sven Stimm/Süddeutsche Fotografe

diesen Karten eingesendet. Joachim Besier, erster Vorsitzender des Gewerbevereins, freute sich über viele lobende Kommentare bei den Einsendungen. Er kündigt jetzt schon an: „Auch in 2023 wird es wieder eine Aktion „Heimat shoppen“ geben.“



Biebertal hat's

Tel.: 06409 80044

www.biebertal-hats.de

Anzeige



So schließt man gute Geschäfte ab.





Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH
Ihr Partner für Schließtechnik
Friedenstraße 38 • 35633 Lahnau
T 06441 62002 • F 06441 64373

Foto: HK Lahn-Dill



„Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch“: TB&C-Geschäftsführer Timo Arnold.



In Richtung Zukunft unterwegs: Selda Bakir, Business Development Managerin für E-Mobilität bei TB&C, am Standort in Herborn.



„Wir bestücken die gesamte Elektroflotte des VW-Konzerns mit mehreren Bauteilen, die die Fahrzeuge überhaupt erst ins Rollen bringen“: Timo Arnold und Selda Bakir.

TB&C STATTET ELEKTROFLOTTE VON VW UND BMW MIT BATTERIE-KOMPONENTEN AUS „DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT IST ELEKTRISCH“

Das Wachstum ist zweistellig, TB&C schreibt Erfolgsgeschichte – so wie die Autos, die mit den Bauteilen des Herborner Unternehmens seit einigen Jahren weltweit über die Straßen rollen. Keine Frage, TB&C mit weiteren Standorten in Mexiko und Rumänien ist in Richtung Zukunft unterwegs: „Wir bestücken die gesamte Elektroflotte des VW-Konzerns mit mehreren Bauteilen, die die Fahrzeuge überhaupt erst ins Rollen bringen“, erklärt Geschäftsführer Timo Arnold. Ab 2025 wird auch BMW seine komplette neue Generation von E-Fahrzeugen mit den Bauteilen von TB&C bestücken. Letztes Jahr wurden auch schon die nächsten Entwicklungsaufträge von Porsche und Tesla gewonnen. Bei VW steht als nächstes die Fokussierung von Bauteilen der E-Antriebe an.

„Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch“, sagt Timo Arnold, der am Standort Herborn mit dem Aufbau der neuen Produktionslinien derzeit alle Hände voll zu tun hat. Neben den 12.000 Quadratmetern, auf denen für VW produziert wird, entsteht in den kommenden Monaten eine weitere Produktionshalle mit 10.000 Quadratmetern, auf denen die Teile für BMW in Serie gehen werden. Arnold: „Die

erste Linie soll bereits im Oktober 2023 stehen.“ Die Produktion bei TB&C ist weitestgehend automatisiert, bis 2024 soll die vollautomatisierte Produktionslinie umgesetzt sein. Dann werden auch weitere Fachkräfte benötigt. „Wir suchen Mechaniker, Werkzeugbauer, Qualitätsmanager, Logistiker und vor allem Mitarbeiter, die mit Robotik und Indutrie-4.0 umgehen können.“

Seit 2018 setzt das Unternehmen auf Elektromobilität. Doch ist es längst nicht alles, was die Herborner auf die Strecke bringen. TB&C liefert ebenfalls Bauteile für Schiebedachsysteme verschiedener Fahrzeuge: Windabweiser und Mechaniken, die die Schiebedächer bewegen. „Wir stellen jährlich zwei Millionen Komponenten her und decken damit 50 Prozent vom europäischen und 80 Prozent vom nordamerikanischen Markt ab“, so Timo Arnold weiter. Und in der Medizintechnik füllen die Herborner die Infusomaten von B. Braun Melsungen mit dem richtigen Innenleben. Die Holdinggesellschaft TB & C wurde 2004 gegründet. Seitdem hat sich das Unternehmen kontinuierlich zum führenden Entwicklungs- und Fertigungspartner für kundenspezifische Hybridteile, Busbars beziehungsweise mechatronische und kinematische Metall-Spritzguss-Baugruppen entwickelt. 2010 baute Timo Arnold das Produktionswerk im mexikanischen Puebla mit heute 280 Mitarbeitern auf, 2014 folgte der Standort in Rumänien mit Schwerpunkt von Mechaniken und Windabweisern für Schiebedächer, 2017 wurde das Werk bereits erweitert und hat heute 180 Mitarbeiter. Im Headquarter in Herborn arbeiten 200 Mitarbeiter in Entwicklung, Vertrieb, Projektmanagement, Einkauf und Produktion, Tendenz steigend.

Anzeige

member of **INDAYER** Group

PANSEWETZLAR

Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.
Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.

- Transport und Entsorgung von Sonderabfällen**
- Klassifizieren und Verpacken**
- Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabscheideanlagen**
- Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen**
- Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen**
- 24h Notfallbereitschaft**

PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | info@panse.de | www.panse.de

Iris Baar
TB&C Holding GmbH
 Tel.: 02772 5759500, www.hybrid-technologies.com

WEISS CHEMIE + TECHNIK

CHRISTIAN DÖLLE ÜBERNIMMT GESCHÄFTSFÜHRUNG DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Zum Jahresanfang hat der 53-jährige Diplomkaufmann Christian Dölle die Geschäftsführung der Weiss Unternehmensgruppe von Jürgen Grimm übernommen, der nach 21 Jahren Unternehmensführung zum 31. Dezember 2022 in den Ruhestand gegangen ist.

„Ich freue mich, das nächste Kapitel dieses Traditionsunternehmens im Familienbesitz mit über 200 Jahren Geschichte zu gestalten. Dabei kann ich auf ein solides Fundament aufbauen: Gute innovative Produkte, eine moderne Fertigung und motivierte, qualifizierte Mitarbeiter,“ so der 53-jährige, der 20 Jahre internationale und spezifische Branchen- und Managementenerfahrung mitbringt.

Seine Industriekarriere begann der fünfsprachige Diplomkaufmann 2003 in Geschäftsführungspositionen beim BMI-Vorgänger Monier, ehemals Lafarge Roofing. Zuletzt verantwortete er als Vor-

stand des börsennotierten Bauchemie-Herstellers Selena FM S.A. die Bereiche Strategie, M&A, Produkt-Division, Marketing sowie Forschung und Entwicklung.

Bei Weiss Chemie + Technik legt er Wert auf eine Politik der offenen Tür und eine agile Zusammenarbeit mit seinem Führungsstab. „Die Zukunftsthemen der Branche heißen modulares Bauen, Nachhaltigkeit und – immer noch – Digitalisierung.“

Die Unternehmensgruppe Weiss mit Sitz im mittelhessischen Haiger ist einer der führenden Hersteller für moderne Klebstoffsysteme, Sand-



Christian
Dölle

wich- und Fassadenelemente sowie Reinigungsmittel in Europa und vertreibt ihre Produkte auch im nichteuropäischen Ausland, darunter China, Russland und in den USA. Seit der Unternehmensgründung im Jahre 1815 hat sich das Traditionsunternehmen von einem kleinen Hautleimproduzenten zu einem international tätigen Industrieunternehmen mit 325 Mitarbeitern und vier Standorten entwickelt.



Weiss Chemie + Technik GmbH & Co. KG

Tel.: 02773 8150, www.weiss-chemie.com

Anzeige



TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

Bachelor

- Betriebswirtschaft (B. A.)
- Ingenieurwesen Maschinenbau (B. Eng.)
- Ingenieurwesen Elektrotechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)
- Bauingenieurwesen (B. Eng.)
- Softwaretechnologie (B.Sc.)

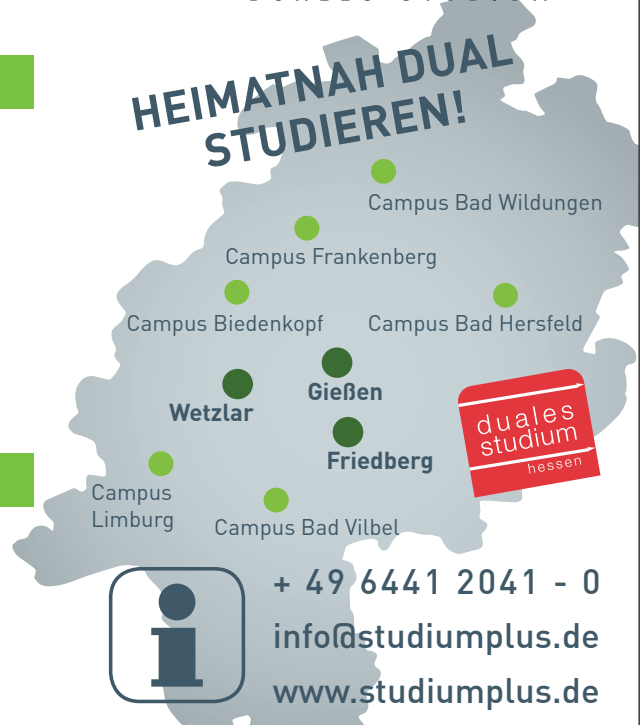
Master

- Future Skills u. Innovation (M. Sc.)
- Prozessmanagement (M. Sc.)
- Systems Engineering (M. Eng.)
- Technischer Vertrieb (M. Eng.)

STUDIUM PLUS

DUALES STUDIUM

HEIMATNAH DUAL STUDIERN!



+ 49 6441 2041 - 0

info@studiumplus.dewww.studiumplus.de

ROTH INDUSTRIES

GESELLSCHAFTERFAMILIE SPENDET 10.000 EURO AN DIAKONIESTATION GLADENBACH



Eine Spende in Höhe von 10.000 Euro hat die Gesellschafterfamilie der Roth Industries an die Diakoniestation Gladenbach übergeben. Im 75. Jubiläumsjahr der Roth Unternehmen solle mit dem Betrag „eine segensreiche Tätigkeit für unsere Region“ unterstützt werden, betonten die Familienmitglieder bei der Spendenübergabe an den geschäftsführenden Pflegedienstleiter, Ralf Kuntscher.

Anzeige



Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

Einen Dankesbrief für den großen Einsatz der ambulanten Pflegekräfte, verbunden mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro, übergaben die Mitglieder der Gesellschafterfamilie der Roth Unternehmen (v. l.) Claus-Hinrich Roth, Christin Roth-Jäger, Heike Roth, Dr. Anne-Kathrin Roth und Manfred Roth an den geschäftsführenden Pflegedienstleiter der Diakoniestation Gladenbach, Ralf Kuntscher (3.v.l.)

Die Fachkräfte der Diakoniestation Gladenbach versorgen derzeit rund 350 Menschen in der häuslichen Pflege. „Die Not wird größer“, berichtete Ralf Kuntscher, „immer mehr Menschen leben alleine, oft sind unsere Mitarbeiter der einzige Bezug zur Außenwelt, den unsere Klienten noch haben.“ Neben den rein „funktionalen“ Aufgaben wie beispielsweise der Körperpflege seien die Pflegekräfte als Gesprächspartner oder für Unterstützung bei Formalitäten gefragt. Diese Aufgaben seien weitestgehend nicht durch Kassenleistungen abgedeckt.

Manfred Roth, Heike Roth, Claus-Hinrich Roth, Christin Roth-Jäger und Dr. Anne-Kathrin Roth dankten dem geschäftsführenden Pflegedienstleiter für die „segensreiche Tätigkeit, die hier für die Menschen in der Region geleistet wird.“ Der engagierte Einsatz der Pflegekräfte, die oftmals mit sehr schwierigen Situationen konfrontiert sind, bringe „ein großes Stück Menschlichkeit in unsere Häuser.“



Roth Industries GmbH & Co. KG

Tel.: 06466 9220

www.roth-industries.com

HANDELSREGISTER

BEKANNTMACHUNGEN DER HANDELSREGISTER

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

NEUEINTRAGUNGEN

Amtsgericht Marburg

HRA 5418 / 25.01.2023

Weiss Immo GmbH & Co. KG,

5216 Biedenkopf

Ludwig-Grebe-Straße 10. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafterin: Weiss Verwaltungs GmbH, Biedenkopf (AG Marburg HRB 8178) mit der Befugnis -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist/in: Wolfgang Weiß, Breidenbach, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRB 8170 / 06.01.2023

Schiller GmbH DataSolution,

35080 Bad Endbach

Poststraße 34. Gegenstand des Unternehmens: Die Erstellung, der Vertrieb und Support von eigener Software im Bereich der Insolvenz-, Handelsregister- und Schufa-Bankauskunftsdaten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Jeweils GF: Walter Schiller, Bad Endbach, und Angelika Schiller, Bad Endbach, jeweils einzelvertretungsberechtigt;

mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.07.2022.

HRB 8177 / 17.01.2023

Sick of Pretending UG (haftungsbeschränkt), 35216 Biedenkopf

Zur Freizeithalle 5. Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen aller Art, insbesondere im Bereich der christlichen Religion, der Kultur und Kunst sowie der Betrieb eines Veranstaltungsservices. SK: 300,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: Steven Lennard Bamberger, Marburg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.12.2022.

HRB 8178 / 20.01.2023

Weiss Verwaltungs GmbH,

35216 Biedenkopf

Ludwig-Grebe-Straße 10. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung und Vertretung bei diesen, insbesondere bei der Weiss Immo GmbH & Co. KG mit Sitz in Biedenkopf. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Ein-

zelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. GF: Wolfgang Weiß, Breidenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2022.

HRB 8183 / 27.01.2023

Wraitham UG (haftungsbeschränkt), 35232 Dautphetal

Am Hain 6. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung von Kopfbedeckungen aller Art. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: André Lax, Kaltenkirchen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2022. Die GV vom 05.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von 24568 Kaltenkirchen (bisher AG Kiel HRB 24452 KI) nach Dautphetal beschlossen.

Amtsgericht Gießen

HRA 5350 / 23.01.2023

Malerbunt Gruppe GmbH & Co. KG, 35435 Wettenberg

Auf der Höll 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafterin: Malerbunt Gruppe Verwaltungs GmbH, Wettenberg (AG Gießen HRB 11186), mit der Befugnis -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Kommanditist/in: Cem Koc, Lollar, Einlage 700,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist: Dominik Witowetz, Wettenberg, Einlage: 300,00 EUR.

HRB 11209 / 02.01.2023

MindLink Software GmbH,

35444 Biebental

Am Park 12. Gegenstand des Unternehmens: Die Konzeption, die Herstellung und der Vertrieb von Computerprogrammen. SK: 25.800,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam

mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Bestellt als GF: Sascha Buchner, Biebental, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.12.1996, mehrfach geändert. Die GV vom 29.11.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Hüttenberg (bisher AG Wetzlar HRB 6951) nach Biebental beschlossen.

HRB 11213 / 09.01.2023

you know Investment UG (haftungsbeschränkt), 35435 Wettenberg

An der Ziegelhütte 16. Gegenstand des Unternehmens: Die Beteiligung an anderen Unternehmen, Finanzierung von Tochtergesellschaften und Joint Ventures, Vertrieb von lizenzfreien Waren und Dienstleistungen, etc. insbesondere Verdienstleistungen im Bereich von Telekommunikation, Strom, Gas und Vermietung von Fahrzeugen. SK: 1,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Thorben Hasselberg, Wettenberg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.11.2022.

HRB 11233 / 27.01.2023

Elektro FFA GmbH, 35435 Wettenberg

Am Weidacker 19. Gegenstand des Unternehmens: Kabelverlegung im Hochbau. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Bestellt als GF: Faruh Azizko, Münchenhausen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.01.2023.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 8036 / 29.12.2022

Swetlana Plikat e.K., 35633 Lahnau
Beim Eberacker 4. Die Inhaberin handelt allein. Inhaberin: Swetlana Plikat, Lahnau.

HRA 8037 / 29.12.2022

Meisterjahn Vermietung und Verwaltung e.K., 35578 Wetzlar
Franzenburg 57a. Der Inhaber handelt allein. Inhaber Heinz-Werner Meisterjahn, Wetzlar.

HRA 8039 / 09.01.2023

Frank Carl Familien KG, 35578 Wetzlar
Kalsmunt/Westhang 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Frank Carl, Wetzlar. Kommanditist: Luis Maximilian Carl, Wetzlar, Einlage: 100,00 EUR.

HRA 8040 / 09.01.2023

F. Carl + A. Weis Familien KG, 35578 Wetzlar
Kalsmunt/Westhang 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Jeweils persönlich haftender Gesellschafter: Frank Carl, Wetzlar und Ann-Christin Weis, Wetzlar. Kommanditist: Luis Maximilian Carl, Wetzlar, Einlage: 100,00 EUR.

HRA 8041 / 11.01.2023

Udo Berg Metallverarbeitung e.K., 35713 Eschenburg
Schelde-Lahn-Straße 1. Inhaber: Udo Berg, Bischoffen.

HRA 8042 / 18.01.2023

Pro Domo Vermögensverwaltungs KG, 35578 Wetzlar
Schöne Aussicht 1D. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Hans-Joachim Chytry, Wetzlar. Kommanditist: Patrick-Julian Wolf-Christian Chytry, Wetzlar, Einlage: 400,00 EUR. Kommanditistin: Annalena Laura Isabelle Chytry, Solms, Einlage: 400,00 EUR. Kommanditistin: Nicole Corinna Chytry, Wetzlar, Einlage: 200,00 EUR.

HRA 8043 / 19.01.2023

HH-Kompostierung GmbH & Co. KG, 35606 Solms
Riemannstraße 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: HH-Kompostierung Beteiligungsgesellschaft mbH, Solms (AG Wetzlar HRB 8671), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Sitz ist von Beselich (bisher AG Limburg a.d.Lahn HRA 2202) nach Solms verlegt. Kommanditistin: HK-Holding GmbH, Solms (AG Wetzlar HRB 8504), Einlage: 102.400,00 EUR. Kommanditistin: HE-Holding GmbH, Solms (AG Wetzlar HRB 8505), Einlage: 153.600,00 EUR.

HRA 8044 / 19.01.2023

Wilfried Pulverich e.K., 35708 Haiger
Dieselstraße 1. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Wilfried Pulverich, Haiger.

HRA 8045 / 19.01.2023

EES GmbH & Co. KG, 35713 Eschenburg
Lehmkaute 9. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: EES Verwaltungs GmbH, Eschenburg (AG Wetzlar HRB 8706), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Steffen Schmitt, Eschenburg, Einlage: 10.000,00 EUR.

HR B 8731 / 02.01.2023

Mittelbiel Grundstück Verwaltungs GmbH, 35583 Wetzlar
Wacholderberg 45. Gegenstand des Unternehmens: Vermietung und die Verpachtung von Grundstücken (nicht gemäß § 34c GewO). SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Bestellt als GF: Dr. Werner Schäfer, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Ralph Bartl, Edingen-Neckarhausen. Gesellschaftsvertrag vom 07.11.2012, mehrfach geändert. Die GV vom 16.12.2022

hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Mannheim (bisher AG Mannheim HRB 727899) nach Wetzlar beschlossen.

HR B 8732 / 05.01.2023

2m Mark GmbH, 35641 Schöffengrund
Vor dem Kies 4. Gegenstand des Unternehmens: Kauf und Verkauf von Textilien, Sportartikeln, Bekleidung, insbesondere Leggings für Frauen und Kinder, sowie damit verbunden der E-Commerce, Import und Export und der Handel mit verschiedenen erlaubnisfreien Waren. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Bestellt als GF: Mehmet Ayvaz, Schöffengrund, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.05.2022.

HR B 8733 / 06.01.2023

MAWE GmbH, 35745 Herborn
Im Bächel 13. Gegenstand des Unternehmens: Projektieren und der Vertrieb von Maschinen, Werkzeugen und Anlagen aller Art für die Metallbearbeitung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Bestellt als GF: Antonio Pariti, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2022.

HR B 8734 / 10.01.2023

Livart Yapi Makina Orman Ürünleri Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi, 35745 Herborn
Bürgermeisterwiese 10. Zweigniederlassung

der Livart Yapi Makina Orman Ürünleri Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi mit Sitz in Kemalpaşa/Türkei (Izmir, 153048). Gegenstand des Unternehmens: Bau von Wohngebäuden (Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Hochhäuser) mit Ausnahme von Holzgebäuden. SK: 1.000.000,00 TRY. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Okan Bildici, Kemalpaşa Izmir / Türkei, einzelvertretungsberechtigt. Jeweils bestellt als ständiger Vertreter: Bahattin Firat, Kemalpaşa Izmir / Türkei und Ümit Usta, Driedorf, jeweils einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 18.02.2011 – Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach türkischem Recht.

HR B 8735 / 11.01.2023

RRK Immobilien UG (haftungsbeschränkt), 35716 Dietzhölztal
Industriestraße 12. Gegenstand des Unternehmens: Kauf und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie deren Vermietung und Verwaltung. SK: 2.500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Alexander Köppe, Königsee, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.12.2022 mit Nachtrag vom 04.01.2023.

HR B 8736 / 12.01.2023

Kotzur Fensterbau GmbH, 35641 Schöffengrund
Waldstraße 11a. Gegenstand des Unternehmens: Import von Fenster- und Türelement aller Art sowie die Montage und Vertrieb von Fenster- und Türelementen sowie Rollläden und Garagentoren am Objekt. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Bestellt als GF: Klaudiusz Piotr Kotzur, Schöffengrund, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.12.2022.



www.wetz.de

SAMMELN · SITZEN · SICHERN · SCHÜTZEN

WETZ Außenraum-Elemente GmbH · Am Taubenrain 7 · 35756 Mittenaar · Tel. +49 2778 9122-0 · info@wetz.de

HR B 8737 / 23.01.2023

Revifo UG (haftungsbeschränkt),

35745 Herborn

Händelstraße 3. Gegenstand des Unternehmens: Vermögensverwaltung, Managementdienstleistungen aller Art sowie das Affiliate Marketing. SK: 2.500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Lea Marlena Post, Herborn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.12.2022.

HR B 8738 / 23.01.2023

Pick Gerüstbau GmbH, 35759 Driedorf

Wolfsberg 21. Gegenstand des Unternehmens: Gerüstbau und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. SK: 27.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im

eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Bestellt als GF: Iwan Urban, Westerburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.12.2022.

HR B 8739 / 24.01.2023

LRME-Commerce UG (haftungsbeschränkt), 35708 Haiger

Goldbachstraße 6. Gegenstand des Unternehmens: Onlinehandel mit Waren verschiedener Art, insbesondere Haushaltsartikel, Gadgets und Accessoires. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Leon Menges, Haiger, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 30.11.2022.

HR B 8740 / 24.01.2023

IPEM Immobilien GmbH, 35576 Wetzlar

Karl-Kellner-Ring 50. Gegenstand des Unternehmens: a) Beratung von Bauherren, Bauträgern, Kapitalgebern und sonstigen Immobilieneigentümern bei der Planung, Durchführung

und Prüfung von Bauvorhaben in konzeptioneller, kaufmännischer und technischer Hinsicht, die Erstellung von Finanzierungs- und Vermarktungskonzepten, die Bewertung sowie die Vermittlung von Bewertungen von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Erbringung sämtlicher Dienstleistungen einschließlich Planungsleistungen, die Vorbereitung und Ausführung sowie die Koordination zwischen an solchen Vorhaben beteiligten Personen und Gesellschaften, welche im Rahmen der Entwicklung eines Immobilienprojektes nachgefragt werden, b) die Unternehmensberatung jeglicher Art und die Anfertigung von Gutachten und Analysen über Unternehmen, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, c) der An- und Verkauf sowie die Vermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken, die Vorbereitung der Bebauung und Vermietung solcher Grundstücke sowie die Übernahme der wirtschaftlichen Baubetreuung und kaufmännischen Übernahme der Bebauung, Finanzierungsberatung, Finanzierungsvermittlung, Mietvermittlung, insbesondere bei Zusammenhängen stehenden Tätigkeiten. SK: 1.000.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit ei-

nem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Erbach, Wetzlar, und Kristof Erbach, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.12.2022. Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der IPEM Immobilien Projektentwicklungs- und -management AG mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB 5216).

HR B 8741 / 24.01.2023

Oliver Kraft Beratungen-GmbH,

35582 Wetzlar

Wetzlarer Straße 22a. Gegenstand des Unternehmens: Genehmigungsfrei Unternehmens-, Organisations- und betriebswirtschaftliche Beratung sowie Ausführung von Buchhaltungsarbeiten im Sinne von § 6 Nr. 4 StBerG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem

Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Bestellt als GF: Oliver Kraft, Lahnau, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.01.2023.

HR B 8742 / 26.01.2023

Auto Lanza GmbH, 35579 Wetzlar

In der Murch 2. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit und Reparatur von Kraftfahrzeugen aller Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Salvatore Lanza, Braunsfels, und Guiseppa Lanza, Leun, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.12.2022.

HR B 8743 / 26.01.2023

fleetX International GmbH 35708 Haiger

Hohleichenrain 13. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Fahrzeugen aller Art sowie Zubehör, Fuhrparkmanagement und alle damit verbundenen Dienstleistungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Bestellt als GF: Muhammed Topcu, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2022. Entstanden durch Ausgliederung der Gesamtheit des von

dem Einzelkaufmann Muhammed Topcu, Haiger unter der Firma Muhammed Topcu e.K. in Haiger (AG Wetzlar, HRA 8038) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 21.12.2022. Die Ausgliederung ist mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers am 26.01.2023 wirksam geworden.

HR B 8744 / 30.01.2023

Wetz Trading UG (haftungsbeschränkt), 35580 Wetzlar

Gänsweide 12. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen und Immobilien aller Art, Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei anderen Gesellschaften, Import und Export von Handelswaren aller Art, deren Verkauf und Vertrieb sowie die Vermittlung von Handelsaufträgen, insbesondere in dem Bereich von Medizinprodukten, persönlicher Schutzausrüstung, Genuss- und Rauchmitteln und sonstigen Non-Food-Artikeln, Betrieb von Testzentren. SK: 3,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Melih Esmer, Wiesbaden, Rubar Zaahl Demir, Wetzlar, und Abdalle Ahmed Yusuf, Bensheim, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 06.09.2022.

HR B 8745 / 30.01.2023

Wilfried Pulverich Verwaltungs GmbH, 35708 Haiger

Dieselstraße 1. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Wilfried Pulverich GmbH & Co. KG mit Sitz in 35708 Haiger, die den Erwerb, die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Grundstücken und sonstigen Vermögensgegenständen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten zum Gegenstand hat. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelver-

tretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Bestellt als GF: Wilfried Pulverich, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.01.2023.

VERÄNDERUNGEN

Amtsgericht Marburg

HRA 2539 / 11.01.2023

Schaumstoff-Center Schomerus GmbH & Co. KG,

Bad Endbach-Wommelshausen

Ausgeschieden als Kommanditist: Erhard Pfeifer, Bad Endbach-Wommelshausen. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Erhard Pfeifer um 46.016,27 EUR und Währungsumstellung auf Euro Kommanditist: Peter Pfeifer, Bad Endbach, Einlage: 61.355,03 EUR.

HRA 4267 / 26.01.2023

BIGBOXX GmbH & Co. KG,

Breidenbach

Geschäftsanschrift: Boxbachstraße 1, 35236 Breidenbach.

HRA 4388 / 06.01.2023

Elektro-Schmidt GmbH & Co. KG,

Dautphetal

Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Eingetreten als Liquidator: Erich Schmidt, Dautphetal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 4834 / 06.01.2023

Assets GmbH & Co. KG, Dautphetal

Jeder Liquidator vertritt einzeln. Eingetreten als Liquidator: Michael Janssen, Dautphetal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 2873 / 10.01.2023

Bodenbender GmbH, Biedenkopf

SK: 25.600,00 EUR. Die GV vom 20.12.2022 hat die Umstellung des SK auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des SK um 35,40 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziff. III. beschlossen. Außerdem wurde Ziffer I geändert.

HR B 2987 / 16.01.2023

Kunststofftechnik Krug GmbH, Breidenbach

Prokura erloschen: Lars Kolbe, Dautphetal.

HR B 3034 / 13.01.2023

C + PMöbelsysteme Beteiligungs GmbH, Breidenbach

Nicht mehr GF: Alexandra Strassl, Zwingenberg.

HR B 3139 / 31.01.2023

BAUUNION Baugesellschaft mbH, Bad Endbach

Jeder Liquidator vertritt einzeln. Geändert nun Liquidator: Stefan Achenbach, Bad Endbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 3207 / 10.01.2023

Margarete Pracht Holding GmbH, Dautphetal

Nicht mehr GF: Dr. Friedhelm Pracht, Dautphetal-Buchenau.

HR B 5344 / 06.01.2023

Fliesengalerie Gladenbach GmbH, Gladenbach

Nicht mehr GF: Claudia Pitzer, Bad Endbach. Bestellt als GF: Lennart Beck, Bad Endbach.

HR B 5487 / 10.01.2023

E. Schmidt Verwaltungs GmbH, Dautphetal

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Erich Schmidt, Dautphetal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5724 / 11.01.2023

Formenbau Perftal GmbH, Steffenberg

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 23/18) vom 20.10.2022 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 6215 / 13.01.2023

Mangner Grundstücksverwaltungs GmbH, Dautphetal

Bestellt als GF: Isabel Jacobi, Dautphetal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6550 / 16.01.2023

Krug Services GmbH, Breidenbach

Nicht mehr GF: Lars Kolbe, Dautphetal.

HR B 6598 / 05.01.2023

PATFIL GmbH, Dautphetal

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Michael Herbert Janssen, Dautphetal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6777 / 16.01.2023

INMOTION-Sports GmbH, Biedenkopf

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Christina Wiemers, Biedenkopf. Bestellt als Liquidator: Philipp Wiemers, Biedenkopf. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6826 / 23.01.2023

ANYBRAND GmbH, Dautphetal

(bisher: BRANDit4 GmbH) Gegenstand des Unternehmens ist das Marketing, der Handel, der Vertrieb, die Vermittlung und die Verteilung von Waren und Dienstleistungen im B2B und B2C Bereich insbesondere von Werbeartikeln und artverwandten Produkten mit Schwerpunkt im E-Commerce. Die GV vom 12.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1, 2 und 3 beschlossen.

HR B 7002 / 11.01.2023

Elkas Verwaltungs-GmbH, Gladenbach

Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen berichtigt nun: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Geändert nun Liquidator: Boris Bachmeier, Biedenkopf. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Marburg (Az. 22 IN 66/22 (24)) vom 19.09.2022 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 7210 / 20.01.2023

PIT GmbH Pracht Institute of Technology, Dautphetal

Nicht mehr GF: Prof. Dr. Friedhelm Pracht, Dautphetal.

HR B 7777 / 24.01.2023

MH Management GmbH, Gladenbach

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator

gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Michael Hofmann, Gladenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7891 / 06.01.2023

JWE-BANSS GmbH, Biedenkopf

Daten der Zweigniederlassung (ehemals Aalen) geändert, nun: Zweigniederlassung unter gleicher Firma in 73479 Ellwangen. Geschäftsanschrift: Ludwig-Lutz-Straße 27, 73479 Ellwangen.

HR B 7941 / 13.01.2023

Lahntal Immobilien UG (haftungsbeschränkt), Biedenkopf

Nicht mehr GF: Michael Theis, Steffenberg.

HR B 8041 / 16.01.2023

Seniorenpflege Waldesruh MPG GmbH, Bad Endbach

Bestellt als GF: Peter Puhmann, Bayerisch Gmain, einzelvertretungsberechtigt.

Amtsgericht Gießen

HR B 287 / 05.01.2023

tMH Verwaltungs GmbH, Wettenberg

Prokura erloschen: Jürgen Ritter, Allendorf (Lumda). Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Mike Sebastian Schmidt, Heuchelheim.

HR B 6157 / 30.12.2022

MSU Schmidt GmbH, Wettenberg

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Markus Schmidt, Wettenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6837 / 23.01.2023

digitevo GmbH, Wettenberg

Die GV vom 16.01.2023 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 8197 / 10.01.2023

Schönschliff Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), Wettenberg

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Geändert nun Liquidatorin: Nicole Buchner, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.



**GEBÄUDESICHERHEIT
UND KOMMUNIKATION**



OCS cloud
phone • data • SaaS

Ihr Partner für Gebäudesicherheit und Kommunikation

[Gebäudesicherheit]

- Brandmelde- und Alarmanlagen
- Videoüberwachungssysteme
- Zutrittskontrolllösungen
- RWA/FSA Konzepte
- Feuerwehrpläne

[Kommunikation]

- IP - Telekommunikationsanlagen
- ELA/SAA Evakuierungssysteme
- Alarmierungslösungen
- Ortungskonzepte



Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1 | 35633 Lahnuau | 06441-77035-0
info@ocs-gmbh.com | www.ocs-gmbh.com

Hessen · Nordrhein-Westfalen · Rheinland-Pfalz

HR B 8226 / 11.01.2023

Winterhoff Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), 35452 Heuchelheim

Gießener Straße 15. Die GV vom 09.12.2022 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wettenberg nach Heuchelheim sowie eine weitere Änderung in § 5 beschlossen.

HR B 9534 / 02.01.2023

Casino Napoleon Management GmbH, Wettenberg

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann Liquidatoren

Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Liquidatoren durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Geändert nun Liquidator: Waldemar Schnarr, Gießen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 9578 / 02.01.2023

Eurogames GmbH, Wettenberg

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidato-

Schaaf+Sames
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Unser Leistungsangebot:

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Lohestr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

ren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann Liquidatoren Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Liquidatoren durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Geändert nun Liquidator: Waldemar Schnarr, Gießen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 9890 / 04.01.2023

Hauptattraktion Gesellschaft für Catering mbH, Wetztenberg

Von Amts wegen eingetragen: Prokura erloschen: Sebastian-Dominic Bernhardt, Biebertal. Durch Beschluss des AG Gießen (Az. 6 IN 158/22) vom 01.01.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 10885 / 24.01.2023

Hilfe mit Herz GmbH, 35444 Biebertal

Elsa-Brandström-Straße 22. Personenbezogene Daten geändert nun GF: Stefan Kühn, Biebertal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 29.12.2022 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Gießen nach Biebertal beschlossen.

HR B 11034 / 30.01.2023

R+M Investment GmbH, Wetztenberg

Nicht mehr GF: Frank Arnold Müller, Stadtallendorf.

Amtsgericht Wetzlar

HR A 3175 / 06.01.2023

Schäfer Herrenmoden

Inh. Michael Bangel e.K.,

Wetzlar-Dutenhofen

(bisher: Schäfer Herrenmoden Inh. Waltraud Bangel e.K.) Der Inhaber handelt allein. Eingetretene als Inhaber: Michael Bangel, Wetzlar. Nicht mehr Inhaberin: Waltraud Bangel, Wetzlar. Der Übergang der vor Übernahme des Geschäfts im Betriebe des Geschäfts des Vorinhabers entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen.

HR A 3488 / 30.12.2022

Familia-Apotheke, Inhaber Emil Hanna e.K., Hüttenberg

(bisher: Familia-Apotheke Heye Itzen) Nicht mehr Inhaber: Heye Itzen, Apotheker, Gießen. Eingetretene als Inhaber: Emil Hanna, Herborn. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

HR A 3789 / 03.01.2023

DD-Leasing GmbH & Co. KG, Solms

Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Haydnstraße 12, 35606 Solms. Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Eingetretene als Liquidator: Rudolf Deistler, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR A 5061 / 25.01.2023

Linde + Wiemann SE & Co. KG, Dillenburg

Prokura erloschen: Thomas Weiershausen, Haiger.

HRA 5091 / 02.01.2023

Ludwig Hietel GmbH & Co. KG, Dillenburg

Eingetretene als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Jens Niebergall: Tim Niebergall, Frankfurt am Main, Einlage: 1.440,00 EUR. Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 1.440,00 EUR Kommanditist: Jens Niebergall, Driedorf, Einlage: 4.560,00 EUR.

HRA 5104 / 18.01.2023

Walter Krenzer GmbH & Co. KG, Sitz- und Polstermöbelfabrik, Dillenburg-Frohnhausen

Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Christel Schlappig um 25.000,00 EUR Kommanditistin: Petra Schlappig-Klockhaus, Herborn, Einlage: 100.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditistin: Christel Schlappig, Dillenburg.

HRA 5336 / 26.01.2023

Bernd Müller GmbH & Co. KG, Herborn

Eingetretene als Kommanditistin: Anja Müller, Herborn, Einlage: 25.000,00 EUR. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 35.000,00 EUR Kommanditist: Bernd Müller, Herborn, Einlage: 75.000,00 EUR.

HRA 6292 / 13.01.2023

Metz GmbH & Co. KG Containerdienst und Fuhrbetrieb, Sinn

Einzelprokura: Mika Metz, Sinn. Eingetretene als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Karl Friedrich Metz: Mika Metz, Sinn, Einlage 500,00 EUR. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist: Karl Friedrich Metz, Sinn.

HRA 6546 / 05.01.2023

Eitzenhöfer Herborn Immobilien GmbH & Co. KG, Herborn

Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Marion Kreis um 5.338,00 EUR Kommanditist: Reiner Eitzenhöfer, Burgwald, Einlage: 156.578,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditistin: Marion Kreis, Burgwald.

HRA 7101 / 04.01.2023

p-a-s-s electronic GmbH & Co. KG, Hohenahr

Eingetretene als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Matthias Müller: Hendrik Müller, Hohenahr, Einlage: 1.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Matthias Müller, Hohenahr.

HRA 7168 / 18.01.2023

Fleisbacher Brauerei Anlagentechnik GmbH, Sinn-Fleisbach

(bisher: Fleisbacher Brauerei GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Getränken, sowie Herstellung und Vertrieb von prozess-technologischen Anlagen für die Getränkeindustrie, einschließlich Beratung und Schulung zum Gebrauch der Anlagen und Handel mit Ersatzteilen. Nicht mehr GF: Alexander Burenin, Moscow/Russland. Die GV vom 28.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1, 2 sowie 3 beschlossen.

HRA 7307 / 02.01.2023

MTB Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Dillenburg

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 19/16) vom 24.11.2022 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRA 7397 / 09.01.2023

C.F. Krimmel „Die Frischeprofis“ e.K., Herborn

Die Inhaberin handelt allein. Eingetretene als Inhaberin: Özgül Karli-Erdem, Herborn. Nicht mehr Inhaber: Christian Decker, Herborn.

HRA 7616 / 23.01.2023

WL Service GmbH & Co. KG, 35578 Wetzlar

Wahlheimer Weg 28. Der Sitz wurde von Herborn nach Wetzlar verlegt.

HRA 7770 / 13.01.2023

HELM Wohnpark Herborn GmbH & Co. KG, Lahnau

Geändert nun persönlich haftender Gesellschafter: Weimer Wohnbau Verwaltungs GmbH, Lahnau (AG Wetzlar HRB 7381), mit der Befugnis -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 7773 / 26.01.2023

Rob's Catering e.K. Hüttenberg

Geschäftsanschrift: Am Pfad 5, 35625 Hüttenberg.

HRA 7968 / 13.01.2023

Weber Immo GmbH & Co. KG, Hüttenberg

Jeweils eingetretene als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Klaus Weber: Angelika Weber, Langgöns, André Christoph Weber, Hüttenberg, Carina Stephanie Kaufmann, Langgöns, und

Darinka Julia Schmidt, Hüttenberg, jeweils Einlage: 2.000,00 EUR. Geändert nun Kommanditist: Klaus Weber, Langgöns, Einlage: 2.000,00 EUR. Jeweils eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ulrich Ernst Weber: Pia Weber, Hüttenberg, Sebastian Weber, Wetzlar, und Ann-Marie Weber, Frohnhausen-Holzhausen, jeweils Einlage: 1.500,00 EUR. Geändert nun Kommanditist: Ulrich Ernst Weber, Hüttenberg, Einlage: 5.500,00 EUR.

HRA 7994 / 30.12.2022

Loh GmbH & Co. KG, Hüttenberg

Geschäftsanschrift: Budenweisgraben 6, 35625 Hüttenberg.

HRA 8000 / 16.01.2023

Rx5 Vermögensverwaltung KG, Wetzlar

Jeder persönlich haftende Gesellschafter hat die Befugnis, für Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 8020 / 11.01.2023

Libertaurum GmbH & Co. KG, Eschenburg

Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Libertaurum Verwaltungs GmbH, Eschenburg (AG Wetzlar HRB 8726). Ausgeschlossen als persönlich haftender Gesellschafter: Libertaurum Beteiligungs GmbH, Marburg (AG Marburg HRB 7574).

HRB 7 / 17.+30.01.2023

Leica Microsystems Holdings GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Dr. Dirk Voelkel, Weinheim, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen. Prokura erloschen: Dr. Andreas Christian Hecker, Limburg.

HRB 13 / 19.01.2023

Bosch Thermotechnik GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Dirk Mitterdiami, Berlin. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Robin Botsch, Dornstadt.

HRB 140 / 26.01.2023

Wilhelm Hedrich Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Katzenfurt

Bestellt als GF: Holger Zimmermann, Sinn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Thorsten Krüger, Weißenhorn.

HRB 250 / 30.01.2023

GLOBUS Baumarkt Wetzlar Geschäftsführungs-GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Gerald Neumayr, Burglengefeld, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 252 / 13.01.2023

Volk-Klima-Bau- und Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Wetzlar-Münchholzhäusern

Bestellt als GF: Sascha Reitz, Linden, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 574 / 02.01.2023

Optica Hauser GmbH, Solms

Nicht mehr GF: Dipl.-Ing. Wolfgang Hauser, Solms.

HRB 1047 / 09.01.2023

Deismann Feinmechanik GmbH, Aßlar

Die GV vom 07.12.2022 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 1076 / 06.01.2023

Institut für Umweltanalytik und Geotechnik UEG GmbH, Wetzlar

Gegenstand des Unternehmens: Vermietung, Verpachtung und der Betrieb von Laboren, Ingenieurbüros und anderen gewerblichen Objekten. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten zu vertreten. Geändert nun GF: Volker Hagelgans, Lich, und Dr. Klaus Prade, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 14.12.2022 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 2 und 5 beschlossen.

HRB 1462 / 17.01.2023

Helmut Mehl GmbH, Solms

Bestellt als GF: Alexander Mehl, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigen-

nen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Helmut Mehl, Solms-Oberndorf. Prokura erloschen: Alexander Mehl, Solms.

HRB 1589 / 15.01.2023

VRM Mittelhessen Logistik GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Lars Groth, Hochheim.

HRB 1594 / 09.01.2023

Die Feder Werbeagentur GmbH, Wetzlar

(bisher: Die Feder Konzeption vor dem Druck GmbH) Geschäftsanschrift: Industriestraße 29, 35578 Wetzlar. Bestellt als GF: Nancy Groß, Biebental, einzelvertretungsberechtigt. Nicht mehr GF: Birgit Isengard, Wetzlar. Prokura erloschen: Heike Schneider, Wetzlar. Einzelprokura: Birgit Isengard, Wetzlar. Personenbezogene Daten geändert nun: Cornelia Philipp, Wetzlar. Die GV vom 08.12.2022 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HRB 1740 / 26.01.2023

Herhof-Verwaltungsgesellschaft mbH, Solms

Bestellt als GF: Georgios Skouteropoulos, Athen/Griechenland, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Konstantinos Papadimas, Athen/Griechenland.

HRB 1814 / 25.01.2023

EBB Verwaltungs GmbH, Wetzlar

Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Wetzlarer

Straße 85, 35584 Wetzlar. Bestellt als GF: Sonja Christin Eichenauer, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1879 / 06.01.2023

DD-Leasing Verwaltungs GmbH, Solms

Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Haydnstraße 12, 35606 Solms. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Rudolf Deistler, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Günter Dietrich, Hohenahr. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 1903 / 25.01.2023

Stanley Feinwerktechnik GmbH, Lahnau

Nicht mehr GF: Harald Knetsch, Mittenaar. Bestellt als GF: Friedrich-Wilhelm von Schmidt, Bad Nauheim. Prokura erloschen: Friedrich-Wilhelm von Schmidt, Bad Nauheim. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Jennifer Lotz, Elbtal.

HRB 2061 / 09.+11.01.2023

Autohaus Kleinschlömer GmbH, Wetzlar-Dutenhofen

Bestellt als GF: Peter Agel, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigen-

FRITZ WEG
Für alle, die Mehrwert wollen.

- kompetente Produktberatung
- digitale Prozessanbindung
- individuelle Lösungen
- persönliche Beratung

Mehrwert für Ihre Herausforderungen:

- Anwendungstechnik
- C-Teile-Management
- PSA-Fachberatung
- Onlineshop-Anbindung

FRITZ WEG - Mehrwert in der Beschaffung für Industrie und Handwerk

FRITZ WEG GmbH & Co. KG - Fachgroßhandel für Werkzeuge, Maschinen und Industriebedarf
Ahornweg 41 • 35713 Eschenburg • Tel.: 02774 701-0 • info@fritzweg.de • www.fritzweg.de

nen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Ingeborg Kleinschlömer, Wetzlar-Dutenhofen. Einzelprokura: Personenbezogene Daten geändert nun: Daniela Kleinschlömer-Agel, Wetzlar.

HR B 2171 / 19.01.2023

MedTec Medizintechnik GmbH, Wetzlar
Nicht mehr GF: Axel Muntermann, Wetzlar.

HR B 2326 / 02.01.2023

Throl optics GmbH, Wetzlar
Bestellt als GF: Michael Frank Heil, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 2349 / 18.01.2023

Leica Microsystems IR GmbH, Wetzlar
Bestellt als GF: Dr. Dirk Voelkel, Weinheim, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen. Nicht mehr GF: Dr. Andreas Christian Hecker, Limburg.

HR B 2387 / 23.01.2023

Schulte Verwaltungs-GmbH, Aßlar
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 41/18) vom 19.12.2022 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 2415 / 05.01.2023

LK Mechanik + Blechverarbeitung GmbH, Hüttenberg-Rechtenbach
Nicht mehr GF: Matthias Kroll, Wetzlar. Einzelprokura: Marion Kühler, Hüttenberg.

HR B 2432 / 16.+30.01.2023

Leica Microsystems CMS GmbH, Wetzlar
Jeweils Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Vincent Bertille Henri Roger Bonnet, Usingen, und Dr. Tobias Bauer, Königstein im Taunus. Prokura erloschen: Dr. Andreas Hecker, Limburg.

HR B 3001 / 05.01.2023

Willi Lauber GmbH, Herborn
Bestellt als GF: Matthias Rompf, Breitscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Matthias Rompf, Breitscheid-Erdbach.

HR B 3020 / 06.01.2023

Klingspor Verwaltungs GmbH, Haiger
Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Michael Rainer Lohmiller, Eutingen.

HR B 3026 / 02.01.2023

Geschäftsführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung der Ludwig Hietel KG, Dillenburg
Bestellt als GF: Tim Niebergall, Frankfurt am Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 3070 / 17.01.2023

WBV – Weiss Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Haiger
Bestellt als GF: Christian Dölle, Recklinghausen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Jürgen Grimm, Taunusstein.

HR B 3144 / 02.01.2023

Schleifenbaum design & project GmbH, Haiger
Nicht mehr GF: Iris Waltemode, Bergisch Gladbach-Frankenforst. Einzelprokura: Gerit Hampel, Erndtebrück.

HR B 3233 / 12.01.2023

CNS Technik Gratz GmbH, Dietzhöltal-Ewersbach
Bestellt als GF: Alexander Köppe, Königsee, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Jeweils nicht mehr GF: Uwe Freischlad, Mittenaar, und Klaus Dieter Kern, Dillenburg.

HR B 3437 / 25.01.2023

Service-Betriebe der Stadt Dillenburg GmbH, Dillenburg
Jeweils bestellt als GF: Norbert Turschner, Herborn, und Reiner Bernd Pulfrich, Herborn. Nicht mehr GF: Markus Enseroth, Dillenburg. Personenbezogene Daten von Amts wegen ergänzt nun: GF: Martin Reeh, Willingen, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 3575 / 05.01.2023

P+B Verwaltungs GmbH, Haiger
Nicht mehr GF: Friedhelm Loh, Dietzhöltal-Ewersbach.

HR B 4127 / 23.01.2023

Auto-Werner, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Herborn
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 29/11) vom 09.12.2022 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 4216 / 02.01.2023

OMERA-MAWE GmbH, Herborn
Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Auf den Lüppen 5, 35745 Herborn. Die Gesellschaft wird durch den Liquidator vertreten. Geändert nun Liquidator: Antonio Pariti, Herborn. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4275 / 15.01.2023

Sanitätshaus Schäfer-Orthopädie- und Reha-Technik GmbH, Herborn
Geschäftsanschrift: Schönbacher Straße 41-43, 35745 Herborn.

HR B 4324 / 30.01.2023

Holzbau Weidl GmbH, Greifenstein-Beilstein
Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Westendstraße 29, 35753 Greifenstein. Von Amts wegen ergänzt, nun: Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dominic Andreas Rumpf, Greifenstein, einzelvertretungsberechtigt. Personenbezogene Daten von Amts wegen ergänzt, nun: GF: Michael Weidl, Greifenstein, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4803 / 25.01.2023

L + W Montagetechnik GmbH, Dillenburg
Nicht mehr GF: Thomas Weiershäuser, Haiger.

HR B 4842 / 17.01.2023

WIGRA Marketing GmbH, Haiger
Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen eingetragen nun: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet, nun Liquidator: Thomas Fedrizzi, Winterthur/Schweiz. Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 235/03) vom 08.12.2022 ist das Insolvenzverfahren über das Vermögenger der Gesellschaft mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Insolvenzmasse eingestellt.

HR B 4932 / 25.01.2023

Herhof GmbH, Solms
Bestellt als GF: Georgios Skouteropoulos, Athen/Griechenland, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechts-

geschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Konstantinos Papadimas, Athen/Griechenland.

HR B 4962 / 02.01.2023

Kanzlei Hild GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Herborn
Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Otmar Hild, Herborn. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5012 / 06.01.2023

Lopez GmbH, Herborn
Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Kaiserstraße 4-6, 35745 Herborn. Nicht mehr GF: Martina Lopez-Morata, Herborn. Die GV vom 09.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 3 und 4 beschlossen.

HR B 5036 / 13.01.2023

Satisloh GmbH, Wetzlar
Nicht mehr GF: René Leroux, Bovenden.

HR B 5037 / 06.01.2023

Klingspor AG, Haiger
Geändert, nun: Vorstand: Olaf Peter ter Jung, Herdorf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen, sofern es um Geschäfte mit Gesellschaftern geht, mit denen die KLINGSPOR AG direkt oder indirekt i.S. d. §§ 15 ff AktG verbunden ist.

HR B 5097 / 02.01.2023

Müller Verwaltungs GmbH, Aßlar
Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Klaus Müller, Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5187 / 17.01.2023

Leica Microsystems GmbH, Wetzlar
Bestellt als GF: Dr. Svetomir Stankovic, Linden, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen. Nicht mehr GF: Dr. Andreas Christian Hecker, Limburg.

HR B 5396 / 02.01.2023

Weiss International GmbH, Haiger
Bestellt als GF: Christian Dölle, Recklinghausen,

einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Jürgen Grimm, Täunusstein.

HR B 5406 / 26.01.2023

Ache Engineering GmbH, Leun

Zweigniederlassung unter Firma Ache Engineering GmbH West, 59597 Erwitte, Geschäftsanschrift: Wagenfeldstraße 8, 59597 Erwitte. Einzelprokura für die Zweigniederlassung 59597 Erwitte: Mahdi Moussa, Erwitte.

HR B 5460 / 02.01.2023

SBBR GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wetzlar

Jeweils nicht mehr GF: Hans-Karl Seibert, Gießen, und Ruchika Madru-Meyer, Pohlheim.

HR B 5464 / 16.01.2023

Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Dr. Dirk Voelkel, Weinheim, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen.

HR B 5495 / 09.01.2023

Weber u. Sohn Wärme- und Energietechnik GmbH, Mittenaar

Jeweils bestellt als GF: Jörg Busch, Herborn, und Sebastian Enners, Mittenaar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Roger Enners, Mittenaar.

IMMOBILIEN BÖRSE

ZU VERMIETEN:

Gewerbegebiet Dillenburg:

Bürräume 80 qm sowie 190 qm Lager-/Produktionsräume.
Ausreichend Parkplätze vorhanden!

Tel. 02771-906 112 oder 0160-36 37 124

Praxis/Bürräume mitten in Dillenburg

provisionsfrei

155m² Ges.-Nfl., helle Räume im 2. OG, 3-4 Einzelbüros und Schulungsraum, Empfang, WC D/H, ideal für med. Nutzer, Therapeuten o.ä., Parken im Hof, **Vermietung ab sofort**



EVA 342,6 kWh/m²a, Gas-zentral aus 2019, Bj. 1980

Immobilienberatung ■ 02771/330009 ■ objektwert.com

OBJEKTWERT

Bauhaus-Villa in Dillenburg

provisionsfrei

Stilvoll Wohnen am Schlossberg, 200m² Wfl. auf 1.200m² Grdst., terrassierter Garten, gr. Garage, Ein Zuhause mit Persönlichkeit und Architekturgeschichte: 398.000,- €



EBA 289kWh/m²a, Gas-zentral aus 2000, Bj. 1951

Immobilienberatung ■ 02771/330009 ■ objektwert.com

OBJEKTWERT



BEI UNS FINDEN SIE PASSENDE GEWERBEIMMOBILIEN UND VERTRAUENSVOLLE PARTNER.

Zusammen mit der Volksbank Mittelhessen eG, sind wir Ihr starker Ansprechpartner für Gewerbeimmobilien in Wetzlar und der Region.

Sprechen Sie uns an!

www.imaxx.de

Sasun Calisir
Bachelor Professional of
Real Estate Management(CCI)
Immobilienwirt(DIA)

06441 30996-15 | Moritz-Hensoldt-Straße 34
35576 Wetzlar | sasun.calisir@imaxx.de

HR B 5551 / 05.01.2023

**Anolis-Interiors GmbH,
Sinn-Fleisbach**

Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen berichtigt nun: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen eingetragen nun jeweils Liquidator: Jörg Rommerskirchen, Herborn Burg, Thomas Schneider, Herborn und Andreas Schulte, Herborn-Seelbach. Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az.-3 IN 196/11) vom 11.11.2022 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 5669 / 18.01.2023

IndenWare GmbH, Dillenburg

(bisher: webDrink Getränke GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb, Entwicklung und Vermarktung von Websoftware sowie geschäftliche Tätigkeiten, die sich aus dem Betrieb ergeben. Die GV vom 23.12.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 sowie 2 beschlossen.

HR B 5811 / 23.01.2023

**FM LeasingPartner Rhein-Main GmbH,
Haiger**

Einzelprokura: Daniel Schweigatz, Köln. Prokura erloschen: Thomas von Erdmannsdorff, Stuttgart.

HR B 5851 / 27.01.2023

Rehcing GmbH, Herborn

Bestellt als GF: Laura Augat, Herborn. Nicht mehr GF: Andreas Reh, Herborn.

HR B 5865 / 19.01.2023

**Reclay Systems GmbH,
Herborn**

Bestellt als GF: Sonja Jung, Stolberg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Jeweils nicht mehr GF: Christian Abl, Wien/Österreich, Dr. Fritz Flanderka, Rösraht, und Antti Tiilikainen, Wuppertal.

HR B 5972 / 02.01.2023

**O.K. Oberflächentechnik GmbH,
Wetzlar**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Nadin Oppermann, Herborn.

HR B 5998 / 30.01.2023

**FAWO Handels GmbH,
Leun-Biskirchen**

Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen eingetragen nun: Die Gesellschaft

wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen eingetragen, nun: Liquidator: Alexander Fink, Leun. Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 65/22) vom 19.12.2022 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6102 / 04.01.2023

**Müller Verwaltungs GmbH,
Hohenahr**

Bestellt als GF: Henrik Müller, Hohenahr, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Matthias Müller, Hohenahr.

HR B 6197 / 02.01.2023

**Sima-Heimtextil UG (haftungsbe-
schränkt), Dillenburg**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Adolf Siegfried Hagner, Dillenburg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6293 / 09.01.2023

**Polzer Verwaltungsgesellschaft mbH,
Herborn**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Jens Markus Polzer, Herborn, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6317 / 25.01.2023

LETO GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Borislav Zjacic, Gauting, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Dr. Philipp Cremer, Bad Honnef.

HR B 6369 / 30.12.2022

**Boztas Papier GmbH,
35641 Schöffengrund**

Unter den Fichten 26. Die GV vom 29.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wetzlar nach Schöffengrund sowie in den §§ 5, 6 und 9 beschlossen.

HR B 6396 / 20.01.2023

**TRAVIS Product & Consult UG
(haftungsbeschränkt), Wetzlar**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Thomas Gerlach, Biebertal. Bestellt als Liquidator: Roland Blau, Wetzlar. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6408 / 23.01+01.02.2023

Raan GmbH, Herborn

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.01.2023 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der SARA Beteiligungs GmbH mit Sitz in Herborn (AG Wetzlar HRB 7895) verschmolzen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Gülcan Kisa-Ibrahim, Düsseldorf.

HR B 6434 / 25.01.2023

**Hedrich Holding GmbH,
Ehringshausen-Katzenfurt**

Bestellt als GF: Holger Zimmermann, Sinn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Thorsten Krüger, Weißenhorn.

HR B 6437 / 25.01.2023

**Voltage Management Beteiligungs
GmbH, Ehringshausen-Katzenfurt**

Bestellt als GF: Holger Zimmermann, Sinn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Thorsten Krüger, Weißenhorn.

HR B 6438 / 26.01.2023

**Hedrich Immobilien Beteiligungs
GmbH, Ehringshausen-Katzenfurt**

Bestellt als GF: Holger Zimmermann, Sinn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Thorsten Krüger, Weißenhorn.

HR B 6439 / 26.01.2023

**Hedrich GmbH,
Ehringshausen-Katzenfurt**

Bestellt als GF: Holger Zimmermann, Sinn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im

eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Thorsten Krüger, Weißenhorn.

HR B 6495 / 30.12.2022

Aktiv 24 GmbH, Herborn

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3IN 73/22) vom 22.12.2022 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 6669 / 24.01.2023

**Berger Immobilien UG (haftungsbe-
schränkt), Aßlar**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Holger Berger, Aßlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6687 / 05.01.2023

**Vision Parts Factory GmbH,
Waldsolms**

Die GV vom 20.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 15 beschlossen.

HR B 6718 / 16.+30.01.2023

**Nephrocare Wetzlar GmbH,
Wetzlar**

Bestellt als GF: Frank Michael Wagner, Butzbach. Jeweils nicht mehr GF: Dr. Sebastian Knoll, Frankfurt, Philipp Meßner, Frankfurt am Main und Marco Keine, Kronberg/Ts.

HR B 6823 / 30.01.2023

**neurotech GmbH,
Ehringshausen**

Nicht mehr GF: Christopher Munz, München. Einzelprokura: Christopher Munz, Erlen/Schweiz.

HR B 7204 / 05.01.2023

Aristoteles GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Jochen Reichert, Hamburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 02.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 11 beschlossen.

HR B 7263 / 25.01.2023

**Linde + Wiemann Holding SE,
Dillenburg**

Prokura erloschen: Thomas Weiershausen, Haiger-Sechshelden.

HR B 7324 / 25.01.2023

LINDE + WIEMANN Deutschland SE, Dillenburg

Ausgeschieden als geschäftsführender Direktor: Thomas Weiershausen, Haiger. Bestellt als geschäftsführende Direktorin: Eva Maria Issa, Frankfurt am Main, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen geschäftsführenden Direktor oder einem Prokuristen; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Eva Maria Issa, Frankfurt am Main.

HR B 7413 / 23.01.2023

ARTEMIS MVZ Mainz GmbH, Dillenburg

Geändert nun GF: Nadine Gronau, Harxheim, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Dr. Dirk Rottzoll, Guntersblum.

HR B 7436 / 23.01.2023

Marzahl Elektronik GmbH, 35745 Herborm

Gewenn 16. Die GV vom 16.01.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Driedorf nach Herborm beschlossen.

HR B 7539 / 06.01.2023

FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar

Bestellt als GF: Rebecca Woki, Hüttenberg. Nicht mehr GF: Ruchika Mandru-Meyer, Pohlheim.

HR B 7572 / 26.01.2023

Mü-Bau-Trans-Dienst UG (haftungsbeschränkt), Hohenahr-Altenkirchen

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Karl-Heinz Müller, Hohenahr, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7675 / 26.01.2023

LIQUITCOM GmbH, 35614 Aßlar

Industriestraße 3. Die GV vom 23.01.2023

hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Greifenstein nach Aßlar beschlossen.

HR B 7704 / 30.12.2022

Aventure Gärtner Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt), Wetzlar

Geändert nun GF: Alexander Gärtner, Berlin, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7724 / 10.01.2023

TKG 2 GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Grünberger Straße 143, 35394 Gießen. Bestellt als GF: Mazlum Özyigit, Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Peter Kirchmann, Gießen und Ulrich Theis, Wetzlar.

HR B 7792 / 26.01.2023

Karle & Rubner GmbH, Eschenburg

Geschäftsanschrift: Im Schosseifen 4, 35713 Eschenburg. Bestellt als GF: Nicolas Smajek, Gießen, einzelvertretungsberechtigt. Einzelprokura: Tobias Eckhardt, Herborm. Prokura erloschen: Nicolas Smajek, Gießen.

HR B 7797 / 30.12.2022

VFT Tuning GmbH, Herborm

(bisher: VFT Tuning UG (haftungsbeschränkt)) Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung und Programmierung von Motorsoftware insbesondere für Kraftfahrzeuge, An- und Verkauf von Kraftfahrzeugteilen, Versand-Einzelhandel und Montage von KFZ-Zubehörteilen. SK: 25.000,00 EUR. Die GV vom 22.11.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1, 2 und 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 20.000,00 EUR beschlossen. Die GV vom 16.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 beschlossen.

HR B 7890 / 09.01.2023

Frizz Precision Toolzz GmbH, Haiger

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Klaus Müller, Düsseldorf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

MGH

BECKER GmbH

METALLGROSSHANDEL

Ihr Entsorgungsfachbetrieb für Schrott und Metallrecycling in Dillenburg

- Recyceln von Stahlschrott, Legierungsschrott, NE-Metallen, Industrierohstoffen, Edelstahl u.v.m.
- Bereitstellung von Containern für Schrott und Metalle
- Ankauf von Schrott und Metallen zu marktgerechten Preisen

Entsorgungsfachbetrieb (gem. § 56 Krw-/AbfG)

Bahnhofstraße 23 • 35684 Dillenburg-Frohnhausen
Telefon: 0 27 71/83 01-0 • E-Mail: becker@mgh-becker.de
www.mgh-becker.de

ßen. Prokura erloschen: Kirsten Rübsamen-Wagner, Stein-Neukirch. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7940 / 02.01.2023

Reifen-Schmidt Verwaltungs-GmbH, Haiger

Geschäftsanschrift: Industriestraße 2, 35708 Haiger. Jeder Liquidator vertritt einzeln. Jeder Liquidator ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geändert nun Liquidator: Walter Kallweis, Dillenburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7977 / 02.01.2023

HS Depot GmbH, Greifenstein

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidatorin: Helma Schauß, Greifenstein, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7978 / 18.01.2023

BelloSi GmbH, Wetzlar

Die Gesellschaft wird durch die Liquidatoren vertreten. Geändert nun Liquidatorin: Simone Bellof, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten

Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 8068 / 09.01.2023

HANFSINN GmbH, Ehringhausen

(bisher: CBD-Collection UG (haftungsbeschränkt), Herborm) Geschäftsanschrift: Talweg 13, 35630 Ehringhausen. SK: 25.000,00 EUR. Die GV vom 12.12.2022 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 24.950,00 EUR beschlossen.

HR B 8115 / 05.01.2023

apl Tagespflege GmbH, Leun

Jeweils bestellt als GF: Anne Bördner, Biebertal, und Timo Sattler, Bad Nauheim, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Uwe Michael Bördner, Leun.

HR B 8116 / 05.01.2023

apl Pflegedienst GmbH, Leun

Jeweils bestellt als GF: Anne Bördner, Biebertal, und Timo Sattler, Bad Nauheim, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Uwe Michael Bördner, Leun.

HR B 8120 / 05.01.2023

3SOLUTION GmbH, Solms

Geschäftsanschrift: Garbenheimer Straße 15, 35578 Wetzlar. (bisher: Sport Uxa GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Dienstleistungen, Schwerpunkt Logistik. Daten von Amts wegen ergänzt: Gesellschaftsvertrag vom 04.09.2022. Die GV vom 28.12.2022 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 8179 / 02.01.2023

SVG Stiftung Biologische Medizin GmbH, Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidatorin: Cornelia Schielein, Nürnberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Petra Maria Magarete Kolb-Kisselbach, Wetzlar. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 8183 / 30.01.2023

neurotech Vital GmbH, Ehringshausen

Bestellt als GF: Dr. Roger Robin Pierenkemper, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Christopher Munz, Erlen/Schweiz. Einzelprokura: Christopher Munz, Erlen/Schweiz.

HR B 8477 / 25.01.2023

GS Verwaltungs- & Vermietungs GmbH, Eschenburg

SK: 43.600,00 EUR. Die GV vom 30.12.2022 hat die Erhöhung des SK um 18.600,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 8483 / 30.01.2023

ANAMETRICS PHYSIO GmbH, Ehringshausen

Einzelprokura: Michael Paul Winkler, Minden.

HR B 8489 / 30.01.2023

Rob's Kulinarium GmbH, Hüttenberg

Geschäftsanschrift: Am Pfad 5, 35625 Hüttenberg.

HR B 8549 / 18.01.2023

Elektro Teka Verwaltungs GmbH, Solms

Nicht mehr GF: Filmon Haile, Gießen.

HR B 8658 / 18.01.2023

KyraMed Biomol Naturprodukte GmbH, Hüttenberg

Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb von Fertig-Arzneimitteln, Lebensmitteln für besondere medizinische Zwecke und Nahrungsergänzungsmitteln sowie von kosmetischen Produkten. Bestellt als GF: Lisa Maya Aischa Lesch, Linden, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 10.01.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 8671 / 16.01.2023

HH-Kompostierung Beteiligungsgesellschaft mbH, Solms

Bestellt als GF: Lars Rempel, Brechen, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Lars Rempel, Brechen.

HR B 8681 / 09.01.2023

KVHG2 GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Jörg Riede, Krefeld, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 8705 / 16.01.2023

Isabellenhütte Beteiligungsgesellschaft mbH, Dillenburg

SK: 35.000,00 EUR. Die GV vom 29.11.2022 hat die Erhöhung des SK um 10.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

LÖSCHUNGEN

Amtsgericht Marburg

HRA 4737 / 19.01.2023

IP International Projects GmbH & Co. KG, Angelburg

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: IP International Projects Verwaltungs GmbH, Angelburg (AG Marburg HRB 6330). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR B 2800 / 24.01.2023

WMW-Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Biedenkopf

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 4561 / 24.01.2023

HJR GmbH, Steffenberg-Niedereisenhausen

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

Amtsgericht Gießen

HRA 1629 / 09., 16., 24. + 27.01.2023

FSO Möbel GmbH & Co. KG, Wettenberg

Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Frank Rudolf Sommerlad, Gießen. Eingetreten als Kommanditist: Frank Rudolf Sommerlad, Buseck, Einlage: 1.000,00 EUR. Nach Rechtsnachfolge und Änderung der Firma nun Kommanditistin: Sommerlad Lager Wettenberg Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Wettenberg (AG Gießen HRA 3781), Einlage: 323.136,47 EUR. Geändert von Amts wegen, nun Geschäftsanschrift: Am Augarten 9, 35435 Wettenberg. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Frank Rudolf Sommerlad um 1.000,00 EUR und Sommerlad Lager Wettenberg Grundstücksverwaltung & Co. KG (AG Gießen HRA 3871) um 323.136,47 EUR Kommanditistin: Sommerlad Service und Beratungs-GmbH & Co. KG, Gießen (AG Gießen HRA 2479), Einlage: 339.475,23 EUR. Ausgeschieden jeweils als Kommanditist: Frank Rudolf Sommerlad, Buseck und Sommerlad Lager Wettenberg Grundstücksverwaltung GmbH & Co. KG, Wettenberg (AG Gießen HRA 3781). Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Sommerlad Service und Beratungs GmbH & Co. KG (AG Gießen HRA 2479): SDL Dienstleistungen GmbH & Co. KG, Gießen (AG Gießen HRA 4280), Einlage: 339.475,23 EUR. Ausgeschieden als Kommanditistin: Sommerlad Service und Beratungs-GmbH & Co. KG, Gießen (AG Gießen HRA 2479). Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: Somit Möbel Verwaltungs-GmbH, Wettenberg (AG Gießen HRB 821). Das Geschäft ist von der Kommanditistin SDL Dienstleistungen GmbH & Co. KG, Gießen (AG Gießen HRA 4280) mit allen Aktiven und Passiven übernommen worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist liquidationslos erloschen.

HRA 3548 / 24.01.2023

Raabe Vermietungs- und Verpachtungs GmbH & Co. KG, Biebortal

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8889 / 31.01.2023

Raabe Verwaltungs GmbH, Biebortal

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 2941 / 30.12.2022

Langgass-Apotheke, Inhaber Emil Hanna e.K., Wetzlar

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 3791 / 06.01.2023

Vogel GmbH & Co. KG Formen- und Maschinenbau, Ehringshausen

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 6175 / 03.01.2023

Hofmann Drucke, Inh. Ralf Hofmann, Herborn

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 6661 / 26.01.2023

Gasthausbrauerei Gutshof GmbH & Co. KG, Herborn

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: Gasthausbrauerei Gutshof Verwaltungs GmbH, Herborn (AG Wetzlar HRB 5133). Prokura erloschen: Werner Beck, Eschenburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 6929 / 04.01.2023

S+K Immobilien GmbH & Co. KG, Lahnu

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 6969 / 11.01.2023

Hans Wolff Möbelleisten und Holzbearbeitung GmbH & Co. KG, Mittenaar

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 7184 / 09.01.2023

Polzer Gastro GmbH & Co. KG, Herborn

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Ausgeschieden im Wege der Gesamtnachfolge Kommanditist: Jens Markus Polzer, Herborn.

HRA 7209 / 24.01.2023

**Steubing Vermögensverwaltungs KG,
Herborn**

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 7804 / 18.01.2023

Reifen-Schmidt GmbH & Co. KG, Haiger

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 8038 / 04.+26.01.2023

Muhammed Topcu e.K., 35708 Haiger

Hohleichenrain 13. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Muhammed Topcu, Haiger. Der Einzelkaufmann hat nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 21.12.2022 das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete fleetX International GmbH mit Sitz in Haiger (AG Wetzlar HRB 8743) übertragen. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5002 / 03.01.2023

Physiovital GmbH, Aßlar-Werdorf

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5216 / 24.01.2023

**IPEM Immobilien Projektentwicklungs- und
Management Aktiengesellschaft,
Wetzlar**

Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der GV vom 20.12.2022 im Wege des Formwechsels in die neue Firma IPEM Immobilien GmbH mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB 8740) umgewandelt. Der Formwechsel ist mit Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform (AG Wetzlar HRB 8740) am 24.01.2023 wirksam geworden. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5859 / 24.01.2023

**PM Worldwide Consulting & Trading GmbH,
Dillenburg-Frohnhausen**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6573 / 19.01.2023

S & T Baustoffversorgung GmbH, Herborn

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6951 / 02.01.2023

**MindLink Software GmbH,
35444 Biebortal**

Am Park 12. Der Sitz ist von Hüttenberg nach Biebortal (jetzt AG Gießen HRB 11209) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7083 / 25.01.2023

**Terzi Objektverwaltung UG (haftungsbeschränkt),
Herborn**





REINER WAHNSINN.
REINER SCHUTZ.

bits+bytes ist Ihr lokaler Partner für effiziente IT:

NETZWERKE | HARD-/SOFTWARE | PRINT & COPY
TELEFONIE | MIETMODELLE | BERATUNG
BRANCHENLÖSUNGEN | SICHERHEITSKONZEPTE

Kontaktieren sie uns!



**bits+bytes Computer
GmbH & Co. KG**

Westerwaldstraße 36
35745 Herborn
Tel.: +49 (0) 2772 9499 0
bitsundbytes.de
anfrage@bitsundbytes.de









Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7521 / 25.01.2023

LeanX Service GmbH, 35781 Weilburg

Am Nußbaum 4. Der Sitz ist von Wetzlar nach Weilburg (jetzt AG Limburg a.d. Lahn, HRB 6936) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7895 / 23.01.2023

**SARA Beteiligungs GmbH,
Herborn**

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.01.2023 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Raan GmbH mit Sitz in Herborn (AG Wetzlar HRB 6408) verschmolzen. Die Verschmelzung ist

im Register der übernehmenden Raan GmbH am 23.01.2023 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 8094 / 02.01.2023

**D4 Immobilien GmbH,
35435 Wettenberg**

Burgstraße 66. Der Sitz ist von Greifenstein nach Wettenberg (jetzt AG Gießen HRB 11204) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8646 / 24.01.2023

**TCS Elektrotechnik GmbH,
61440 Oberursel**

Friedländerstraße 13B. Der Sitz ist von Wetzlar nach Oberursel (Taunus) (jetzt AG Bad Homburg, HRB 16101) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.



PORTRAIT



Foto: privat

In seiner Freizeit geht André Strunk mit seinem Sohn zum Bogenschießen

Ehrenamt
**UNTERNEHMER
 ENGAGIEREN SICH**

Ob Dienstleistung oder Industrie, Handel oder Gewerbe – Ihre IHK Lahn-Dill macht sich stark für rund 21.000 Mitgliedsunternehmen.

Seite an Seite engagieren sich IHK-Mitarbeiter und ehrenamtlich tätige Kaufleute und Gewerbetreibende zum Wohle aller. In der Vollversammlung und den verschiedenen Ausschüssen gestalten Ehrenamtler die Zukunft der heimischen Wirtschaft aktiv mit.

Doch wer sind eigentlich die Menschen hinter diesen anspruchsvollen Ämtern? Ihre LahnDill Wirtschaft stellt sie Ihnen vor.

ANDRÉ STRUNK, 54

Mitglied im Prüfungsausschuss für Hotel- und Gaststättenberufe

In diesen Berufen nimmt der Prüfungsausschuss für Hotel- und Gaststättengewerbe die Prüfungen ab:

- Fachmann/-frau für Restaurants & Veranstaltungsgastronomie
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Fachkraft für Gastronomie
- Kaufmann/-frau für Hotelmanagement
- Hotelfachmann/-frau
- Koch/Köchin
- Fachkraft Küche

ANDRÉ STRUNK: „EIN JOB DER MIR RICHTIG SPASS MACHT“

Als ehemaliger Hauptschüler hatte André Strunk niemals geplant, irgendwann einmal als Lehrer tätig zu sein. Heute übt er seinen Job als Lehrer an den Gewerblichen Schulen des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg mit Leib und Seele aus: „Wichtig ist es, für seinen Beruf zu brennen und Spaß an den vielen kleinen und großen Aufgaben des täglichen Berufsalltags zu haben“, erklärt André Strunk.

Schon früh hat er sich für die Arbeit mit Lebensmitteln interessiert. Mit 14 hatte er die Idee, Koch zu werden. Allerdings brachte ein erstes Bewerbungsgespräch schnell Ernüchterung, da der angeschriebene Ausbildungsbetrieb sich nicht mit den besonderen Regelungen für minderjährige Auszubildende befassen wollte. Über ein Schulpraktikum in einer Fleischerei bekam er schließlich die Möglichkeit, eine Fleischerlehre zu starten. „Schon damals liebäugelte ich mit dem Bäckerberuf, aber das frühe Aufstehen konnte ich mir als 15jähriger auf keinen Fall vorstellen“ erzählt André Strunk weiter. „Also hinein in die Fleischerlehre bei einem richtigen Dorfmetzger.“ Nach erfolgreichem Ablegen der Gesellenprüfung kam dann doch noch die Ausbildung zum Koch, die er nach knapp zwei Jahren ebenfalls erfolgreich abschließen konnte. Nach dreijähriger Tätigkeit als Koch folgte der Meisterkursus bei der IHK Koblenz. „Zurück als Küchenmeister ging mir nach einigen Jahren leider die Lust an meinem Beruf verloren.“ Es folgte ein Quereinstieg in die Werbebranche, der er für sechs Jahre treu blieb. Aber sein Herz schlug nach wie vor für das Kochen.

Über einen Freund erfuhr André Strunk, dass an den Gewerblichen Schulen in Dillenburg kurzfristig ein Ersatz für eine erkrankte Kollegin gesucht wurde. „Über einen Lehrauftrag stand ich 2006 dann das erste Mal vor einer Klasse und der Schulvirus hatte mich gepackt.“ 2008 ergab sich dann die Möglichkeit zu einer Fachlehrer-Ausbildung an den Gewerblichen Schulen, in denen er zunächst nur die Fleischerklassen unterrichtete, aber recht schnell auch den berufsbezogenen Unterricht im Gastgewerbe übernahm. Zusätzlich erwarb André Strunk noch die Lehrerlaubnis für den Religionsunterricht an Beruflichen Schulen.

Im Prüfungsausschuss für Hotel- und Gaststättengewerbe der IHK Lahn-Dill war André Strunk zunächst nur als Gast. Erst als ein Kollege in den Ruhestand wechselte, wurde er als Lehrkraft in den Ausschuss berufen und ist zwischenzeitlich seit über 10 Jahre dabei.

Für insgesamt sieben Berufe (s. links) nimmt der Ausschuss die Prüfungen ab.

Die Aufgaben des Prüfungsausschusses sind sehr vielfältig. Der 54-Jährige erklärt: „Neben der Prüfertätigkeit an den eigentlichen Prüfungstagen liegt es an uns, die Prüfungen, in Absprache mit der IHK, zeitlich und inhaltlich zu organisieren.“ Auch die Prüfungsvorbereitung sowie die Ausgestaltung der Prüfungsaufgaben für die praktischen Prüfungen liegt in der Verantwortung des Ausschusses. Zusätzlich übernimmt der Prüfungsausschuss im Gastgewerbe auch den Einkauf der notwendigen Lebensmittel oder Getränke. „Alles in allem ein Job, der uns als Schule mit den Ausbildungsbetrieben eng vernetzt und mir richtig Spaß macht“, so André Strunk.

So vielfältig wie die Organisation und Vorbereitung der Prüfungen läuft auch die praktische Prüfung ab: Im Bereich der Küche wird den Auszubildenden ein Warenkorb mit Lebensmitteln bereitgestellt. Ziel ist es, daraus ein Drei-Gang-Menü für sechs geladene Gäste zu planen, zu präsentieren und auch zuzubereiten. „Dabei kommt so mancher ins Schwitzen“, stellt André Strunk fest. Im Service- und Hotelbereich liegt der Schwerpunkt der Prüfung auf der Präsentation einer verkaufsfördernden Maßnahme nach einem zugelosten Motto oder Thema. Ebenfalls werden typische Situationen aus dem Hotelbereich sowie dem Bankett-Service geprüft.

Auf die Frage nach einer Prüfungssituation, an die er sich immer wieder gerne erinnert, fällt André Strunk sofort die Geschichte von einer kleinen Truppe von angehenden Köchen ein, die so für ihren Beruf brannten, dass sie sogar ihre Freizeit gemeinsam am Herd verbrachten: „Wir haben weder davor noch danach eine praktische Prüfung auf solch hohem Niveau abnehmen können. Ein Genuss für alle Beteiligten.“ Hier hätte er auch noch viel mehr zu erzählen, „es gibt so viele schöne, witzige aber auch schwierige Augenblicke, die diese Tätigkeit so abwechslungsreich und lebendig machen“.

Privat hat André Strunk gerade schwierige Zeiten hinter sich, doch für ihn heißt es: nach vorne schauen. Auf dem Weg zu einer Patchwork-Familie sind es seine beiden Jungs (11 und 16), die ihm ganz wichtig sind. „Mit dem Ältesten verbindet mich besonders der 3-D-Bogensport“ erzählt André Strunk. Nebenberuflich betreibt er mit seiner Lebensgefährtin ein kleines Café im Westerwald. Hier unterstützt er sie in seiner Freizeit so gut er kann und übernimmt hauptsächlich die Herstellung von diversen Kuchen und hauseigenen Sauerteigbröten. „Zu guter Letzt bin ich dann doch zum Backen gekommen und werde nachts um vier Uhr den Backofen an.“

Tanja Winkler

VORSCHAU AUF DIE AUSGABE MAI/JUNI 2023

THEMA

Auf Schiene und Straße: Verkehr an Lahn und Dill

Wie schreitet der Ausbau der A 45 voran? Wie ist es um den Schienengüterverkehr an Lahn und Dill bestellt? Die LahnDill Wirtschaft fragt nach.



© den-belitsky - stock.adobe.com

IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Dietmar Persch, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin

Iris Baar, Tel.: (02771) 842 1140, baar@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Sylvia Bierwirt, Daniela Körber, Dr. Gerd Hackenberg,
Burak Dogan, Tanja Winkler, Kristin Schönberger
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Iris Baar, Axel Bäcker, Christian Bernhard, Alexander
Cunz, Burak Dogan, Doreen Gail, Steffen Gross,
Dr. Gernot Horst, Armin Kuplent, Inna Strassheim,
Claudia Wagner, Tanja Winkler

Bild-Quellennachweis: 2022 Benutzung unter
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com, Foto-
lia und Adobe Stock

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
info@mediaservice-stephan.de

Layout:

Schaden & Huismann Kreativagentur
Spilburgstraße 4, 35578 Wetzlar
T 06441 7859493
info@visuellekraft.de, www.visuellekraft.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 15,00 €, für das Einzelheft 2,56 €. 6-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.

www.pefc.de

PEFC04-31-1216



Werden noch gebraucht. Unsere Leistungsversprechen für Junge Sterne Transporter von Mercedes-Benz.

Unsere besten Gebrauchten, damit Ihr Business läuft: [#garantiertgecheckt](#).



24 Monate Fahrzeuggarantie*



Probefahrt innerhalb von 24 Stunden



Geprüfte Kilometerlaufleistung



12 Monate Mobilitätsgarantie*



10 Tage Umtauschrecht



Fahrzeug-Inzahlungnahme



6 Monate Wartungsfreiheit (bis 7.500 km)



HU-Siegel jünger als 3 Monate



Mercedes me*



Finanzierungs- und Leasingangebote

*Die Garantiebedingungen sowie weiterführende Informationen und Voraussetzungen für die Nutzung von Mercedes me finden Sie unter [mercedes-benz.de/junge-sterne-transporter](https://www.mercedes-benz.de/junge-sterne-transporter).



Mercedes-Benz

Ihr exklusiver Junge Sterne Transporter Partner in der Region Gießen und Wetzlar:

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Wellersburging 1, 35396 Gießen, Tel.: +49 641 95300, info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

Ihr regionaler Partner in Limburg



Praxis Partner – Zuverlässigkeit, Qualität und Erfahrung!

Als Tochterunternehmen eines Großhändlers für Medizintechnik können wir Ihnen ein umfangreiches Sortiment anbieten und greifen auf jahrzehntelange Geschäftsbeziehungen mit namenhaften Herstellern zurück.

35 Jahre Erfahrung – 6.000 m² Lagerfläche – 7.500 lagerhaltige Artikel

- ▶ Erste-Hilfe-Kästen
- ▶ Defibrillatoren
- ▶ Hände- und Flächendesinfektion
- ▶ Hygienepapiere und Spendersysteme
- ▶ Mundschutz und FFP2-Masken
- ▶ Schnelltests
- ▶ Luftreinigungsgeräte
- ▶ Bürostühle

Viele weitere Produkte finden Sie in unserem Onlineshop.
Gerne berät Sie unser Kundenservice.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

